

follend viele Abgeordnete sind durch verhandlungsartige Bande mit einander befreundet. Es gibt in der neuen Kammer drei Brüder...

Holland. Die von vielen gemachte Vorhersage, das es hagerer leicht sei, für die persönliche Dienstpflicht theoretisch zu schwächen...

Japan. Fürstliche Wälder berichten, die Königin-Witwe Wangherita habe sich entschlossen, den Schleier zu nehmen.

Die amerikanischen Offiziere in Venedig sind begnadigt worden. Nachdem der amerikanische Konsul die begnadigten Offiziere...

Amerika. Entsprechend der durch das Morgan-Tribunal vorerzählten Heranziehung der Handelsflotte der Vereinigten Staaten...

Wien. Das kaiserliche Bureau erklärt, daß die Meldung der „Vormittagspost“ die japanische Regierung habe alle Staatsanwaltschaft dem britischen Gesandten im fernem Osten...

Bei der zweiten Verhandlung des neuen Strafgesetzbuches im parlamentarischen Ausschusse wurde gestern eines Mitgliedes der Antrag gestellt, die Todesstrafe abzuschaffen.

Afrika. Die neueste Meldung Fitzinger's, daß die Kolonne des Generals Elliot bei Pretoria im nördlichen Theile des Transvaals...

Im Central-Theater hat gestern vor ausserordentlichem Hause das Wiener Operetten-Ensemble des Carltheaters mit der Aufführung der dreifelligen Operette „Das süße Mädel“...

Kunst und Wissenschaft.

Im Central-Theater hat gestern vor ausserordentlichem Hause das Wiener Operetten-Ensemble des Carltheaters mit der Aufführung der dreifelligen Operette „Das süße Mädel“...

+ Kärntner Julia Danten, eine unserer geachteten ersten Gesangsdirigenten, führte in einem im „Liedensaal“ abgehaltenen...

+ Zu dem am 9. d. M. von Frau v. Rieter veranstalteten Concert ist zu bemerken, daß die verhandenen Einladungen nicht als Eintrittskarten gelten...

+ Sächsischer Kunstverein (Dresdener Künstler). Während draußen die neu erscheinende Natur Fluren und Hain langsam mit frischem Grün und milderer Blütenpracht zu überziehen beginnt...

+ Die Dresdener Kunstvereine. Der Dresdener Kunstverein hat am 10. d. M. ein Concert gegeben, welches in jeder Hinsicht als ein sehr gelungenes zu bezeichnen ist.

+ Die Dresdener Kunstvereine. Der Dresdener Kunstverein hat am 10. d. M. ein Concert gegeben, welches in jeder Hinsicht als ein sehr gelungenes zu bezeichnen ist.

+ Die Dresdener Kunstvereine. Der Dresdener Kunstverein hat am 10. d. M. ein Concert gegeben, welches in jeder Hinsicht als ein sehr gelungenes zu bezeichnen ist.

+ Die Dresdener Kunstvereine. Der Dresdener Kunstverein hat am 10. d. M. ein Concert gegeben, welches in jeder Hinsicht als ein sehr gelungenes zu bezeichnen ist.

+ Die Dresdener Kunstvereine. Der Dresdener Kunstverein hat am 10. d. M. ein Concert gegeben, welches in jeder Hinsicht als ein sehr gelungenes zu bezeichnen ist.

+ Die Dresdener Kunstvereine. Der Dresdener Kunstverein hat am 10. d. M. ein Concert gegeben, welches in jeder Hinsicht als ein sehr gelungenes zu bezeichnen ist.

+ Die Dresdener Kunstvereine. Der Dresdener Kunstverein hat am 10. d. M. ein Concert gegeben, welches in jeder Hinsicht als ein sehr gelungenes zu bezeichnen ist.

+ Die Dresdener Kunstvereine. Der Dresdener Kunstverein hat am 10. d. M. ein Concert gegeben, welches in jeder Hinsicht als ein sehr gelungenes zu bezeichnen ist.

+ Die Dresdener Kunstvereine. Der Dresdener Kunstverein hat am 10. d. M. ein Concert gegeben, welches in jeder Hinsicht als ein sehr gelungenes zu bezeichnen ist.

+ Die Dresdener Kunstvereine. Der Dresdener Kunstverein hat am 10. d. M. ein Concert gegeben, welches in jeder Hinsicht als ein sehr gelungenes zu bezeichnen ist.

+ Die Dresdener Kunstvereine. Der Dresdener Kunstverein hat am 10. d. M. ein Concert gegeben, welches in jeder Hinsicht als ein sehr gelungenes zu bezeichnen ist.

+ Die Dresdener Kunstvereine. Der Dresdener Kunstverein hat am 10. d. M. ein Concert gegeben, welches in jeder Hinsicht als ein sehr gelungenes zu bezeichnen ist.

+ Die Dresdener Kunstvereine. Der Dresdener Kunstverein hat am 10. d. M. ein Concert gegeben, welches in jeder Hinsicht als ein sehr gelungenes zu bezeichnen ist.

+ Die Dresdener Kunstvereine. Der Dresdener Kunstverein hat am 10. d. M. ein Concert gegeben, welches in jeder Hinsicht als ein sehr gelungenes zu bezeichnen ist.

die den Dingen kritischen, wie auch den Bühnen-Kritikern gleich lässigen Redaktionsbesuche einzuhalten sind, aufzustellen haben.

Neueste Drahtmeldungen vom 3. Mai.

* London. Das endgültig publicirte Finanzgesetz legt einen Zoll von 3 Pence auf Getreide und von 5 Pence auf Mehl und Erbsen...

* Petro. Vorgehen wüßte in Rio-Grande am Damaste-Arm der Wilmung eine Feuerbrunst, wobei 50 Menschen umkamen. Etwa 1000 Häuser und 200 Kaufhäuser wurden eingeknickt.

Siehe auch gestrige Abend-Ausgabe: Drahtberichte, Dohnachrichten, Verein für Erdkunde, Schwimmtisch „Germania“, Schreibmaschine und Auge. Vor neunzig Jahren.

Gewinn 5. Klasse 141. N. S. Landeslotterie. Ziehung am 3. Mai 1902.

800 Mark auf Nr. 3336 3603 4284 6074 8673 10781 11204 12888 14088 17142

10000 802 866 822 109 324 384 787 478 194 944 713 620 423 11360 656 770

10001 2 96 871 420 627 605 178 751 440 835 982 414 463 138 594 306 4011 31

10002 59 238 677 104 348 501 192 707 730 801 790 413 408 308 334 600 449

10003 51 201 754 921 855 819 979 830 480 360 764 302 688 964 181 208 184

10004 45 603 583 824 4006 21 162 854 213 521 607 423 271 265 948 340 260 402 130

10005 71 90 191 278 698 226 851 853 843 500 126 198 230 910 308 946 926 909

10006 57 94 96 923 273 579 461 869 280 504 700 872 311 966 800 430 544 525

10007 42 69 522 110 731 109 711 134 735 711 629 619 821 143 976 668 668 670

10008 63 54 18 42 99 202 911 448 441 467 398 430 447 708 528 840 20 82

10009 63 126 279 440 207 071 705 145 24 681 108 739 611 660 590 206 343 564

10010 66 916 810 837 467 798 246 869 340 210 134 417 614 342 847 789 308 609

10011 94 999 837 238 988 799 732 598 346 277 628 795 840 666 666 667 961 913

10012 64 464 857 542 170 906 850 119 744 563 611 274 740

10013 68 80 686 774 793 459 418 178 225 372 446 375 206 264 441 278 980 186

10014 50 822 266 10006 36 32 05 947 832 412 608 970 330 134 947 147 606

Wiege * Altar * Grab.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hochachtungsvoll an...

Willy Söltner Gertrud Söltner geb. Sobbe Vermählte. Dresden, am 3. Mai 1902.

Die Verlobung unserer Tochter Magdalene mit Herrn Amtsgerichtsrath Hugo Modemann...

Magdalene Piwarz Hugo Modemann empfehlen sich als Verlobte.

Heute Nachmittag 2 Uhr verschied sanft nach längerem Leiden unsere innigstgeliebte unvergessliche Mutter Christiane verw. Schütze...

Heute Morgen 1/2 Uhr erlitt die Gott durch einen sanften Tod unser einziges geliebtes Kind Werner...

Statt besonderer Anzeige! Hierdurch die traurige Mitteilung, daß heute Mittag unsere liebe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter Frau Joh. Christiane verw. Hautsch...

Nachruf. Am 30. April wurde nach langem, schwerem Leiden unser Vorstandsmittglied Herr Buchdruckereibesitzer Max Klingner...

Todesanzeige. Tieferschüttert zeigen wir hierdurch an, daß am Freitag den 2. Mai unser innigstgeliebter Sohn und Bruder Arthur Max Lehmann in Annelsdorf...

Heute Vormittag 10 Uhr erlitt die Gott unsere innigstgeliebte Frau, Mutter und Tochter Minna Mathilde Schwendler geb. Sachse...

Dank. Zurückgeführt von dem Grabe unseres nach dem Wohlwollen des Nächstgelegenen so früh Dahingegangenen, des Gastwirthes Herrn Otto Haufe...

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 2. d. M. Mittags 1/2 Uhr mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Schwager und Bruder, Herr Peter Heyne, Postkassener a. D., im 75. Lebensjahre an einem Herzleiden sanft verschieden ist...

Nachdem wir die irdische Hülle unserer unvergesslichen theueren Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Tante und Schwägerin, Frau verw. Emma Mathilde Haubitz geb. Stranz...

Verloren + Gefunden. Schwarzer großer Wolfhund entlaufen. Wegen Belohnung abzugeben Göthestraße 4.

Bäckerei-Grundstück in Altstadt, mit großem Einfahrt u. gr. Hof, voll vermietet, ist billig zu verkaufen...

Heute Nachmittag 3 Uhr verschied sanft nach längerem Leiden mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Enkel, Neffe und Cousin Rudolf Bolduan im 21. Lebensjahre...

Dank. Für die überaus zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem so schnellen Hinscheiden unserer lieben guten Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwägerin Frau Friederike verw. Höber geb. Karschner...

Grundstücks-An- und Verkäufe. Restaurations-Grundstück in Fabrikviertel, m. gr. Bierum, täglich 80 Ltr. Brauwasser...

Landhaus in schönem Lage der Altstadt, fast ganz neu erbaut, mit allen Annehmlichkeiten...

Allen lieben Vereinskollegen hierdurch die Trauerbotschaft, daß Donnerstag Nachmittag unser langjähriger 1. Vorsitzender Herr Julius Hellmuth nach langen Leiden sanft verschieden ist...

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme während der langen, schweren Krankheit und beim Hinscheiden unseres lieben Bruders Max zeigen hierdurch ihren tiefgefühltesten Dank...

Grundstücks-Verkauf. In Weinböhla ist ein schönes Landhaus mit daranstößendem, 1000 qm großem Obsthof...

Eckbaustelle in schöner Lage der Altstadt, fast ganz neu erbaut, mit allen Annehmlichkeiten...

Verein „Dresdner Kassenboten“. nach langen Leiden sanft verschieden ist. Wir verlieren in ihm einen Kollegen, der sich jederzeit um das Wohl und die Förderung unseres Vereins hochverdient gemacht hat...

Geschwister Klingner. Dresden, den 3. Mai 1902.

Landhaus mit daranstößendem, 1000 qm großem Obsthof, fast ganz neu erbaut, mit allen Annehmlichkeiten...

Rittergut bei Görlitz, grenzend an das Stadtgebiet, mit geräum. Schloß, schön. Park, guten Wirtschaftsgebäuden...

Guter und flottgehender Gasthof bei 20-30.000 M. Anz. zu kaufen gesucht. Preis Dresden bevorzugt...

Nahe Annenstr. Kl. Geschäftshaus mit Einf. u. Kuchentisch, vollst. Kücheneinrichtung...

Gasthof in Fabrikstadt Nähe Dresden, mit schönem Fremdenzimmer, einig. Gesellschaftszimmern...

Zinshäuser bei Johannstadt zu außerordentlich billigem Preis bei einer baaren Anz. von ca. 10.000 M....

Wirthschaft, 10-20 Stck., zu kaufen gesucht. Off. u. D. G. 215 Exp. d. Bl.

Silla mit schönem Garten in ruhiger Lage, 2 Wohnungen, ist preisw. zu verkaufen...

Seite 5 "Frescher Nachrichten" Seite 5 Sonntag, 4. Mai 1902 Nr. 122

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere,
Direktion: Königl. Musikdirektor A. Trenkler.

Anfangs Wochentags 4 1/2 Uhr, Sonntags 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Westenschlösschen

Strassenbahn Volkplatz-Plauen.

Heute Sonntag

Großes Militär-Concert

von dem Regimentskapellmeister des Königl. Sächsl. Garde-Regiments,
Direktion: Kapellmeister u. Regl. Musikdirektor H. Stock.
Anfang 4 Uhr. Gewähltes Programm. Eintritt 25 Pf.
Nach dem Concert großer Ball.
Schaubühnenpöbel Max Tögel, Leipzig.

Bergkeller.

Heute Sonntag

Grosses Militär-Garten-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächsl. 12. Infanterie-Reg. Nr. 177.

Direktion: H. Röpenack.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Nach dem Concert großer Ball, à Tour 10 Pf.

Schaubühnenpöbel Edmund Dressler.

Morgen Montag ff. Elite-Ball.

Grosse Wirthschaft

im Kgl. Großen Garten.

Täglich Concert.

Heute Sonntag

Grosses Concert

von der Kapelle des Coules unter Leitung des Musikdirektors

A. Wentscher.

Anfang 1 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Schaubühnenpöbel H. Müller.



ZOOLOGISCHER GARTEN

Heute Sonntag den 4. Mai.

Nachm. 6 Uhr.

Luftballon-Auffahrt

des Herrn

Paul Spiegel aus Chemnitz.

Beginn der Füllung 2 Uhr Nachm.

Zubühnenplätze 25 Pf. die Person.

Von Nachmittags 4 Uhr an

Gr. Concert

von der Kapelle des Königl. Sächsl. 1. Leib-Regiments Nr. 103.

Direktion: Kgl. Musikdirektor O. Herrmann.

Eintrittspreis: 25 Pf. die Person.

Die Direktion.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag, den 4. Mai 1902.

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächsl. 2. Grenad.-Regiments Nr. 101.

Direktion: L. Schröder.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf.

Nach dem Concert feiner Ball.

Schaubühnenpöbel Richard Naumann.

Morgen Montag von Abends 7 Uhr an Militär-Ballmusik.

Nächsten Donnerstag zum Himmelsturztag.

Concert und Ball.

Drachen-Schänke eröffnet, neu renoviert, zum Besuch bestens empfohlen.

Eldorado

Steinstraße 15.

Grossartig renoviert, feenhaft erleuchtet.

Schneidige Militär-Musik, 177er.

Heute und morgen feiner Damenball.

Das Kalliopeod, hochinteressante Lebenswürdigkeit.

Anf. 4 Uhr. Tanzverein. Achtungsvoll Gustav Frisch.

Victoria - Salon.

Gesellschaft
E. Winter-Tymian.
Deute Abend 8 Uhr:
U. A.
„Der geprellte Salonhroler“
Schwanz mit Gesang und Tanz von E. Winter.

Palast-Restaurant.

Heute 3 Große Concerte
unter Mitwirkung des Herrn
Opernsänger **Thomschke**
u. der „Schweizer Nachtigallen“
11-1, 4-7 und 8-11 Uhr.
Eintritt frei. Hierzu Platz 30 und 50 Pf.
Hotel Philharmonie, Zimmer 2 Markt.
Schaubühnenpöbel Wilhelm Heinze.

Sonntag den 4. Mai

Rad-Rennen

auf der Rad-Rennbahn,
Ausgangs der Fürstentorstraße, im Birkenwäldchen.

75 km-Fahren

mit Motorführung.

Wach zwischen den Berufsfahrern **Ryser, Sievers und Salzmann**, sowie dem größten Dauerfahrer Europas **dem Holländer Piet Dickentmann**, dem schärfsten Gegner **Hobl's**.

Sorberlaufarten sind an bekannten Stellen zu haben.
Eintritt 1-2 Uhr. Anfang 3 Uhr.

Herrschaftl. Gasthof Nöthnitz.

Heute Sonntag

I. Grosses Frühlings-Fest,

verbunden mit Carroussel- und and. Belustigungen.
Von 4 Uhr ab ein **Tänzchen**.

Um zahlreichen Besuch bittet **Franz Tögel.**

DIANASAAL, DIANASAAL,
du wunderschöner
Saal! Besitzer G. Franke.

SONNTAG
u. **MONTAG:**
Feiner öffentlicher Ball.

Bitte, nicht so spät zu kommen, denn es wird sehr voll.

Schweizerhaus. Schweizerhaus.

Nach der Baumbliath Alle in's
Schweizerhaus.
Achtung!
Heute von 4 Uhr an
starkbesetzte **Ballmusik.**
Neu! Von 4-7 Tanzverein nur 60 Pf. Neu!
Morgen 7-1/2 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll **H. Franke.**

Schweizerhaus. Schweizerhaus.

„Zu den Linden“, Cotta.
Heute, sowie jeden Sonntag
Garten-Frei-Concert.
nach dem schneidigen **Ballmusik.**
Es lobet ergebenst ein **Karl Krühich.**

Odeum

Caruststraße 3.
Sonntag und Montag
Grosser öffentl. Ball.
Sonntag von 4-6, Montag von 7-9 Uhr freier Tanz.
Schaubühnenpöbel **Karl Hoff.**

ALLDEUTSCHER VERBAND ORTSGRUPPE DRESDEN

Sonntag den 11. Mai Mittags 1/2 12 Uhr
im oberen Saal der 3 Raben, Morienstraße 20
Gründungs-Versammlung
eines
Mittelsächsischen Gau-Verbandes
des **Alldeutschen Verbandes**
(Ortsgruppen: Dresden, Freiberg, Röhms, Cetzschkau, Weichen, Pirna, Glauchener Grund, Zschandl, Sebnitz).
Festrede: der Herr Verbandsvorsitzende Reichstagsabgeordneter Professor Dr. **Haus.**
Schriftliches Erscheinen dringend erbeten. Durch Mitglieder aller 7 Ortsgruppen als Gäste eingeführte Herren und Damen willkommen. — Nach der Versammlung gemeinsames Mittagessen in den 3 Raben und Dampfer-Ausflug.
Der Vorstand.

Kaiser - Panorama.

Pragerstraße 48. I., gegenüber Eurob. Hof.
Die bayerischen Königschlösser
Schloss Berg, Schimele, Lindenberg, Neuschwanstein.
Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf. 8 Wochen 1 M.
Das Panorama wird am 10. ds. bis zum Herbst geschlossen. Billets gelten bis Ende 1902.

Panorama internat.

Marienstr. 20. I. (3 Raben.) Die Woche:
Neu! Riesengebirge! Neu!
Baumbiann, Schreibersbau, Kammtänderung,
Johannisbad.

Anton Müller's

Wein-Restaurant

Zum „Neuen Palais de Saxe“
9 Neumarkt 9.

Prima Holländer Auster

bis 15. Mai a. c. noch direkt von den Bänken eintreffend.

Feines Abend-Restaurant

Familien bestens empfohlen.

Vorzügliche Küche

Portionspreise zu Mark 1.25 und 75 Pf.

Angenehmer Aufenthalt nach Theaterschluss.

Pilsner Urquell.

aus dem Bürgerl. Brauhaus Pilsen.
Empfehlenswerthe Gerichte jetzt theilw. in der Saison:
Krebstuppe (auf franz. Art).
Krebstschwänzchen in Dill.
do. en Timbale.
do. in Ragoutmuscheln.
do. à la bordelaise.
Schleie mit Dillsauce
u. s. w.

Heute, Diner à 1,50 M.
(bei Weinzwang):
1. Consommé mit Leberknocken.
2. 1. Servizge geb. mit Dillsauce.
3. Rinderbraten mit Steinpilzen.
4. Huhn mit Compote.
5. Prinz Pücker oder Käse.

Souper à 2,- M.
(bei Weinzwang):
Franz. Krebstuppe.
„Schweidische Schüssol“
(mit 1 Glas Punsch).
Hammelfilet à la maître.
Cardi à l'espagnole.
Käseplatte.

Täglich frischer 1/2 Hammer 1,25 M.
Malossol (fast ohne Salz).
Frischer Stangenspargel.
Waldschneepfe mit Salmj.
Hamburger Kücken.
Pa. Holl. Auster (sehr fett)
u. s. w.

Bürgerl. Pilsner

Gasthof zum Heller.

Heute, sowie jeden Sonntag Tanzergüßen,
wozu freundlichst einladet **E. Gerisch.**

Ballsäle Saxonia, Alaunstr. 28.

Jeden Sonntag, **Gr. öffentl. Ball.**
Montag u. Freitag: **Schneidige Musik. Billigster Tanz Dresdens.**
Schumann, Mühlb., Thomas, Wirtz, Kramer, Tanzorchester.
fr. Lindengarten. fr. Lindengarten. fr. Lindengarten.

Jahrmarkt in Dohna

Freitag den 9. Mai 1902.

Theodor Gärtner,

Pianist und Musiklehrer,
Pragerstraße 21. **Telephon 1. 6057.**
eröffnet Anfangen und Vorgesetzten gründlichen Klavier-
unterricht, übernimmt Klavierbegleitungen, Ensemble u.
Vierhändig-Spiel, primis vista, sowie Einstudiren v. Liedern,
Lecten, Quartetten usw.

Beantwortl. Redakteur: **Wrin Endorf** in Dresden. — Verleger und
Drucker: **Pieps & Reichardt** in Dresden, Marienstraße 28.
Eine Gewähr für das Gelingen der Ausgaben an den vorgeschriebenen
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 52 Seiten incl. der in Dresden
Abends vorher erschienenen Zeltausgabe.

Seite 8 „Zweibauer Nachrichten“ Nr. 122
Sonntag, 4. Mai 1902

Sti
Gru
stera
übera
grüht.
gedau
weil e
Lieber
den S
Hegge
der is
Veren
erlen
lehter
wohl
haben
gleich
meter
als fi
Name
zu di
Jotel
die B
frange
idem
bestim
die V
utber
schen
sie ge
phote
grab
davon
eient
in der
grunt
Ruz
mit d
35 W
erit
gefäll
Vera
das
Berie
müch
Kale
it u
Wohl
Belu
ablic
ohne
Stim
unge
Hend
wind
— W
tliche
B e r
getn
tige
Ruh
winb
die e
nehn
gebu
erwe
mit
Hob
liche
wies
Dell
End
Woll
alle
San
schol
Dr.
Bro
F r i
berk
berie
alle
wur
Rab
Rab
Etol
Einst
anf
Nori
Jofe
unge
hatte
Port
Dip
bis
belm
erfol
Pro
Unte
unte
eine
ganz
Hilf
Der
w e
mei
Auf
derer
genü
Bei
10
schm
auch
Zeit
für
Rup
ung
75
mach
R e
Ebe
Der
Zib
ich
Wit
Die
B e
Ber
Nide
gelie
B u
lich
Gut
A o
als
Rän
Wan

Oertliches und Persönliches.

— Rummer ist auch die Tausend... Strahlen... die nach dem Urtheile von Sachverständigen...

— Nach einer mehrfachen Beobachtung... in letzter Zeit neugierig... in der neuen Jahresangelegenheit...

— Die hiesige Sozialdemokratie... unter dem Namen „Dresdener Volksklub“... ein eigenes Ziel...

— Der Ingenieur Vordach... im Hinblick auf die Verhandlungen... in der jüngsten Staatsanwaltschaft...

— Böder und Sommerfrühen... Eine kleine Villenkolonie... in den letzten Jahren... in dem am wenigsten...

— In Folge eines Sturzes... von der Scheune... erlitt der Gutsbesitzer Ernst...

— Die hiesige... während eines Gewitters... schlug der Blitz in die Scheune...

— Ueber die... des Verfalls... des Leipziger Tagblatt... nach dem Vorzuge...

— In Ober-Dresden... feierte der Hausbesitzer... Christlich Reichel...

— Der Verein... junger Dresden... in Dresden... veranstaltet am 12. d. Mts...

— Der Verein... junger Dresden... in Dresden... veranstaltet am 12. d. Mts...

— Der Verein... junger Dresden... in Dresden... veranstaltet am 12. d. Mts...

— Der Verein... junger Dresden... in Dresden... veranstaltet am 12. d. Mts...

— Der Verein... junger Dresden... in Dresden... veranstaltet am 12. d. Mts...

— Der Verein... junger Dresden... in Dresden... veranstaltet am 12. d. Mts...

— Der Verein... junger Dresden... in Dresden... veranstaltet am 12. d. Mts...

— Der Verein... junger Dresden... in Dresden... veranstaltet am 12. d. Mts...

vom Riesengebirge (Kunost, Rochell, Badell, Kammerberg, Gölitz, Scherzberg) aus.

— Für Fleischer... und sonstige Interessenten... wirklich lebenswerte... Schaulust...

— Eine gründliche... Erneuerung... das alte... Restaurant „Voll...“...

— Gestern... Vormittag... in der 11. Stunde... hat sich ein im Hause...

— In Anstalt... Königsplatz... vereinigte... zahlreiche Teilnehmer...

— Der... neugegründete... Ostverein... für Frauen... Weibchen...

— Infolge... eines Sturzes... von der Scheune... erlitt der Gutsbesitzer...

— Die hiesige... während eines Gewitters... schlug der Blitz in die Scheune...

— Ueber die... des Verfalls... des Leipziger Tagblatt... nach dem Vorzuge...

— In Ober-Dresden... feierte der Hausbesitzer... Christlich Reichel...

— Der Verein... junger Dresden... in Dresden... veranstaltet am 12. d. Mts...

— Der Verein... junger Dresden... in Dresden... veranstaltet am 12. d. Mts...

— Der Verein... junger Dresden... in Dresden... veranstaltet am 12. d. Mts...

— Der Verein... junger Dresden... in Dresden... veranstaltet am 12. d. Mts...

— Der Verein... junger Dresden... in Dresden... veranstaltet am 12. d. Mts...

— Der Verein... junger Dresden... in Dresden... veranstaltet am 12. d. Mts...

— Der Verein... junger Dresden... in Dresden... veranstaltet am 12. d. Mts...

— Der Verein... junger Dresden... in Dresden... veranstaltet am 12. d. Mts...

Börsen- und Gaudelsteil. Technisches.

Börsen- und Gaudelsteil. Technisches. Börsen- und Gaudelsteil. Technisches.

— Der... Börsen- und Gaudelsteil... Technisches. Börsen- und Gaudelsteil. Technisches.

— Der... Börsen- und Gaudelsteil... Technisches. Börsen- und Gaudelsteil. Technisches.

— Der... Börsen- und Gaudelsteil... Technisches. Börsen- und Gaudelsteil. Technisches.

— Der... Börsen- und Gaudelsteil... Technisches. Börsen- und Gaudelsteil. Technisches.

— Der... Börsen- und Gaudelsteil... Technisches. Börsen- und Gaudelsteil. Technisches.

— Der... Börsen- und Gaudelsteil... Technisches. Börsen- und Gaudelsteil. Technisches.

— Der... Börsen- und Gaudelsteil... Technisches. Börsen- und Gaudelsteil. Technisches.

— Der... Börsen- und Gaudelsteil... Technisches. Börsen- und Gaudelsteil. Technisches.

— Der... Börsen- und Gaudelsteil... Technisches. Börsen- und Gaudelsteil. Technisches.

— Der... Börsen- und Gaudelsteil... Technisches. Börsen- und Gaudelsteil. Technisches.

— Der... Börsen- und Gaudelsteil... Technisches. Börsen- und Gaudelsteil. Technisches.

— Der... Börsen- und Gaudelsteil... Technisches. Börsen- und Gaudelsteil. Technisches.

— Der... Börsen- und Gaudelsteil... Technisches. Börsen- und Gaudelsteil. Technisches.

— Der... Börsen- und Gaudelsteil... Technisches. Börsen- und Gaudelsteil. Technisches.

— Der... Börsen- und Gaudelsteil... Technisches. Börsen- und Gaudelsteil. Technisches.

— Der... Börsen- und Gaudelsteil... Technisches. Börsen- und Gaudelsteil. Technisches.

— Der... Börsen- und Gaudelsteil... Technisches. Börsen- und Gaudelsteil. Technisches.

Dresdener Nachrichten. Nr. 122. Seite 9. Sonntag, 4. Mai 1902.

Uebersicht über den Inzeratenthail.

Table with columns for categories (Familiennachrichten, Pensionen, Grundstücks- und Geschäfts-An- u. Verkäufe) and their respective values.

Verfallene... Börsen- und Gaudelsteil.

Table with columns for categories (Berliner Börse, Franzosen, Bremer Börse) and their respective values.

Katholiken waren anwesend. An 100 Protestanten aus Sachsen und Böhmen, darunter viele Kinder und Frauen, waren dem Urtel des Geistlichen gefolgt. Die Katholiken nahmen an der Saalthüre Platz, sowie auf dem anstehenden Vorraume, auch auf dem zu dem Saale führenden Gange und auf der Treppe stellten sich die Katholiken auf. Nach Aussage des Gastwirthes Lehner aus Himmelsdorf herrschte eine auffällige Bewegung unter den Katholiken, und man vermuthete allgemein, daß sie nur gekommen seien, um die Verlesung zu sprengen. Pastor Ungnad eröffnete die Versammlung mit dem Gesänge des Lutherliedes, an welches er eine Ansprache schloß. In dieser erwähnte er unter Anderem die geschichtlich festgestellten Thatfachen, daß Himmelsdorf und Umgebung vor dem 30jährigen Kriege protestantisch gewesen, die Protestanten aus Böhmen vertrieben sind und die evangelische Kirche zu Klostergrab durch den Erzbischof von Prag im Jahre 1618 zerstört worden ist. Hierbei riefen einige der anwesenden Protestanten: „Hut!“ Dadurch fühlten sich die Katholiken verletzt. Man rief: „Hut, das lassen wir uns nicht bieten! Kubig! Dinaus! Schlägt sie Alle todt!“ Oberleutnant Landier stürzte auf Pastor Ungnad zu. Ein großer Tumult entstand. Der Pastor Ungnad erhielt einen Schlag auf den Kopf. Seine Gemeindeglieder und Glaubensgenossen suchten ihn vor seinen Angreifern zu schützen. Mit Biergläsern und Stühlen wurde auf die Protestanten losgeschlagen und geworfen, gleichviel ob man Männer, Frauen oder Kinder traf! Auch die draußen befindlichen Katholiken drangen herein, darunter Refruten mit rothen Militärkappen. Unter den Protestanten herrschte große Panik; sie konnten nicht in's Freie fliehen, da Vorraum, Gang und Treppe von den Katholiken besetzt waren. Sie flüchteten deshalb in ein Nebenzimmer und sperrten es ab. Das Verfehlen mit Biergläsern und das Toben dauerte eine Viertelstunde. Endlich wagten sie sich, in den Saal zurückzuführen, wo sich ein wildes Chaos von Messerhieben, Stuhlkrümmern, zertrümmerten Bibeln und Gesangbüchern darbot. Zwölf Protestanten, meistens Frauen und Kinder, wurden erheblich verletzt. Als nach langer Weile Herr Pastor Ungnad an der Saalthüre erschien, räumte die auf der Straße harrende Menge abetmals gegen ihn vor, man rief: „Da ist er! Schlägt ihn todt! Schlägt ihn nieder, den Heber!“ Er mußte schnell über die Landesgrenze fliehen und wurde von den nachziehenden Katholiken mit Steinwürfen verfolgt. Ein kleines Mädchen, Hedwig Weidhauer, welches er schützen wollte, wurde von den Steinwürfen an beiden Hüften getroffen und schwer verletzt. Postverwalter Henker fiel zu Boden und wurde von einem nachziehenden Refruten blutig geschlagen.

Auf dem Belle-Allianceplatz in Berlin erschoss sich Nachmittags 3 Uhr der 40jährige Kaufmann J. Er hatte auf einer Bank der südlichen Gartenanlagen bei strömendem Regen Platz genommen, den Regenschirm aufgeschraubt und sich gerade in dem Moment, als ein junges Mädchen an ihm vorüber ging, aus einem Revolver eine Kugel in den Mund gejagt. Der Tod war auf der Stelle eingetreten.

Die Psychologie des Schachspielers hat schon manchen forschenden Geist beschäftigt. Eine besondere Theorie hat Hippolyte Taine in einem Kapitel seiner Werke gegeben, worin er von der Intelligenz spricht. Es heißt darin, daß der berufsmäßige Schachspieler durch die Steigerung seiner geistigen Anstrengungen zur Beherrschung des Spiels schließlich dahin kommt, daß er nach Belieben das Schachbrett mit allen seinen Figuren vor sich sieht, daß er durch kein Gedächtniß mit den Figuren in verschiedenen Stellungen befaßt, um an seinen Problemen zu arbeiten. Diese Ansicht hat später eine Widerlegung erfahren. Eine französische Schachsetzung, die „Stratégie“, hat eine Rundfrage bei bedeutenden Vertretern des königlichen Spiels unternommen, um zu erfahren, worauf das Gedächtniß des Schachspielers beruht. Es hat sich heraus ergeben, daß kein Gedächtniß nicht, wie Taine behauptet hat, ein „bijou“ ist, sondern ein geometrisches. Der Schachspieler stellt sich, wenn er die Augen schließt, den Raum von geraden Linien durchkreuzt vor, die in rechtwinkliger oder diagonaler Richtung den Rängen der Türme und Läufer entsprechen, außerdem mit Hilfslinien für die Züge der Springer. Die Figuren erscheinen ihm nicht als solche, sondern in der Gestalt einfacher Punkte. Wenn man den ungeheuren Betrag von Intelligenz und Ueberlegung bedenkt, der in jedem Jahre von den Schachspielern ausgegeben wird, so könnte man wohl zu dem Gefühl kommen, ein wenig über so viel verwickelte Weisheit zu fragen. Wahrscheinlich handelt es sich jedoch um eine ganz besondere Begabung, aus deren Vorhandensein man nicht auf eine allgemeine Bedeutung des betreffenden Geistes schließen darf. Man hat das Schachspiel oftmals mit der Kunst des Feldherrn verglichen, die Erfahrung spricht aber nicht dafür, daß eine wirklich innere Verwandtschaft zwischen beiden besteht. Napoleon war ein schlechter Schachspieler, und wer weiß, ob er die nach ihm benannte Patience gut gespielt hat, falls die darauf bezügliche Sage, der zu Folge er sie bevorzugt haben soll, überhaupt wahr ist. Karl der Große, der ein leidenschaftlicher Schachspieler gewesen sein soll, aber dabei nicht verlieren wollte, schlug der Sage nach den Knieen seines Paladins Roland mit dem dicken eisernen Thurm des Schachspiels todt.

Ein portugiesischer König ist Victor Emanuel III., dessen Einfachheit und Bescheidenheit in Italien schon sprichwörtlich sind. Seine Unterthanen finden sogar, daß seine Sparsamkeit, die anfangs bewundert und gelobt wurde, schon etwas zu weit geht. So erzählt z. B. der Rückwärtler, der unter Hundert 400 Mt. Gehalt monatlich hatte, jetzt nur noch drei Rentei seines früheren Einkommens. Er besaß sich daher längt bei der Königin Delene. Aber da kam er wieder an, denn die Königin erwiderte lächelnd: „In meiner Heimath bekommt ja kaum der Königsmittler so viel wie Sie. Wenn Sie solche Ansprüche stellen, gebe ich Ihnen den guten Rath, nie nach Montenegro zu gehen.“ Der Rückwärtler Victor Emanuel darf täglich nur 900 Mt. ausgehen. Für dieses Geld muß er 40 Personen drei Mal täglich speisen. Man kann nicht behaupten, daß man mit 2 Mt. pro Kopf und Tag besondere Delikatessen bieten kann. Die Königin-Mutter gibt für ihren aus 112 Personen bestehenden Hofstaat täglich 450 Mt. aus. Der König sucht aber auch sonst noch keine Ausgaben zu verringern. So sind im Laufe der letzten drei Jahre zahlreiche Weiden aus den königlichen Ställen verkauft und nicht wieder ersetzt worden.

Ueber einen blinden Stenographen berichtet die „Korrb. Allg. Ztg.“: Auf einer Konferenz der englischen Hilfs-Gesellschaft für Blinde nahm am Berichterstatterisch ein blinder Stenograph Platz, der mittels einer jüngst erfindenen „Lichtmaschine“ den Wortlaut der Reden niederschrieb. Die Maschine, die er benutzte, ist aus einem Preidanschreiben für das beste System der Kurzschrift für Blinde promovirt hervorgegangen. Ihre Erfinder sind der Direktor und mehrere Lehrer des Blindeninstituts in Exhaston. Sie vereinigt mehrere Systeme der Braille'schen Punktmethode. Die Maschine treibt diese Punkte in völlig gerader Arbeit in einen Papierstreifen hinein, ähnlich dem bei den Telegraphenapparaten gebräuchlichen. Der Streifen läuft aus der Maschine in einen Korb, und aus diesem „Korb“ ist der blinde Stenograph später wieder zurück und überlegt dann seine Punktchrift auf der Schreibmaschine in gewöhnliche Druckchrift. Natürlich verlangt die Ausübung solcher feinen und schwierigen Arbeit bei den Blinden das ausgebildete Tactgefühl.

Man schreibt aus London: Der Korrikaturist Harry Furniss, der gegenwärtig für Provinzialblätter Londoner Briefe schreibt, erzählt in einem seiner letzten Briefe, auf welche Weise der Berliner Berichterstatter der Londoner „Times“ in den Besitz der Geheimnisse der Berliner Konferenz des Jahres 1878 kam. Einer der Schreiber der Konferenz war im Solde des Berichterstatters und speiste jeden Abend in einem bestimmten Ghsale. Er sprach mit Niemandem, schaute Niemandem an, hing seinen Galanter an einen bestimmten Nagel, lebte sich an einen Tisch zum Essen und las nach der Mahlzeit eifrig seine Abendzeitung. Zur gleichen Zeit hat ein anderer Herr, der englische Berichterstatter, genau dasselbe. Beide Herren wurden genau beobachtet, konnten einander aber scheinbar nicht. Die beiden Hingen nebeneinander an der Wand, der Berichterstatter war zuerst fertig und nahm vom Nagel die Kopfbedeckung des Konferenzschreibers, der die geheimen Schriftstücke sorgfältig hinter dem Futter verborgen hatte. Der Schreiber ging mit dem Hut des Berichterstatters nach Hause. Dieses Kunststück mit dem Hut, das so einfach war, daß sogar Sherlock Holmes es nicht hätte entdecken können, wiederholte sich jeden Abend während der Dauer der Konferenz, und am Morgen nach jedem Konferenztag wußten die Leiter in London, was die Diplomaten in Berlin unter dem Vorhild des Fürsten Bismarck abgeliefert hatten, ohne daß man dem Verräther auf die Spur kam.

Mit einer Hutnadel ermordet wurde im Südwest-Viertel von London, wo wüste Kaulereien an der Tagesordnung sind, ein Mann. Fortsetzung siehe nächste Seite.



Dresdner Bank

Dresden, König Johann-Strasse 3,
II. Depositen-Kasse: Prager Strasse 39.
Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, Hannover, Mannheim,
Bückeburg-Deilmold, Chemnitz, Lübeck, Altona, Zwickau i. S., London.

Aktienkapital: 130 Millionen Mark.
Reservefond: 34 Millionen Mark.

Unsere Depositen-Kassen vergüten bis auf Weiteres für Baar-Einlagen gegen Depositenbuch

ohne Kündigungsfrist	1 1/2 %	für's Jahr spesenfrei.
mit einmonatiger	1 3/4 %	
mit dreimonatiger	2 %	
mit sechsmonatiger	2 1/4 %	

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Kassen in Empfang genommen werden.

Wir halten uns empfohlen für den An- und Verkauf von Effekten, zur Einlösung sämtlicher zahlbaren Coupons und Dividendenscheine, zur Gewährung von Darlehen gegen bürgensichere Werthpapiere, Aufbewahrung bez. Verwaltung von offenen und geschlossenen Dépôts, Ausschreibung von Checks, Tratten, Reisecreditbriefen, für Auszahlungen an auswärtigen und überseeischen Plätzen, zur Vermietung von Safes, eiserne Schrankfächer unter eigenem Verschlusse des Miethers etc. etc.

Dresdner Bank.

Conversion

4 1/2 % Ungarischen Staatseisenbahn-Anleihe von 1889 in Gold,
4 1/2 % Ungarischen Staatseisenbahn-Anleihe von 1889 in Silber.

Wir erklären uns bereit, den Umtausch obiger Anleihen in

**Königlich Ungarische steuerfreie 4 % Staats-Renten-Anleihe
in Kronen v. J. 1902**

spesenfrei zu vermitteln und bitten um baldige Einlieferung der Stücke.

Dresden, den 30. April 1902.

Hch. Wm. Bassenge & Co.

Dresdner Bankverein.

Inhaberin die Actiengesellschaft Dresdner Bankverein.
Pragerstrasse 12.

Waisenhausstrasse 21.

Eine complete, gediegene

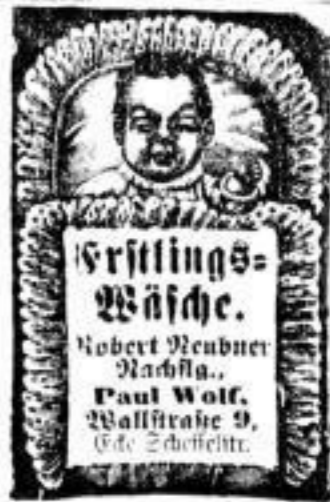
Wäsche-Bräutausstattung

Die Besichtigung ist
durchaus zwanglos.

stelle ich gestickt und gewaschen
Sonntag, den 3. Mai u.
Montag, den 5. Mai
in den Parterre-Localitäten meines
Geschäftshauses zur gefl. Besich-
tigung aus. — Interessenten sind
hierzu höflichst eingeladen. o o

R. Hecht

Leinen-, Betten- u. Aussteuer-Geschäft
Wallstrasse 6 — Porticusseite.



Fracks,

Rock-Anzüge, Cylinder, neu
u. modern, leicht und verkauft
C. Sauer Nachf.,
Margarethenstraße 7, 1. Etage
aus erb. Stoff. zu verk.
Royer, Greibergstr. 17, 2. u. 3.

Extra günstiges Angebot in Schuhwaaren

bis 17. Mai d. J.

Nur so lange Vorrath reicht, offerire:

a) Für Damen (Alles große Posten):

Schnür- und Knopfstiefel, gelb und roth, echt Biegenleder, nur 7,75 Mk.
Schnür- und Knopfstiefel, gelb, roth und schwarz, elegante Façon, 4,75 und 5,50 Mk.
Schnür- und Knopfschuhe, gelb, roth und schwarz, elegante Façon, 3,75 Mk.
Spangenschuhe, gelb, roth und schwarz, elegante Façon, 2,75 und 3,75 Mk.
Lederhausschuhe, Prima-Qualität, von 1,60 Mk. an, braun und roth 2,75 Mk.
Segeltuchschuhe 95 Pf. und 2,20 Mk.
Segeltuchschürschuhe 1,95 Mk. samt 2,75 Mk.
Sandalen 3,50 und 4,25 Mk. **Lasting-Zug- und Schnürstiefel** 1,50 Mk.
Reiseschlappen 1,30, 2 und 3 Mk. **Lasting-Zug- und Schnürstiefel** 3,90 Mk.
Pantoffeln, größte Auswahl, von 28 Pf. an.

Gelegenheitskauf!

Ein Posten rothe und gelbe **Schnür- und Knopfstiefel**, Prima-Chevreauleder, Woodwear-Welt-Fant., Handarbeit, samt 17 Mk., nur 9,75 und 10,75 Mk.
 Ein Posten schwarze **Knopf- und Schnürstiefel**, Prima-Vergaltesleder, samt 13 Mk., jetzt nur 8,75 Mk.

b) Für Herren:

Schnür- und Zugstiefel, schwarz, Prima-Qualität, 4,75 Mk.
Schnür- und Zugstiefel, schwarz, Chevre u. Vergaltes, 8,90 Mk., samt 13 Mk.
Proben von Cream zur Behandlung der Schuhe gratis. Versandt nach auswärts prompt per Nachnahme.
 NB: Unterhalte auch ein reich sortirtes Lager der hochgelegentesten Artikel, welche in der Branche hergestellt werden. Für alle gekauften Artikel übernehme weitgehendste Garantie für Haltbarkeit, da es nur erstklassige solide Fabrikate sind.

Es versäume Niemand, von diesem selten günstigen Angebot Gebrauch zu machen.

Flotte, freundliche Bedienung. - Maharbeit. - Reparaturanstalt. - Umtausch gern gestattet.

Schuhwaaren-Fabrik-Niederlage **Georg Roth**, vorm. Otto Bertram,

4 Grunaerstrasse 4, zweites Haus rechts vom Pirnaischen Platz.

Bitte höflichst, ganz genau auf Firma Georg Roth und Nummer 4 zu achten.

Schnürstiefel, gelb und roth, echt Biegenleder, Handarbeit, 7,75 Mk., gelb, Reibdr. 10,50 Mk.
Schnallenstiefel (Erlaub für Zugstiefel) nur 5,75 und 8,75 Mk.
Segeltuchschürschuhe, beste Qual., nur 2,95 Mk., Segeltuchschuhe, Bindfaden, 0,85 Mk.
Sandalen, Prima-Qualität, 3,75 u. 5,00 Mk. **Hausschuhe**, schwarz u. gelb, Leder 2,50 Mk.
Reiseschlappen 1,75, 2,75 und 3,50 Mk. **Pantoffeln** von 0,35 Mk. an.

Gelegenheitskauf!

Ein grosser Posten **Zug- u. Schnürstiefel**, meistens garantiert Handarbeit, zum Auswählen, 5,75 und 6,75 Mk., schlechter, wegen Aufgabe dieser Artikel.

c) Für Kinder:

	19/23	21/24	25/26	27/28	29/30	31/33	34/35
Gelb-Schnürstiefel	1,75	2,30	2,50	3,00	3,25	3,60	3,90
Schwarz-do.							
Braune Spangenschuhe , echtes Lederfutter, Biegenleder	1,20	1,90	2,40	2,80	3,00	3,30	3,60
Sandalen		2,30	2,60	2,90	3,20	3,50	3,80
Hausschuhe , Leder	0,60	1,20	1,50	1,60	1,80	1,90	2,00
Segeltuchschuhe			1,30	1,45	1,60	1,70	1,80

Zu gefälliger Beachtung!

Immer nur darauf bedacht, meiner verehrlichen Kundchaft beim Einkauf von

Rind-, Hammel-, Schweine- und Kalbfleisch, sowie feiner und feinsten Wurstwaaren aller Art

vom Besten das Beste zu bieten, habe ich es für richtig befunden, nicht erst die großen Berliner Mastvieh-Ausstellungen abzuwarten, sondern im Vorhinein durch zeitweise Mastfütterung der **Musterwirthschaft, Zuckerfabrik-Oekonomie Dux-Elditz I. B.** dahin zu wirken, nur erstklassige Stücke von Schlachtwiech zu pflücken, die heute unbedingt und nach dem Urtheile Sachverständiger auf Mastviehausstellungen nur mit ersten Preisen prämiirt werden müssen, sobald man sie eben ausstellen würde.

Selbst zur höchsten Pa.-Pa.-Waare 2-jähriger Jungmastochsen herangezogene Kinder, der **Schwyrer und Shorthorn-Rasse** angehörend, bringe ich in meinem Geschäft, Bagerstraße 18, hier, während der kommenden Pflingstwoche zur Verpflanzung und es sind diese Prachtstiere vom 5. Mai ab auf dem fleißigen Schlachtlehnhofe in den Verkaufsstellungen für überreichliches Vieh

lebend ausgestellt.

Jedem ich hiermit Vorkäufer und Sachverständige oder sich sonst dafür Interessirte zur Besichtigung dieser herrlichen Schlachtwiech ebenso herzlich als ergeblich einlade, gelte.

Hochachtungsvoll

E. W. Niefenführ, Hofschlächter (Gottlöber Nachf.),
 18 Pragerstrasse 18.



Zeige hierdurch ergebenst an, daß ich von **Sonnabend den 3. Mai** mit einem frischen Transport hervorragender, erstklassiger

Wagen-Pferde

wieder eingetroffen bin mit einer Auswahl von 75 Stück, darunter befinden sich 10 Paar schnelle Traber, 10 Paar erstklassige Stepper, 5 Paar Deutsche, 2 Paar Jüder, 1 Paar Rohrentöpfe, mehrere Cartons, 1000er und fräulige Couppferde, sowie

5 komplett gerittene Reitpferde.

Sämmtliche Pferde sind in verschiedenen Größen und Farben, passende Paare eins- und zweispännig eingefahren. - Selbstige stehen zu soliden Preisen zum Verkauf.

Tresden-N., Hotel Stadt Coburg.

Z. Bialaschowsky.

Oberstdorf, Sommer- und Winter, 843 Mt. über dem Meer, Südlliche Spitze des Deutschen Reiches, Telegarben- und Eisenbahnstat. Beliebtester Sommerkurort des bayer. Alpinus, unübertroffene Mannigfaltigkeit der Touren; geschützte Lage, staubfreie Luft, ausgebreitete, schattige Spazierwege; gute Gasthöfe und Pensionen, billige Verie; Privatwohnungen in genügender Anzahl, Schwimmbäder u. medizinische Bäder, Fischereigelegenheit und Schnahrt Drei Kette und Apotheke, Prospekte und Wohnungsverzeichnis durch den **Vericherungsverein**.

Fahrräder

Ausverkauf.

Fahrräder, bestes Fabrikat, so lange Vorrath reicht, von 100 bis 150 Mark zu verkaufen. Die wiederkehrende Gelegenheit! Nur **Wettinerstraße 49**.
 Ein guter Jagdhund (engl. Hühnerh.) billig zu verkaufen. Sanktitz, alte Meißnerstr. 22, 1.

Zimmer-Schiesstand,

passend für Restauration u. Vereine, billig zu verkaufen **König Albertstraße 21, 2**.
 Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter Landauer. Off. mit Ang. des Preises unt. **H. K. 50** an **Quaststein & Vogler, Dresden**, erbeten.

Ausstellung für Wohnungs-Einrichtungen

Möbel für Schlafzimmer

in 10 verschied. Farben und Holzarten in echt u. imitirt, alle Arten Matrasen und Patent-Matrasen fertig am Lager.

Sophas jeder Form und Qualität

in prachtvollen, neuen Mustern

Salon-Möbel

in allen Holzarten und Farben, Salon-Polster-Garnituren stets Zubehö auf Lager fertig in einzig schöner Façon und Bezügen.

Buffets, Tische und Stühle,

auch Lederstühle für Esszimmer in großer Auswahl vorräthig.

Küchen-Möbel

in wunderschönen, eleganten Mustern.

Alles von einfachster bis reichster Ausführung zu bekannt billigen Preisen.

Spezialität: Ausstattungen von 300 bis 1500 Mk.

fertig aufgestellt.

Besichtigung gern gestattet. Illust. Preisverzeichnis franco. Sendung nach auswärts per Bahn frei.

Möbel-Magazin

J. Ronneberger,
 Dresden, 6 Scheffelstrasse 6.
 12 große Schaufenster.

Bereinigte Eisebad'sche Werke, A.-G., Dresden.

An Gemäßheit des Beschlusses der Generalversammlung vom 2. d. Mts. wird von heute ab an die Aktionäre gegen Einlieferung des Dividendenscheines Nr. 12 eine Dividende von **Mk. 110,-** pro Stück und an die Genuscheinhaber gegen Einlieferung des Gewinnanteilscheines Nr. 5 ein Gewinnanteil von **Mk. 30,-** pro Stück

bei der Kasse des **Treschner Werkes** der Gesellschaft,
 bei der **Treschner Bank** in Dresden oder
 bei dem Bankhause **Günther & Rindolsh** in Dresden

ausgegeben.

Tresden, den 3. Mai 1902.

Der Vorstand.



Versteigerung. Dienstag den 6. Mai, Nachm. 1/2 Uhr, gegen 10 Uhr, im Saal des Rathhauses (Däne)

mit Geisler und Lastwagen
E. Pechfelder, vom Rathh. verpf. Auktionator u. gerichtl. Taxator.

Versteigerung Wettinerstrasse 8 (parterre im Laden).

Montag den 5. d. v. Vorm. 10 Uhr an sollen meistbietend versteigert werden: Ein **guter neuer und gebrauchtes Mobiliar** (echt Kirschbaum und gemalt), bestehend aus Kleider-Schrank, Bücher- und Küchenschrank, Buffets (reich gezeichnet), Bettfah, Kommoden, Tisch- und Nachttischen mit Marmor, Streg- und Auszuchtischen, Kuch- u. Truhen, Bilder, Spiegel, Vertikalen mit Matrasen, Kochgeschäften, Sophas, Polstergarnituren, Konsolen, Uhren, Schreibtischen u. B. m.; ferner Bett-, Tisch- und Lehnstühle, Schlaf-, Tisch- und Stuhlbecken, sowie **Vorhänge, Gardinen, Teppiche, 1 Nähmaschine, Lampen u. B. m.**

Max Kohn, Auktionator.

Was ist Automobil?

Herrenkleider,
 aboel, Civil u. Uniform, feitere auch ausländ., jed. Art, gleiche, in w. Zeit, gegenw. jed. unprägnl. nur best. Sachen, zu kaufen gel. M. m. Ang. d. betr. Kleidungst. u. **M. K. 3143** postl. Chemnitz.

Reiner, scharfer

Sand

(günstigste Abfahrt!)
Radeburgerstrasse (Trachenberge), bei der **Waldbergstrasse**.

Harmonium,

vorzüglich im Ton, wenig geliebt, 4 1/2 Spiel mit 17 Rigen, in ganz billig wegen Todesfalls zu verkaufen **Börsenstraße 12, 2**.

1Scottischer Schäferhund, Collie,

garantirt echt, weiß u. gold fahle, 7 Monate alt, zimmerrein, fester Preis 120 Mk., wird nur an best. Leute abgegeben. Händler ausgeschlossen **Dr. Narraway, Plauen-Tresden, Bienerstr. 35**.

Elektrisch-pneumatisches

Pianino,
 für jeden Geldverworf passend, preiswerth zu verkaufen. **H. K. 50**, Bismarckstr. 23, 1.

Seite 14 "Treschner Nachrichten" Seite 14 Sonntag, 4. Mai 1902 Nr. 122

Zehn
Heu
Anerk
Deute
St
sta
Ga
Ga
Ho
Heute
die
Ku
G
U
Dr
Ö
Mor
Ber
g
Ver
Zamp
G
Er
emp
halb
4 Ber
ber
Gol
Schw
herab
u. gew
Tres

Rudolph Hertzog

Breitestrasse 15 **BERLIN C.** Breitestrasse 15

Gründung 1839

Neue Waschstoffe

Sommer-Saison 1902.

Wachseide für Blusen <small>Grosse Auswahl in Streifen und Karos, auch in türkischem Geschmack</small>	Breite 45 bis 100 cm, das Meter	75 Pf. bis 2.50 Mk.
Kleider-Leinen, halbklar und dicht <small>Grosse Saison-Neuheit für Blusen und Schneiderkleider</small>	Breite 59 bis 120 cm, das Meter	65 Pf. bis 6.00 Mk.
Elsasser und Englische Zephyrs <small>Neuheiten für Blusen, Kleider, Herrenwäsche</small>	Breite 68 bis 115 cm, das Meter	40 Pf. bis 1.80 Mk.
Organdy, Batist-Foulards, Plumetis <small>Leichte Stoffe mit eingewebten Mustern und Ueberdruck</small>	Breite 75 bis 86 cm, das Meter	55 Pf. bis 1.50 Mk.
Schweizer und Französische Plumetis <small>Klare, broschirte Gewebe, écaré und farbig. Neuheiten</small>	Breite 76 bis 100 cm, das Meter	1 Mk. bis 4.20 Mk.
Bedruckte Piqués und Cotelines <small>Gerippte Grundstoffe, einfarbig und neue Muster</small>	Breite 75 bis 80 cm, das Meter	50 Pf. bis 1.35 Mk.
Bedruckte Satin-Foulards <small>mit Seidenglanz (mercerisiert). Grosse Neuheiten!</small>	Breite 72 bis 80 cm, das Meter	80 Pf. bis 1.20 Mk.
Brokat, Köper und Madapolam <small>Grosse Sortimente in hellen und dunklen Mustern</small>	Breite 72 bis 80 cm, das Meter	30 Pf. bis 80 Pf.
Baumwoll. Flanelle und Damentuche <small>für Kleider, Matines, Blusen</small>	Breite 70 bis 76 cm, das Meter	40 Pf. bis 70 Pf.
Knabendrelle und Satinets <small>Einfarbige und gestreifte</small>	Breite 69 bis 70 cm, das Meter	70 Pf. bis 1.50 Mk.
Regendichte (millerainierte) Stoffe <small>für Sport-, Jagd- und Tropen-Anzüge, Mäntel etc.</small>	Breite 65 bis 84 cm, das Meter	90 Pf. bis 1.10 Mk.
Ginghams und Blaudruck <small>Starkfädige Stoffe für Hauskleider</small>	Breite 70 bis 120 cm, das Meter	45 Pf. bis 80 Pf.



Mull-Musseline und Leinene Roben,

bestehend aus konfektioniertem Rock, passendem Taillenstoff und Besatz; die Robe 12 Mk. bis 85 Mk.

Weisse Waschstoffe

Panama, Rips-Piqué, mercerisierte Baumwollenstoffe, glatte und broschirte Mulls, gestickte Batiste, Batiste mit Spitzen-Einsätzen und Fältchen.

==== Proben franko. Alle Aufträge von 20 Mark an franko. ====

Fe
Gr
NB
Emb
Abhaltung
Ka
Oeffe
Eo
Eintritt
Ha
G
3
He
von
Neu.
1 8
Fam
Hef
Cos
Hugene
Z
se
ein
Ge I
Ber
Sen
G
He
Ga
to
G
Gold

Felsenkeller.

Gr. Garten-Concert
mit darauffolgendem **Ball.**

Abt. 19. Jahrgang
Richtungsvoll E. Weichelt.

Ballhaus.

Sonntags von 4-6 und Montags von 7-9 Uhr
Freier Tanz. Eintritt 20 Pf.
Empfehle meinen großen, sowie renovierten kleinen Saal zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art. Speisen u. Getränke vorzügl.
Richtungsvoll H. A. Pöhlmann.

Kaiser Barbarossa.

Jeden Sonn- und Montag
Oeffentlicher Elite-Ball
mit Contre.
Sonntags von 4-7 Uhr Tanzverein.
Montags von 7-10 Uhr freier Tanz.
Eintritt für Herren 20 Pfennige, für Damen 10 Pfennige.

Hammer's Hotel.

Heute Sonntag
Grosse Ballmusik.
Jeden Montag von 7-11 Uhr freier Tanz.
Eintritt für Herren 50, für Damen 20 Pf.
Richtungsvoll Moritz Beckert.

Trianon.

Heute **Ballmusik.**
Von 4-7 Uhr Tanzverein.
Montag grosse Ballmusik.
von 7-11 Uhr Tanzverein.
Richtungsvoll R. Brix.

Neu. **Germania, Alt-Grana.** Neu.
1 Minute von der Endstation der elektrischen Bahn.
Jeden Sonntag öffentliches

Familienkränzchen mit Contre.

Anerkannt gute Küche und Keller.
Richtungsvoll A. Richter.

Restaurant „Deutsches Haus“.

Cossebaude, Dresdnerstrasse 36.
Angenehmer Garten-Aufenthalt. - Große Regalbahn.
Viere vom Felsenkeller.
Richtungsvoll H. Gansauge.

„Zum Russen“

(Oberböhmisch-Radebeul).
Schönster und bestelltester Ausflugsort.
Heute sowie jeden Sonntag
ein solennes Tänzchen.
Es ladet ergebenst ein **Oscar Eudner.**

Bergrestaurant Cossebaude.

Heute Sonntag: **Ein Tänzchen.**
Gasthof Briesnitz.
Heute **schneidige Ballmusik.**
Richtungsvoll Richard Giesler.

Gasthof Mockritz.

Telephon 7072.
Heute sowie jeden Sonntag
feiner Ball.
Richtungsvoll Otto Schüttel.

Grüne Wiese,

Vorstadt Grana.
Heute **Ballmusik.**
Richtungsvoll Oscar Lämmel.

Goldne Weintraube, Niederlössnitz.
Heute sowie jeden Sonntag
Grosse Militär-Ballmusik.
A. Hempel.

Hotel Fürstenhof,

Streifenstraße 32.
Heute Sonntag feine **Ballmusik**
Beginn 4 Uhr.
Hierzu ladet ergebenst ein **Fritz Edel.**

Sächsischer Prinz.

Heute Sonntag, sowie morgen Montag
Feine Ballmusik.
Sonntag von 4-7 Uhr.
Montag von 7-10 Uhr
Freier Tanz.

Braune's Restaurant

Dölzchen.
Heute Sonntag:
starkbesetzte **Ballmusik,**
wozu ergebenst einladet **Richtungsvoll Oskar Braune.**

Hotel Demnitz, Loschwitz.

Heute Sonntag **Großer öffentlicher Ball,**
ausgeführt von der Kapelle des Schützen-Regiments Nr. 108.
4 Uhr an
der Kapelle des Reg. Schützen-Regiments Nr. 108.
Eintritt frei.

Tonhalle.

Heute Sonntag, den 21. d. Mts.
Grosse Ballmusik.
Anfang 4 Uhr, Ende 12 Uhr. Von 4-6 Uhr freier Tanz.
Montag, den 22. d. Mts.
von **7-10 Uhr freier Tanz.**
Großartige Solivolantise. Weichens gratis.

Wilder Mann.

Heute sowie jeden Sonntag
Tanzergnügen mit Contre.
Richtungsvoll G. Oplitz.

Waldschlösschen - Terrasse.

Jeden Sonntag und Montag
Feiner öffentlicher Ball.
Montag feierl. Eintritt. Jede Tour 10 Pf.
Richtungsvoll Hermann Hoffmeister.

Weisser Adler

Ober-Loschwitz - Weisser Hirsch.
Heute sowie jeden Sonntag
Feiner Ball.
ausgeführt von der Kapelle des Jäger-Bat. Nr. 13
Richtungsvoll Max Lorenz.

Gasthof Kemnitz.

Heute ein **Tänzchen mit Contre.**
Richtungsvoll Ernst Frohne.

„Elysium“ Räcknitz.

Jeden Sonntag
Grosses Garten-Frei-Concert
und **Feiner Ball!**
Es ladet freundlichst ein **A. Illgen.**

Gasthof Wölfnitz,

Endstation der Strassenbahn Postplatz-Wölfnitz.
Heute Sonntag zur **Baumbühne**
Garten-Freiconcert,
dann
Ballmusik.
Richtungsvoll E. v. Kötler.
Strassenbahnverb. nach Dresden (Postplatz) bis 12.15 Uhr Nachts.

Gasthof zu Rochwitz.

Schönster Ballsaal der Umgebung.
20 Minuten von der Schwebebahn entfernt.
Heute feiner **öffentlicher Ball.**
Anfang 4 Uhr. Richtungsvoll M. Richter.

Schusterhaus.

Heute Sonntag und morgen Montag
Große Militär-Ballmusik.
Am Garten von 4 Uhr Nachmittags
Militär-Frei-Concert.
Richtungsvoll Heinr. Fritzsche.

Herrschafflicher Gasthof Röhmitz.

Heute, sowie jeden Sonntag
ein Tänzchen.
Richtungsvoll Franz Tögel.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden (Gausbahn) 1899.

Station	Abfahrtszeit	Klass	Kilometerpreis
Ansbach	4.30, 5.20, 7.00, 9.00, 11.00	1. 12.50, 2. 6.50, 3. 2.50	11.30
Arnsdorf	5.40, 6.20, 7.30, 8.30, 9.30, 10.40, 12.10, 1.20, 2.10, 3.10, 4.10, 5.10, 6.10, 7.10, 8.10, 9.10, 10.10, 11.10	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Bergschneiditz	5.30, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00	1. 12.50, 2. 6.50, 3. 2.50	11.30
Borsdorf	6.10, 6.40, 7.30, 8.30, 9.30, 10.30, 11.30	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Braunsberg	6.30, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00	1. 12.50, 2. 6.50, 3. 2.50	11.30
Burgstädt	6.40, 7.10, 8.10, 9.10, 10.10, 11.10	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Dresden	6.50, 7.20, 8.20, 9.20, 10.20, 11.20	1. 12.50, 2. 6.50, 3. 2.50	11.30
Eilenburg	7.00, 7.30, 8.30, 9.30, 10.30, 11.30	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Fraustadt	7.10, 7.40, 8.40, 9.40, 10.40, 11.40	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Hainichen	7.20, 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 11.50	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Hainichen (Stadthaus)	7.30, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Heidenau	7.40, 8.10, 9.10, 10.10, 11.10	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Hirschberg	7.50, 8.20, 9.20, 10.20, 11.20	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Karlshagen	8.00, 8.30, 9.30, 10.30, 11.30	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Königsbrunn	8.10, 8.40, 9.40, 10.40, 11.40	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Königsbrunn (Stadthaus)	8.20, 8.50, 9.50, 10.50, 11.50	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Leipzig	8.30, 9.00, 10.00, 11.00	1. 12.50, 2. 6.50, 3. 2.50	11.30
Leipzig (Stadthaus)	8.40, 9.10, 10.10, 11.10	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Leipzig (Messe)	8.50, 9.20, 10.20, 11.20	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Löschnitz	9.00, 9.30, 10.30, 11.30	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Löschnitz (Stadthaus)	9.10, 9.40, 10.40, 11.40	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Meißen	9.20, 9.50, 10.50, 11.50	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Meißen (Stadthaus)	9.30, 10.00, 11.00	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Meißen (Messe)	9.40, 10.10, 11.10	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg	9.50, 10.20, 11.20	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	10.00, 10.30, 11.30	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	10.10, 10.40, 11.40	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	10.20, 10.50, 11.50	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	10.30, 11.00, 12.00	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	10.40, 11.10, 12.10	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	10.50, 11.20, 12.20	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	11.00, 11.30, 12.30	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	11.10, 11.40, 12.40	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	11.20, 11.50, 12.50	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	11.30, 12.00, 13.00	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	11.40, 12.10, 13.10	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	11.50, 12.20, 13.20	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	12.00, 12.30, 13.30	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	12.10, 12.40, 13.40	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	12.20, 12.50, 13.50	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	12.30, 13.00, 14.00	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	12.40, 13.10, 14.10	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	12.50, 13.20, 14.20	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	13.00, 13.30, 14.30	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	13.10, 13.40, 14.40	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	13.20, 13.50, 14.50	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	13.30, 14.00, 15.00	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	13.40, 14.10, 15.10	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	13.50, 14.20, 15.20	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	14.00, 14.30, 15.30	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	14.10, 14.40, 15.40	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	14.20, 14.50, 15.50	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	14.30, 15.00, 16.00	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	14.40, 15.10, 16.10	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	14.50, 15.20, 16.20	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	15.00, 15.30, 16.30	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	15.10, 15.40, 16.40	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	15.20, 15.50, 16.50	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	15.30, 16.00, 17.00	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	15.40, 16.10, 17.10	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	15.50, 16.20, 17.20	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	16.00, 16.30, 17.30	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	16.10, 16.40, 17.40	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	16.20, 16.50, 17.50	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	16.30, 17.00, 18.00	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	16.40, 17.10, 18.10	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	16.50, 17.20, 18.20	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	17.00, 17.30, 18.30	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	17.10, 17.40, 18.40	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	17.20, 17.50, 18.50	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	17.30, 18.00, 19.00	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	17.40, 18.10, 19.10	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	17.50, 18.20, 19.20	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	18.00, 18.30, 19.30	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	18.10, 18.40, 19.40	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	18.20, 18.50, 19.50	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	18.30, 19.00, 20.00	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	18.40, 19.10, 20.10	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	18.50, 19.20, 20.20	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	19.00, 19.30, 20.30	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	19.10, 19.40, 20.40	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	19.20, 19.50, 20.50	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	19.30, 20.00, 21.00	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	19.40, 20.10, 21.10	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	19.50, 20.20, 21.20	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	20.00, 20.30, 21.30	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	20.10, 20.40, 21.40	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	20.20, 20.50, 21.50	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	20.30, 21.00, 22.00	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	20.40, 21.10, 22.10	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	20.50, 21.20, 22.20	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	21.00, 21.30, 22.30	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	21.10, 21.40, 22.40	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	21.20, 21.50, 22.50	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	21.30, 22.00, 23.00	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	21.40, 22.10, 23.10	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	21.50, 22.20, 23.20	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Stadthaus)	22.00, 22.30, 23.30	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	10.00
Moritzburg (Messe)	22.10, 22.40, 23.40	1. 8.00, 2. 4.00, 3. 1.50	



Restaurant KLOSS

Concert- u. Ball-Etablissement,
Königsbrückerstr. 10.
1 Minute vom Albertplatz.
Sonntag und Montag

Grosse Ballmusik.

Tänze auf Feldtrompeten geblasen.
Gosen-Schänke.
Hochachtungsvoll Carl Kloss.

Krystall-Palast,

45 Schillerstrasse 45.
Heute Sonntag und morgen Montag

Feiner Ball!

Körnergarten,

19 Grosse Meissnerstrasse 19.
Grosse Ballmusik.
Sonntag von 4-7 Uhr, Montag von 7-10 Uhr Tanzverein.
Sonntags und Mittwochs **Grosses Garten-Frei-Concert.**
Hochachtungsvoll Adolf Bitterlich.

Centralhalle.

Heute grosse Ballmusik,
von 4-7 Uhr Tanzverein. Hochachtungsvoll C. Beier.

Goldene Höhe,

Beste Aussichtspunkt.
Heute Sonntag **feine Ballmusik.**
Baumbloth. Hochachtungsvoll E. Zschiesche.

Gasthof Coschütz

Heute Sonntag: Frei-Concert und Ballmusik.
Hochachtungsvoll H. Kippenhahn.

Gasthaus Wildberg,

20 Min. von Bahn u. Schiffstat. Niederwartha.
Heute ein Tänzchen.
Hochachtungsvoll Carl Teichert.

Wald-Villa Trachau.

Heute Sonntag
Tanzvergnügen mit Contre.
Prächtiger Waldpark.
Gate Spelsen und Getränke.
Ergebenst M. Kühne.

Tivoli.

Jeden Sonntag und Montag öffentl. Ball.
Sonntags v. 4-7, Montags v. 7-10 Uhr Tanzverein
mit Entrée 60 Pf.
Einzelne Tanztouren 10 Pfennige.

Paradies,

Grosse Meissnerstrasse Nr. 8.
Nach Urtheil Sachverständiger:
Steht auf der Höhe der Zeit.

Gasthof Cossebaude.

Prachtvolle Baumbloth.
Jeden Sonntag
Grosses Garten-Frei-Concert und Ball.
Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll Franz Wustlich.

Würzburg.

„Hotel Russischer Hof“.
Hotel I. Ranges, grösstes am Platze.
Vollkommen umgebaut mit allen Neuerungen.
Grosses Restaurant - Rath Keller.
Johannes Christ, Director.

Neu! Stadtwaldschlößchen Neu!

Postplatz.
Täglich Concert
der Dächauer Bären-Kapelle,
Münchener Quartettfänger und Musik-Ensemble.
Nachmittags von 4-11 Uhr Abends.
Sonntags und Feiertags von 11-1 Uhr Frühkonzert-Concert.

Heimathsfest in Leisnig

vom 7. bis 9. Juni 1902.
Alle ehemaligen Leisniger, denen Einladungen noch nicht zugegangen sind, wollen ihre genaue Adresse gefälligst recht bald einleiden.
Der Preis-Ausschuss:
Stadttrath Kretschmar, Vorsitzender.

Restaurant Victoriahaus.
Münchener Augustinerbräu vom Hof.
Bürgerlich Pilsener la. Culmbacher.
Reichhaltige Frühstück-, Mittag- und Abendkarte, auch in halben Portionen.
Couvert à M. 1.- (Dgl. M. 11.-) und à M. 1.50.
Preiswerthe la. Weine.
Oscar Hoffmann.
Dresden.

Altmarkt 8. Dresdner Bürgerbräu.

Täglich Gr. Instrumental-Concert.
Anfang 6 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr
Neue Bewirthung.

Bertha Herrmann's Weinstuben

Kl. Brüdergasse 2, I., Ecke Schloss-Strasse.

Neue Bewirthung! Der Neuzeit entsprechend renovirt. Meissen.

Restaurant Elbterrasse
Garten-Etablissement,
schönstes am Ufer, direkt an der Elbe, nahe der Dampfschiffstation.
Großer parquettirter Vereinsaal mit neuem Beckstein-Hörsaal zur freien Benutzung. Asphalt-Regelbad. Billard. Schattiger, handfreier Garten. Küche und Keller vorzüglich. Telefon 427.
Familien, Touristen, Vereinen, Schulen bestens empfohlen.

Zürich: Hotel Baur au lac

Zimmer v. Fr. 3,50 an
incl. Licht u. Bad. Grill-room.

Hornberg

an der weltberühmten Schwarzwaldbahn.
Hotel und Pension „Bären“
mit Dépendance,
3 Minuten vom Hochwald. Altbekanntes Familienhaus.
Große Saale und Salon. Schöne Zimmer mit Balkon. Elektr. Beleuchtung. Telefon. Sool- u. Riefenadelbäder. Jagd. Jodeln. Billard. Lawn-tennis. Garten mit großer Veranda am Haus. Billige Pension. Prosopette. H. Diesel.

Stahl- und Kurhaus Staffelsee

bei Marnau
(bay. Hochgebirge). Bahnfahrt von München 2 Stunden.
Saison Mai-Ende Oktober.
Abkühlende Lage am See und Hochwald. Schönster Sommer-Aufenthalt. - Stärkste Stahlquelle Deutschlands (117 mg in 1000 g). Glänzende Heilerfolge (besond. bei Frauenkrankheiten). - Nadelnadel, Moor- und Soolbäder. - Staffelseebäder (rühmlichst bekannt und sehr wirksam bei allgemeiner Nervosität). Kahnfahrt. Fischerei. Herrliche Ausflüge und Spaziergänge.
Komfortable Zimmer: gedeckter Terrassen nach der See-seite. Speise- und Wohnzimmer. - Bade-Einrichtungen neu und praktisch. - Vorzügliche, reichliche Verköstigung bei civilen Preisen. - Omnibus am Bahnhof. - Telefon 23. Mai und Juni erwünschte Preise. - Vergnügliche Leitung Dr. Wilh. Asam.
Geil. Anfragen erwidert umgehend und ausführliche. Illustr. Prosopette (auch über die Heilerfolge der Quellen) versendet gratis und franko die Badeverwaltung.
M. Lautenschlager, Besitzer.



Restaurant „Mohrenkopf“

in Blasewitz,
direkt am Strassenbahnhof,
bietet
angenehmen Gastenaufenthalt.
Asphalt-Regelbad.
Ausspannung.
Hochachtung M. Wolfenter.

Heute Alle auf den Russen!



Weisswein:
Kaisersberger . . . 0,85.
Gebirgswein . . . 1,00.
Rothwein:
Elsässer . . . 0,90.
Bordeaux . . . 1,20.
Portwein:
Spanischer . . . 1,20.
Portugiesischer . . . 2,00.

Elssässer Weinstube,

Trumpeterstr. 18.
Ausverkauf in Gläsern.

Wolfsberg,

Reinhardtswald, St. Kruppen,
sind 1. Pfingsten noch Zimmer frei.

Heute Alle auf den Russen!

Das Ziel vieler Tausender ist und bleibt die herrlich gelegene Wohnst. jenes lieblichen Mecklenburger Ufers und seine blühende und grüne Paradies, das mit seinen reizenden Gärten u. freundlichen Landhäusern
mit Recht das „schöne Mecklenburg“ genannt wird. - Dasselbe bietet das Beste und vornehmteste Etablissement „Zum Russen“ in seinen freundlichen und bequamen eingerichteten Räumlichkeiten angenehmen Aufenthalt.

Heute Alle auf den Russen!

Der nicht allzu große, aber in eleganter Weise renovirte Saal ist der Treffpunkt vornehmer Gesellschaften. Auch der große, mit allem, mächtigem Baumbestand geschmückte, vollständig zugängliche Garten u. die geschmackvollen Marquisen sind einzig in ihrer Art.

Heute Alle auf den Russen!

Dabei ist Herr Eudner stets bemüht, durch besterlegte Biere und Weine von nur ersten Häusern, sowie eine exaltierte Küche bei civilen Preisen und aufmerksamster Bedienung Jedermann auf's Vorzüglichste zu versorgen.

Russen!

Fisch-Haus
Grosse Brüdergasse 15/17.
Weltberühmte
Fisch-Kost
und
feinste Biere.



Freischer Maitrank

Max: Kunath's
Weinstuben,
Ballstraße 8. Vertikal.

Parke Schänke

Herrliche Baumbloth.
Dampfbad-Regelbad.
Wachwitz.
bietet seinen Gesellschaften nicht den herrlich geleg. großen Garten zur Abhaltung aller Sommer-Festlichkeiten bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll E. Ohlitz.

Arndt's Kurhaus

- Prachtsaal -
3 Min. v. Bahnhof
Klotzsche - Königswald.
Heute Sonntag
Feine Ballmusik
mit Française.

Wir kumpfen, sind fröhlich und lachen,
Die Fröhen zu Hause laun warten.
„Der Frosch“,
Zahnsgasse 3.

Weinstube „Schillerhof“

im Gasthof Blasewitz,
Schillerplatz 11.
ist neu eröffnet.
Original, amüsant
u. Bedienung.

Voigt's

Bürgerl. Weinstube
am
Johannisberg-Halle
angenehme
Weinstuben der Residenz
ausserdem best
warm und kalte Küche,
frühstückbar u. Preis.
Diner à 1,50 M
Angenehme woch-
liche Räume.
32 Schillerstr. 32

Heute Alle auf den Russen!

Albertschlößchen

Serkowitz.
Heute jeden Sonntag
feines Tänzchen mit Contre.
Hierzu ladet ergebenst ein
E. Helzse.

Herrliche Baumbloth! Berg-Schlösschen Räcknitz.

Neue Bewirthung!
Heute, sowie jeden Sonntag
selbstgebackener Kuchen, Röst-
kuchen und hochl. Kaffee.
Mit vorzüglicher Hochachtung
R. Schütze.

Seite 18 „Dresdner Nachrichten“ Seite 18
Sonntag, 4. Mai 1902 Nr. 122

Früh
Rag
ringab
Lo
Kn
Fal
eige
C
Gre
Morgen
den Lager
Weinstubens
7 Fa
zur öffentlicher

Robert Eger & Sohn

5 Frauenstrasse 5, parterre,
vis-à-vis „Zum Pfau“, I.-IV. Etage.

Etablissement I. Ranges für elegante

Herren- und Knaben-Kleidung.

Frühjahrs-Saison 1902.



— Besonders günstige Angebote: —

Frühjahrs-Paletots

normale Länge,

Cheviot, Satin, Zwirn-Kammgarn, neue 21 Mk.
dunkle u. helle Farben, M. 35, 30, 28 bis

Cov.-Coat, Cheviot u. Seide, Diagonal in 22 50
den newest. Façons, Mk. 42, 39, 36, 30 bis Mk.

'Raglan' u. 'London'

neueste lange Form,

Cheviot in uni, Fischgräten u. Diamant, 27 Mk.
wasserdicht, ohne Futter, Mk. 18, 20 bis

Cheviot u. Cov.-Coat in d. neuesten Far- 30 Mk.
ben, ff. gefüttert, Mk. 60, 48, 42 bis

Havelocks,

ringsherum reichende Pelerine,

wasserdichter Loden in prakt. dunklen 10 Mk.
u. hellen Farben, Mk. 24, 20, 18, 15 bis

wasserdicht, Cheviots, Kameelhaarstoffe, 15 Mk.
dunkle u. helle Farben, Mk. 33, 30, 24 bis

Loden-Joppen,

wasserdicht,

gediegener Loden in praktischen hellen 6 Mk.
und dunklen Farben, Mk. 9 bis

ff. Lodenstoffe u. Cheviot in neuen prakt. 9 Mk.
u. eleganten Façons, Mk. 18, 14, 12 bis

Knaben-Anzüge

und Paletots

aus prakt. Zwirnstoffen, echten blauen u. 3 Mk.
grauen Cheviots Nr. 1 — Mk. 12, 10,
8, 6, 5, 4 bis

Knaben-Paletots in neuen kurzen und 4 Mk.
langen Façons Nr. 1 — Mk. 10, 8, 6, 5 bis

Keine
Fabrikwaare,
sondern nur
eigene Anfertigung.

Wir widmen der Maass-Anfertigung unsere ganz besondere
Aufmerksamkeit und liefern ohne Preisanschlag vornehme und
solide Kleidung unter Garantie für tadelloses Passen!

**Feste,
billige Preise!**

Auswahlendungen
bereitwilligst.

Geschäftsgründung 1853.

C. G. Heinrich,

Dresden-A.,

Grüner Strasse Nr. 1 und 1b,

nächst dem Pirnaischen Platze.

Neuheiten in Besätzen.

Schlösser, Knöpfe, Schnallen.

Taffet- und Chiffon-Boas.

Perl- und Spitzenkragen.

Kinder-Hütchen und Mützen, Batist-Häubchen.

— Aparte Damengürtel. —

Handschuhe, Strümpfe, Trikotagen.

Herren- und Knaben-Sweaters. — Plüds.

Anfertigungen nach Maass im eigenen Atelier unter Garantie.

Neuheiten in Kleiderstoffen.

Wollsatins, Voiles, Alpakas, Zibelines, Fantasiestoffe.

Aparte Blousen-Streifen. Waschseide.

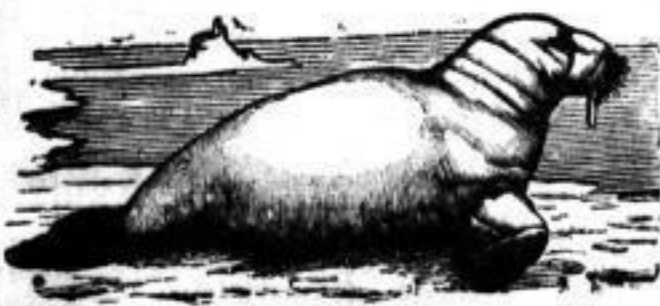
Damen-Blusen.

Jacket-Kostüme. — Schwarze Kostüme.

— Kostümröcke. —

Morgenkleider und Matinées.

Unterröcke, Reformbeinkleider.



Nach Norwegen, Spitzbergen und dem ewigen Eise

auf dem neuen, sehr eleganten Salondampfer „Olbonna“. Abfahrt von Kiel, Heidehauser
vom 3. bis 30. Juli und vom 3. bis 30. August, wovon jedesmal 4 bis 5 Tage bei Spitzbergen.
Prospekte in den größeren Reisebüros, in den Filialen von **Rudolf Mosse** und von dem
Polarfahrer **Kapt. Bade, Wismar i. Meckl.**

Versteigerung.

Morgen Montag, 5. Mai, Vorm. 11 Uhr, gelangen Papiermühlengasse 10 in
den Lagerräumen der Dresdner Stadtfraocherei M. Winkler zum Konkurs des
Weinhändlers August Moritz Ranft hier gehörige

7 Fass Weissweine à ca. 250 Liter

zur öffentlichen Versteigerung.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Sanatorium Schloss Niederlössnitz,

Station Kötzschenbroda bei Dresden.

Physikalisch-diätetische Behandlung: Dämpfen, Wasserheil-
verfahren, Massage, Luft-, Sonnen- und elektr. Lichtbäder mit
Verabreichung, meth. Abkühlungen, Blutentziehungen u. Er-
spüßte frei durch die Direktion. 2 Ärzte: Oberarzt Dr. med.
G. Beyer, h.ber. Assistenzarzt Dr. Lehmann's. In Dres-
den, Wilschstrasse 7.



Pelz- Kapseln

beste u. sicherste Auf-
bewahrung von
Belagel
aller Art
ausgen. Watten

Gebr.
Eberstein,
Altmorh

Fahrräder,

Neuerkaut d. Mod. 1901,
erhöhtes Fabrikat, mit ge-
w. Garantie, konkurrenzlos billig,
zu verkaufen
Wettinerstrasse 40.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

Jacketts

Capes, Umhänge
Spitzen-Kragen
Regen-Mäntel
Staub-Mäntel

Paletots

Die Konfektions-Abteilung

erfreut sich infolge der bedeutenden Auswahl nur gediegener, besttragbarer Fabrikate bei bekannt billigen Preisen allgemeiner Beliebtheit.

Maass-Anfertigungen

erfolgen unter fachkundiger Leitung promptest.

Fertige Kinder-Garderobe

für Mädchen und Knaben.

Kostüme

Jackett-Kostüme
Taille-Kostüme
Kleiderröcke
Morgenkleider

Blusen

Seite 20 „Dresdner Nachrichten“ Seite 20
Sonntag, 4. Mai 1902 Nr. 122



Gebr. Eichhorn, Trompeterstrasse 17

(neben der Central-Theater-Passage).

Haupt-Niederlage

der Brennabor-Werke Gebrüder Reichstein,
Brandenburg a. H.

Größte und berühmteste Kinderwagenfabrik Deutschlands.
2500 Arbeiter. — 1 Dampfmaschinen. — 22 Elektromotoren.

Permanent grösste Auswahl:

Kinderwagen	271. 13.00—50.00.
Zweiräder	6.00—50.00.
Leiterwagen für Vorken	5.00—40.00.
Kinderkörbe mit Tisch	3.50—15.00.
Kinderkörbe mit Gehfell	6.00.

1 Jahr Garantie für Untergerüst und Gummi.

Illustrirte Preislisten gratis.

Grösste Neuheit für Kinderwagen:

Räder mit Kugellagern und Zangenfedern.

Uebersetzen Sie sich, daß unsere Kinderwagen die besten u. dabei die billigsten sind.



Wiener Frauen verdanken ihre Schönheit



in erster Linie dem Gebrauche der ausgezeichneten, wirkungsvollsten, berühmtesten

Original Pasta Pompadour,

erfunden von weil. Medic. Dr. H. Rix. Dieses Schönheitsmittel verursacht bei Anwendung eine lebhaft, frische Gesichtsfarbe, blendend schönen, faltenlosen Teint selbst bis in's spätere Alter. Vertreibt unter Garantie (bei sonstiger Rückgabe des Geldes) Sommerjucken, Leberflecke, Blatternarben, Pömpel, Rötthe, jede Uneinheitlichkeit der Haut. Preis per Tiegel für 6 Monate M. 3.

Pompadour-Milch

überzieht die Haut sofort mit milchhafter Weisse, bleibt selbst nach dem Waschen auf dem Gesicht haften. — Original-Flacon M. 3. Pompadour-Seife 60 Pf. Pompadour-Parfüm in rosa, weiss, M. 2.50. Bei Vereinfachung des Betragtes erfolgt francoversendung.

Man wende sich vertrauensvoll an **Wilhelmine Rix Dr. Wwe. Söhne (Anton Rix & Bruder)**, allein Erzeuger der echten Dr. Rix'schen Präparate, **Wien, Vaterstr. 16.** Bei Ankauf nehme man nur plombirte Packete. Depot in **Dresden: Franz Peters, Salomonius-Apothek, Neumarkt 8, Weigel & Zsch, Drogerie zur Laterna.**

Teppiche

nur gute Fabrikate in reicher moderner Auswahl, **Tapestry, Axminster, Velours, Brüssel, Tournay, Smyrna etc.** in allen gangbaren Grössen.

Echt orientalische Teppiche,

prachtvolles Sortiment.

Tisch- und Divandeen

in allen Webarten, Grössen und Farben.

Billige Preise.

Grosse Auswahl.

C. Anschütz Nachf., Altmarkt 15.

Bad Oppelsdorf

bei Zittau (gen. sächs. Teplitz)
Sohitation Wald-Oppeidort der Sittan-Reichenauer Fried-
länder Bahn. Saisonbauer vom 1. Mai bis Oktober. Ver-
säumt durch seine Schwefelwasserbäder, Eysen-, Moorbäder,
Nudeln, Radel-, Finkenbäder u. Solenbäder Stahlbäder,
Seydlitzbäder, elektrische Bäder, Zehnäder, sehr wirksam
bei Gicht, Rheumatismus, Ischias, Frauenkrankheiten, Bleich-
sucht, Herz- und Nierenkrankheiten, Krämpfe und elektr.
Behandl. Herren (Stahlbäder), Wollens-Rück- u. Rehbil-
tur, Gebirgsausflüge, gesunde, herrliche Lage,
gute Verköstigung. **Ständiger Badearzt.**
Prospekt u. Auskunft durch die Badeverwaltung.



Garten-Möbel, Bettstellen etc.

Billige Preise, reiche Auswahl.

Nur im Spezialgeschäft für Eisenmöbel

Max Schellhorn,

früher 20 Jahre Betriebsleiter der eulischen Firma Dort Zittel,

Schellstrasse 6.

Bitte genau auf die Firma Schellhorn zu achten.

A.-G. Dresdner Gasmotorenfabrik

vom Moritz Hill

Dresden-A.
Hoffenerstrasse 3.

Telephon-Nr. 1. Nr. 114



Sauggas-Anlagen.

Überall aufstellbar.
Geringste Betriebskosten.

Ferner empfehlen wir unsere anerkannt vor-
züglichen Gas-, Generatorgas-, Spiritus-,
Benzin-, Petroleum- und Naphtha-Motoren,
Spiritus-, Benzin- und Petroleum-Loco-
mobilen Spiritus- und Benzin-Loocomotiven.

Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten!

Sommerfrischen und Luftkurorte das obere Müglitzthal

(Sächsisches Erzgebirge. — Bahnlinie
Wügeln bei Dresden — Geising).

Die Städte Geising (592 Mtr.), Lauenstein (526 Mtr.),
der Bergkette Zinnwald (898 Mtr.), sowie die Sommerfrischen
Hartmannmühle (522 Mtr.) und **Bärenbecke (580 Mtr.)**
empfehlen sich auf Grund ihrer günstigen Höhenlagen in wohl-
reicher Gegend Kranken und Erholungsbedürftigen zum Sommer-
aufenthalte. In der Nähe der berühmten Aussichtspunkte
„**Häschenturmchen**“, **Kastanz** und **Wohlschönau** nachweis-
lichster durch die Ortsvorstände.

Meister 4: Mit so fest, die bange Sorgen,
Schon liegt dir'rum „Gut“ das „Stegen“
Was „Gut“ Gorge höher stellt,
Was „Gut“ „Gorge“ immer stellt,
Was „Gut“ „Gorge“ immer stellt,
G. Braun-W.

Chemnitz. Ein Frühlingabend. (Schluß.)
Im dreißigjährigen Kriege wurde die Stadt
fast vollständig zerstört, und erst gegen
Ende des 17. Jahrhunderts begann sie
allmählich wieder aufzubauen. Neue
Kolonisationszweige schossen lustig empor, grün-
ten und wuchsen sich aus zu kraftvollen Bäu-
men. So als erlernt die Baumwollspinnerei,
die schon im Jahre 1789 allein 2000 Stühle
beschäftigte und späterhin sämtliche deutsche
Konsumtionsplätze mit rohem Kattun ver-
sorgte. Ferner wurde Chemnitz der Sitz der
Strumpfweberei, Zeugdruckerei entstanden
und Webereien. Die Kontinentalsperre war
all diesen Gewerben äußerst günstig. Unter
ihre Florierten sie, bis die unglückliche Handels-
politik nach dem Pariser Frieden sie stark
beeinträchtigte. Da nahm der Maschinenbau
einen ungeahnten Aufschwung, und Chemnitz
blühte dadurch auf Neue empor. In Chem-
nitz war es auch, wo die erste deutsche Loko-
motive gebaut wurde, und seitdem diese unter
dem Namen „Mäd auf“, begleitet von den
Hoffnungen und Segenswünschen vieler
Lautender, 1848 ihre Reise in die Welt an-
trat, sind aus Chemnitzer Werkstätten unge-
fähr 2000 der schwarzen Kolosse gefolgt, die
des Vaterlandes Gauen durchkreuzen nach
allen Richtungen. So hat sich Chemnitz im
Laufe der Jahrzehnte zu einer der bedeutend-
sten Fabrikstädte — nicht nur Sachsens, son-
dern des ganzen deutschen Reiches — ent-
wickelt, und mit Recht nennt man es wohl
das sächsische Manchester. Das Heim erster
Arbeit ist es und die Stätte emigen
Schaffens. Das Straßenbild ist darum auch
ein total anderes, als z. B. in dem eleganten
Dresden. Der Typus des vornehmen Dama-
lers fehlt hier vollständig. Dafür sind es be-
wachte Gestalten in blauen Leinwand,
Männer, Frauen, Mädchen aus dem Volke,
die uns überall begegnen und dem Straßen-
leben jenes eigenartige Gepräge aufdrücken,
das himmelweit verschieden ist von dem einer
königlichen Haupt- und Residenzstadt. Ob
man in Dresden jemals das abgehefte Pro-
letariat zu Gesicht bekommt, das und
die Statuette von Buchs in der letzten Kunst-
ausstellung so ergreifend vor Augen führte?
Königlich läuten sie bereits und noch ist
die Arme unterwegs, fern von der Fabrik,
in welcher der Mann arbeitet, dem sie das
schlechte Mahl hinausbringt. Vorsichtig, um
den flüchtigen Inhalt nicht zu gefährden, hält
sie den Kopf fest ab vom Körper. Das
Kind hat sie auf den Arm genommen, um
schneller vorwärts zu kommen. Wenn sie
nicht pünktlich ist, verläßt sie dem schwer-
arbeitenden Manne die ohnehin kurze Ruhe-
pause. Wie sie geht und sich ängstigt!
Buchs hatte das prächtig wiedergegeben. —

Dah auf Kosten der angelegentlichsten Arbeit
die Kunstpflege in's Hintertreffen geriet, be-
reitet sich wohl von selbst. Das Chemnitz
aber, das auf keinem Gebiet im Rückstand
zu bleiben gewöhnt ist, schreitet auch hier
tapfer vorwärts, obgleich sich ihm gerade in
diesem Punkte taubend Schwierigkeiten in
den Weg stellen. Doch schon regt es sich
kräftig überall. Die Schönheit ist erwacht
aus tiefem, langem Schlummer und entfaltet
heimlich die Schwingen zum Flug in die
Sonne. Das Kunstgewerbe, gefördert durch
die treffliche Vorbildsammlung, blüht mächtig
empor. Herrliche Wandteppiche sind ent-
standen und noch im Entstehen begriffen.
Nach architektonischer Schönheit und
Vollendung strebt man und ist nicht mehr,
wie früher, allein auf die Ausnutzung des
Raumes bedacht und auf denkbar schnellste
Verstellung. Die Kunst beginnt hinein zu
reden in das Schaffen und Ringen der
Kunstgewerbetätigen, und wenn sie erst einmal
Fuß gefaßt haben, wird zwischen den finsternen
Fabrikmauern, dann wird sie auch heimlich
geworden sein in den Herzen jener Men-
schen, deren Leben sich — ist genug mit er-
leidendem Gleichmaß — abspielt unter den
qualmenden Schornsteinen. Denn was Chem-
nitz braucht an Kunst, was in dieser Bezieh-
ung einzig und allein auf dem Boden der
Arbeiterstadt gedeihen kann, das ist die Kunst,
in deren Interesse die Weiten anderer Zeit
schaffen und wirken: die Kunst für's Volk!
Alta Wambier.

Gebet.

Herr, heb' mich bei in allen schweren Stunden
Und laß mich nimmer schwach und mühslos sein!
Weib' mir die Kraft, die ich in Dir gefunden
Bis jetzt, auch ferner zu erneuter Zeit!
Weib' mir weiter mit Geduld, die Last zu tragen,
Die mir Dein heil'ger Wille auferlegt!
Steh' Du mir bei, und laß mich nicht verzagen,
Wenn banger Zweifel sich im Herzen regt!

Laß nach den Höhen Golgathas mich schauen,
Auf den Gefreutsten laß' meinen Blick,
Sein martirischer Tod hat mein Vertrauen,
Und führe sanft mich aus dem Reich der
An Seiner Größe will ich mich richten, —
An Seine Liebe lehnen glaubensvoll.
Dah nichts mir meinen Frieden kann vernichten,
Und frei ich bin von Bitternis und Groll.

In Deiner Gnade laß mich weiter leben
Und weiter kämpfen, wie Du's mir bestimmt!
In Deiner Gnade sterben, magst Du geben,
Wenn letzter Lebensstunde leis verstimmt!
In Deiner Gnade laß den Staub vergehen,
Erlöset von aller Last, von allem Leid!
In Deiner Gnade laß mich auferstehen
Zu höh'rem Sein in alle Ewigkeit!
Edwina Matthes.

Familie.

Roman von D. Elster.

(Fortsetzung.)

(Kochbuch verboten.)

Ein Ausruf der Ueberraschung — ein jähes Erröthen — fassungsloses Staunen — so
standen Rittsch Wilton und Raab da, während Dietrich und Arnold Müller auf sie
zeigten. Raab's Hand zitterte in den Händen Dietrichs; ihre Augen starrten sich mit
Thränen. „Dietrich — Herr von Wulstrow —“ stammelte sie — „ist es kein Traum? Sind
Sie es wirklich...?“ „Ich bin es, meine theure, geliebte Raab,“ flüsterte Dietrich tief-
bewegt und küßte ihre kleine, bebende Hand. —

Am Abend verarmten sich die europäischen Gäste des Hotels auf dem flachen
Dache des Hauses, um im leichten Gewand die abendliche Kühle zu genießen. Auch aus
den Häusern der Häuser der Eingeborenen erschienen viele, geheimnisvoll verdeckte,
türkische Frauen und Mädchen, spielende Kinder, ernste Männer, die den Tschibuk
rauchend dem Spiel der Kinder zuschauten oder der Gattare der Mädchen und Frauen
lauschten. Ein herrlicher Sternenhimmel wölbte sich über der Stadt, doch auf den Kreisen
der christlichen Klöster und dem Halbmond der Moscheen glimmerte der Schein der Sterne,
während die abendlichen Schatten die engen Straßen, die Höfe der Häuser, die dunklen
Mauern der Klöster noch kühler erscheinen ließen.

Der Lärm, welcher tagsüber auf dem Markt und den Gassen, in den Verkaufsläden
und Narwanvereinen geherricht, legte sich, nur einzelne schrille Töne durchbrachen die Stille
der Nacht und das feierliche Schweigen, welches sich auf die Stadt niederlegte. Gattaren-
gestämpfer, hier und da ein melancholisches Lied, ein Lachen, von dem man nicht wußte,
woher es kam, das leise Weinen eines müden Kindes — das waren die einzigen Stimmen
der Nacht, bis der Wächter auf dem Thurm der dem Abraham geweihten Moschee seinen
Ruf zum Nachtgebet ertönen ließ.

Dietrich und Raab standen an der Brustung des Lagers, im Schatten einiger
blühender Oleander- und Magnoliendäume, etwas abseits von der übrigen Gesellschaft,
die von ihren Erlebnissen in der Wüste erzählte. Raab hörte die beiden lebenden nicht,
Jeder streute sich ihres Glückes und wenn die Verlobung auch noch nicht offiziell bekannt
gegeben war, so wußte doch Jeder, daß die Beiden zusammengehörten.

Dietrich hatte leicht den Arm um Raab's schlaffe Taille gelegt und sie lehnte das
Köpfchen an seine Schulter und blickte mit großen, glücklich sinnenden Augen zu den ewigen
Sternen auf. „Du fragst mich,“ flüsterte sie, „ob ich Dir verzeihen kann, daß Du damals
in Berlin nicht sofort um meine Hand geworben — ach, Dietrich, ich habe eingesehen, wie
unendlich schwer es ist, inmitten der Gesellschaft sich von den Rücksichten auf die und die
Familie frei zu machen, und ich hätte Dir nicht. Erst in der großen Welt und in der Ein-
samkeit der gewaltigen Natur lernt man jene Rücksichten vom richtigen Standpunkte aus
beurtheilen. In einer fernem, fremden Welt hat uns das Schicksal auf wunderbare Weise
wieder zusammengeführt, und ich glaube, daß uns jetzt nicht mehr trennen kann...“

„Nichts mehr, meine liebe Raab, es sei dem der Tod,“ sagte er tiefdenkend. Sie
schmeigte sich inniger an ihn. „Sprich nicht vom Tode,“ flüsterte sie. „Ein Leben voll
Glück liegt ja vor mir...“

Er zog ihr Köpfchen näher an sein Herz und küßte sie auf die Stirn. So standen sie
schweigend aneinanderschmiegt da, ihre Augen hielten geheime, glückselige Zwiegespräche
und ihre Lippen fanden sich zu einem innigen Kuß.

Des Mondes volle Scheibe stieg majestätisch über den jodigen, dunklen Gipfel des
Gebirges empor und übergoß die ruhende Stadt mit seinem magischen Silberlicht. Von
dem Thurm der Abrahams-Moschee ertönte die tiefe Stimme des Muezzin, weichvoll
und feierlich die Gläubigen zum letzten Nachtgebet aufrufend, und leise kummend ertönte die
Molde des christlichen Gottes — dann tiefe, laute Stille der Nacht. —

Eingehüllt von Schnee und Eis lag Schloß und Park von Wulstrow da. Die niedrigen
Häuser des Dorfes verankert fast in den Schneemassen und in dem nahen Walde brach
splitternd manche stolze Aesler unter der Wucht des Schnees zusammen, wenn der Sturm-
wind, von der brausenden See her kommend und pfeifend, mit gewaltthätiger Kraft die
Häuser des Waldes schüttelte. Brausend wälzten sich die schaumgekrönten Wellen der
Ostsee heran, überfluteten sich an den Kliffen mit donnerndem Getöse und drohten fast die
Dämme zu überfluthen. Düstere, graue Wolken jagten gleich geisterhaften Dämonen am

Moderne Kleiderstoffe.

Aparte Neuheiten. — Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

Robert Böhme jr., Dresden, Georgplatz 16, Eckhaus Waisenhausstr.

Feder-Boas

- 2 Hahnenfeder-Boas, grau, weiss, schwarz
2¹/₂, 4, 4¹/₂, 6 Mark.
- 6 Pariser Straussfeder-Boas in prachtvollen Farben
6¹/₂, 9¹/₂, 11¹/₂ Mark.
- 10 Feinste Straussfeder-Boas in allen modernen Farben.
10, 10¹/₂, 15¹/₂, 21—100 Mark.



Zum Plau, Frauenstrasse 2, Pragerstrasse 46.



Kur- und Wasserheilanstalt **Theresienbad,**
Luftkurort Eichwald (Erzgebirge). 420 m über dem Meeresspiegel.
Gesammte Hydrotherapie, Elektrotherapie (electr. Lichtbäder u. Zwickelbäder), Massage, Peilgymnastik, Diät u. Terrainkuren. Größter Komfort, elektrische Beleuchtung, Dampfheizung, 2 Gebäudetrakte. Im Restaurationsstrasse Logis für Refonvalezenten und Erholungsbedürftige. Station Teplitz mittelst electr. Bahn in 40 Minuten zu erreichen. Preisliste sendet gratis die Badeverwaltung.
Leitender Arzt M. U. Dr. Alfred Frank.

nönheit
der ange-
ten, be-
padour,
Dr. Dir.
uracht bei
liche We-
nen. Falten-
steite Alter.
fontiact
Sommer-
the, jede
ate M. 3.

abrik
A. 3.
Erdbeeren-Str. I. Nr. 114.

n.
t vor-
ritus-
oren,
Loco-
iven.
chten!

ahnlinie
A).
(526 921r.),
mmerschicht
(860 101r.)
gen in wald-
m Sommer-
sichtpunkt
gnadn

Himmel daher und nur selten traf ein kurzer Sonnenblick die scheinbar im Todeschlafe erstarrte Erde.

Im Schloß Wustrow war die Sorge eingezogen — nicht die Sorge um Geld und Gut, sondern um Gesundheit und Leben des Hausherrn. Die parlamentarischen Weihnachtstagen brachte der Landrath im Kreise seiner Familie zu. Am heiligen Weihnachtsabend war er noch vergnügt und froh gelaunt gewesen, am ersten Weihnachtstag besuchte er mit dem Zeinigen den Gottesdienst in der Dorfkirche, als ihn während der Predigt die mahrende Hand des Todes berührte und er von einem Schlaganfall betroffen niederfiel.

Man brachte den Verunglückten in das Schloß zurück. Mehrere Tage lag er ohne Bewußtsein, dann kehrte dieses allmählich wieder zurück, aber der Körper blieb auf einer Seite gelähmt, wie auch die Sprache nicht vollständig wiederkehren wollte. Der trauer so tolle, kraftstrotzende Mann lag hilflos da und mußte sich pflegen und bedienen lassen, wie ein Kind. Seine Gattin wich nicht von seinem Leidenslager. Die stille Größe ihres Charakters, die aufopfernde Liebe ihres Herzens, das werththätige Mitleid ihrer Seele traten in diesen Tagen des Schmerzes und der Sorge in wahrhaft rührender Weise hervor.

Sanftbar erkannte der Kranke die Pflege und die Liebe seiner Gattin an. Die wahnende Hand des Todes hatte den Stolz seines Herzens gebrochen, wie der Sturmwind draußen die stolze Tanne niederstürzte; welche, wehmüthige Gedanken erfüllten seine Seele. Was war der Mensch mit all' seinen stolzen Plänen, wenn ein kurzer Augenblick ihn niederstürzte mitten in der strotzenden Fülle der Kraft, inmitten all' seiner Pläne und Entwürfe?

Der Landrath lebte nicht vor dem Tode zurück. Er war stets ein gläubiger Christ gewesen, hatte stets seine Pflicht nach bestem Willen und Wissen gethan, im gläubigen Vertrauen auf die Gnade des Höchsten sah er dem Jenenseits entgegen. Nur ein Gedanke quälte ihn: seine Familie! Ihr hatte seine stetsige Sorge gegolten; ihr galt jetzt auf dem Krankenbette sein ganzes Denken und Trachten.

In jedem Tage fragte er, ob noch keine Nachricht von Dietrich eingetroffen sei, in dessen Hände er jetzt die Sorge um die Familie legen mußte. Seit Monaten hatte man nichts von Dietrich gehört, man wußte nicht, wo er weilte; er hatte bestimmt, daß alle Nachrichten für ihn nach Konstantinopel geschickt werden sollten, ob die Nachrichten für ihn von da weiter befördert wurden und in seine Hände gelangten, darüber wußte man nichts.

Noch ein anderer Schmerz breitete leidendüsteren Schwingen über Schloß Wustrow aus: Der Sorge um Wita. Anfangs schien es, als ob Witas Zustand sich in der bekannten und vertrauten Umgebung ihrer Jugendheimath bessern wolle; sie ward heiterer und blühte wieder mehr und mehr auf. Sie sprach den Wunsch aus, daß ihr Mann Weihnachten auf Schloß Wustrow mit derselben frohen, bereitwillig jagte der Landrath ihr die Erfüllung dieses Wunsches zu, aber Georg schrieb, daß er in Begreif stand nach Italien zu reisen und daß er seinen Besuch in Wustrow verschoben müsse. Seine Worte waren ärtlich und liebevoll für Wita, dennoch wachte ihr aus jenem Briefe eine gewisse Wehmuth und Müdigkeit entgegen, die sie wiederum traurig machten. „Ich habe die Liebe Georgs verloren“, sagte sie weinend der Schwester. „Ich habe es ja nicht anders gewollt — ich trage die Schuld daran.“

Wanda versuchte sie zu trösten. „Ueberlass ihm eine Zeit lang sich selbst“, sprach sie. „Die Liebe zu Dir wird sich wieder geltend machen, je länger und weiter er von Dir entfernt ist, desto öfter und stärker wird die Sehnsucht nach Dir an sein Herz pochen. Umwerb ihn mit Deiner Liebe und Du wirst siegen.“ Aber von dieser Zeit an ward die Stimmung Witas von Tag zu Tag düsterer; als ihr Bruder krank darnieder lag, bewachteten sich ihrer Seele finstere Todesahnungen, der Arzt schob es auf ihren Zustand, aber Wanda sah wohl, daß es die Sehnsucht nach ihrem Gatten war, welche an ihrer Seele nagte.

Es waren trübe, schwere Wochen, die gleich schwarzen Gewitterwolken auf Schloß Wustrow lagen. Da traf, wie ein Sonnenstrahl aus dem warmen glücklichen, heiteren Süden, eine Depesche Dietrichs aus Konstantinopel ein! „Dabei alle Nachrichten erhalten. Bin tief erschreckt über Berners Krankheit, hoffe aber baldige Besserung. Komme in einigen Tagen mit meiner jungen Frau. Brief folgt. Herzliche Grüße Dietrich und Wanda.“ So lautete das Telegramm, das Freude und Erstaunen in Schloß Wustrow verbreitete.

Wer war die junge Frau? — Wita und Wanda kannten sie und erklärten ihren Verwandten den Zusammenhang. Aber nicht erklären konnten sie, auf welche Weise Dietrich und Wanda Wilson sich in Konstantinopel getroffen. Der Brief Dietrichs und die herzlichen, innigen Worte Wandas brachten dann nach einigen Tagen volle Aufklärung. Dietrich schrieb an seinen Bruder:

„Der Zufall oder sagen wir lieber Gottes wunderbare Fügung hat mich in einer fremden, fremden Welt wieder finden lassen, die ich schon lange mit vollem Verlangen liebte. Wir machten die Kuckreihe nach Konstantinopel gemeinsam und hier ist Wanda meine Gattin geworden. Ich weiß, lieber Werner, daß ich durch diese Heirat Deine Absichten nicht entzweien habe, denn ich kenne Deine strengen Anschauungen

Aber lieber Bruder, ich habe auch erkannt, daß es nicht die gesellschaftliche Einrichtung der Familie ist, welche die Gesellschaft, welche den Staat und die Menschheit erhält, sondern, daß es die Liebe ist, auf die sich die wahrhaft sittliche Familie gründen soll, und welche Gesellschaft, Staat, Menschheit und Welt erhält, indem sie ihnen allen die wahrhaft sittliche Grundlage giebt. Was Du „die Familie“ nennst, ist ein vergänglichliches Menschenwerk, nicht äußerliche Einrichtungen, nicht Geld und Gut und äußere Ehren können der Familie sittlichen Halt und sittliche Grundlage geben, sondern allein die wahrhaftige Liebe, in der sich Mann und Weib ohne Rücksichten auf Außerlichkeiten zusammen finden.

Willst Du, wie bei unserer Schwester Wita, auch mir gegenüber Deine strengen Anschauungen zur Geltung bringen, so muß ich es ertragen und wie Wita versichere ich dann auf die Zugehörigkeit zu einer Familie, welche die sittliche Grundlage in Außerlichkeiten sucht.“

Eine lange Zeit lag der Landrath still da, den Brief Dietrichs in der so schwach gewordenen Hand haltend. Seine Gattin wagte ihn nicht zu füren. Still sah sie am Fenster und beobachtete ihn heimlich. Allmählich verwich der finstere Ausdruck seines Gesichtes und machte einem freundlicherem Platz; es war, als wenn ein leises Lächeln seine Lippen umspalte; seine starren Augen erhielten einen weichen Glanz.

Der Diener trat ein und überreichte dem Landrath eine Karte. „Der Herr Rittmeister läßt fragen, ob der gnädige Herr zu sprechen“, sagte der Diener. Ein Aug des Landraths lag über des Landraths Gesicht. Er warf die Karte auf den Tisch mit einer heftigen Geberde. Beruhigend legte die Baronin die Hand auf ihres Gatten Arm. „Ich werde Herrn von Berkow empfangen“, sprach sie. „Rein — ich will ihn selbst sprechen — ich muß ihm mal ordentlich die Wahrheit sagen — der Mensch ist unverbesserlich.“ „Errege Dich nicht, Werner.“ „Ich glaube, ein wenig Jörn thut mir gut.“ „Geh, Wita, ich muß den Rittmeister allein sprechen.“

Die Baronin entfernte sich leise, nachdem sie die Decken und Stissen in dem Sessel ihres Gatten mit leichter Hand geordnet. Dann wandte sich der Landrath an den an der Thür wartenden Diener: „Ich lasse Herrn von Berkow bitten.“

Herr von Berkow trat ein und trat auf den Landrath zu, ihm beide Hände entgegenstreckend. „Mein verehrter Freund — ich bin glücklich, Sie wieder wohlher zu finden!“ „Nun — mit dem „Wohlsein“ hat es noch gute Wege, Herr von Berkow. Werde wohl an diesen Sessel gefesselt bleiben.“ „Ah bah — das geht wieder vorüber! Eine so kräftige Natur, wie Sie, überwindet das leicht.“ „Ich muß eben tragen, was mir der Himmel schickt. Aber nehmen Sie Platz und sagen Sie mir, was Sie zu mir fñhet.“ „Vor Allen: mich nach Ihrem Befinden zu erkundigen“... beehrte sich Berkow zu versichern, indem er einen Stuhl heranzog und sich setzte. „Also doch noch ein anderer Zweck?“

Auf Berkow's markirtem Gesicht erschien eine leichte Verlegenheit. „Nun ja, Herrcheiter“, rief er, „Sie haben es errathen — ich wollte Sie um eine Gefälligkeit bitten.“ „Wieder in Verlegenheit, Berkow?“ „Weiß der Hund — ich komme auf keinen grünen Zweig! Der Kammerdiener erinnert mir unter den Händen wie Wasser. Ich wollte Sie bitten, mir die Finken für die Hypothek, welche Sie mir vor einigen Jahren gaben, nochmals zu handlen — ich muß die diesjährige Ernte abwarten — ich bin völlig blank und kann kein Geld mehr aufreiben.“

„Und doch haben Sie erst vor einem Jahre etwa fünfzigtausend Mark geerbt?“ „Ja — freilich! Aber die Gläubiger fielen ja wie die Raben darüber her. Die rückständigen Zinsen, die laufenden Ausgaben, die notwendigen Meliorationen auf Berkow haben Alles verdrängt.“ „Und der letzte Winter in Berlin?“ „Man muß doch leben, besser Herr von Wustrow!“ meinte Berkow lachend. „Aber nicht am Spieltisch und in galanter Gesellschaft.“ „Herr Landrath?“

„Nehmen Sie mir meine Worte nicht übel, Berkow.“ fuhr der Landrath trockenem Tones fort. „Sie wissen, daß ich kein kleinlicher Moralprediger bin. Aber Sie haben es in der That etwas arg getrieben. Man sprach von einer großen Summe, welche Sie im Spiel verloren haben sollen.“ „Ja — ich weiß selbst nicht, wie es kam! Mich ritt der Teufel — wollte manche Enttäuschungen der letzten Zeit vergessen — wollte mich mal wieder in den Strudel stürzen.“

Das sollten die jüngeren Leuten überlassen. Sie haben vor Allem die Pflicht, ihr Verhågen, das Erbe ihrer Väter, zu erhalten. Leider Gottes sind die allgemeinen Verhältnisse schon schwierig genug, man soll diese Schwierigkeiten nicht noch durch ein luxuriöses und verschwenderisches Leben vermehren. Berkow, ich sehe die Zeit schon kommen, wo das Gut Ihrer Väter unter den Hammer kommt. Dann ist wieder eine alte, abgibt, lechthoffe Familie verschunden und taucht im Proletariat unter.“

„Ich bin ganz Ihrer Meinung, Herr von Wustrow“, entgegnete er. „Deshalb komme ich ja zu Ihnen. — Sie sind im Stande, mich mit einem Schloß zu machen.“ „Und wenn ich's thäte, dann würden Sie nach einem Jahre wieder mit derselben Bitte zu mir kommen. Ihnen kann nur harte, angehtrengte, ernste Arbeit helfen. Geben Sie mir den Beweis, Berkow, daß Sie arbeiten wollen und können, und ich will Ihnen helfen.“

(Schluß folgt.)

„MAX DRESSLER“

Preußen, Prager Straße 12, Ecke Trompeterstraße.

Waschstoffe.

Zeit- und waschechte Blausen — Coups — vollständig hochmoderne, haltbare Waare — tabellose neueste Muster.

Die Blause kostet **75 Pf.**

Manufactur-, Modewarenhaus großen Stils.

Kleiderstoffe.

Neueste Gamme — Volle —, sowie alle modernen Kostümstoffe in bekannt großer Auswahl.

Sauptserien Meter **2** und **1.25** Mark.

Ohne Konkurrenz! Viel billiger als in Ausverkäufen!

Da ich direkt von Fabriken grosse Posten

Reste und Partien

weit unter Preis nur gegen Baar einkaufe, bin ich in der Lage, gute und solide Waaren fast zum halben Preise zu verkaufen und offerire wie folgt:

Eine Partie reizende Blausen-Streifen in Waichseide, Wolle und Baumwolle weit unter regulärem Preis.		Eine Partie Kleider-Satin, Werth 1.10 Mk. für nur 70 Pf.	
Eine Partie reine Seide, Werth 2.00—6.00 Mk. für nur 1.30—4.00 Mk.	Eine Partie schwarze Mohairs, Werth 1.40—5.50 Mk. für nur 0.95—3.50 Mk.	Eine Partie Zephyr à jour, Werth 1.00 Mk. für nur 50 Pf.	Eine Partie Organdy, Werth 1.10 Mk. für nur 65 Pf.
Eine Partie Alpaca, Werth 1.80—5.50 Mk. für nur 1.00—3.50 Mk.	Eine Partie Kammgarn-Cheviot, Werth 2.50 Mk. für nur 1.50 Mk.	Eine Partie Woll-Mousseline, Werth 1.20 Mk. für nur 80 Pf.	Eine Partie Kattun, für nur 25 Pf.
Eine Partie Kammgarn-Cheviot, Werth 2.50 Mk. für nur 1.50 Mk.	Eine Partie Crèpe, Werth 2.60 Mk. für nur 1.60 Mk.	Eine Partie elssasser Bett-Damast Bezug, Werth 4.40 Mk. für nur 3.00 Mk.	Eine Partie Betttücher, Werth 2.20 Mk. für nur 1.65 Mk.
Eine Partie Loden, Werth 2.00 Mk. für nur 1.20 Mk.	Eine Partie Satin-Tuche, Werth 3.80 Mk. für nur 2.40 Mk.	Eine Partie Inlett, Werth 4.50 Mk. für nur 2.90 Mk.	Eine Partie schwere, woll. Portièren, 3.50 m lang, Werth 12.00 Mk. für nur 7.80 Mk.
Eine Partie Satin-Tuche, Werth 3.80 Mk. für nur 2.40 Mk.			
Eine Partie Covert-Coat, Werth 3.80 Mk. für nur 2.40 Mk.			

Reicht ein großer Posten gemusterter **Möbel-Plüsch** zu Sophabezügen zur Hälfte des Werthes. Ein Posten engl. **Tüll-Gardinen**, sowie ein großer Posten **Herrenstoffe 40%** unter Preis.

Alwin Krause,

Reste- und Partiewaaren-Haus, Güntzplatz—Schreibergasse.

Lawn-Tennis-Artikel empfiehlt in reicher Auswahl **Robert Kunze, Altmarkt, Rathhaus.**

Vertical text on the right edge of the page, including fragments of advertisements and notices.

Vergnügungsreisen zur See!

**Nordland - Schottland,
Orient- und Mittelmeerfahrten.**

Prospekt und Original-Billets im
Intern. Reisebüro „Comet“ Albert Kuhnerdt,
Centraltheater - Passage, Pragerstrasse 6, I.



Uhlig's Naturheilstation in
Oybin bei Zittau i. Sa., dem
schönsten Kurort
Sachsens, einem Glanz-
punkt sächsischer Gebirgs-
romantik. Um dieses Fülle von Natur-
schönheiten, weitenweite Gebirgsaus-
sichten, entzückende Landschaften, hoch
wundersvolle Aussichtspunkte (900 m). Ge-
samtas Naturheilverfahren, küstert wir-
kungsvolle Lichtbäder, Terrain- und
bewegungsgeübtes, daher weit größere
Dauererfolge als bei bisheriger Methode.
Niedrige Preise von M. 4,50. Prachtvoll illust. Prospekte gratis u. franko.

Niemand versäume im Mai sein Blut zu reinigen!

Das beste Mittel **Brandes' blutreinigende Maikur „Sarsaparill“**. Diefelbe ist von
dozu ist Dr. med. **Brandes' blutreinigende Maikur „Sarsaparill“**. Diefelbe ist von
Blutreinigungsmitteln das einzige Präparat, welches eine wirkliche Blutreinigung zu Stande bringt.
Die Maikur hat den Zweck, eine für die Gesundheit höchst förderliche Reinigung des Gesamts-
Organismus vorzunehmen. Keine zur Zeit noch so gesunde Natur sollte es daher veräumen, Dr. med.
Brandes' „Sarsaparill“ bei sich anzuwenden. Preis pro Flasche M. 1.-. Alleinverkauf und
Versand nach **Priv. Salomonis - Apotheke, Dresden - Altstadt, Neumarkt 8.**

Linoleum

zum Belegen von
Zimmern, Küchen, Korridoren, Treppen u. f. w.
empfehle in großer Auswahl:
Einfarbig, braun und roth, Muster, bedruckt und durchgehend, Moiré, Grant
in verschiedenen Qualitäten und Preislagen.

Linoleum-Läufer verschiedene Breiten.
Linoleum-Teppiche verschiedene Größen.
Teppiche, Portièren, Tischdecken, Bettvorlagen, Gardinen
in Weiss und Crème, nur solide Fabrikate, in großer Auswahl.

Billigste Preise. **Ernst Pietsch** Billigste Preise.
Moritzstraße 17, Ecke Schießgasse.
Fernsprecher Amt I, 4079. 4079, Amt I, Fernsprecher.

Versand der Fürstl. Mineralwasser von Ober-Salzbrunn

Salzbrunner *Jurabach-Srieboll*
Seit 1601 medicinisch bekannt.

Oberbrunnen

Arztlich empfohlen
bei Erkrankungen der
Atemungsorgane, bei
Magen- und Darmkatarrh,
bei Leberkrankheiten,
bei Nieren- und Blasen-
leiden, Gicht u. Diabetes.

SCHUTZMARKE

DRESDNER-TRANSPORT- & LAGERHAUS
ACTIEN-GESELLSCHAFT
DRESDEN vorm. G. Thamm. Terrassenufer 10
Fernsprecher Amt I, 2924.

Möbeltransport Möbellagerung Verpackung Möbeln

Rücklade - Gelegenheiten

von: Altenburg, Berlin, Bodenbach, Braunschweig, Breslau, Cosel, Chemnitz, Cernaut, Frankfurt
a. M., Glauchau, Görlitz, Halle a. d. S., Hamburg, Niesberg i. Schl., Leipzig, Zöbichau
i. S., Magdeburg, Mannheim, Oppeln, Reichenbach i. S., Saarlöben, Wiesbaden, Zittau,
Zwickau i. S.
nach: Berlin, Braunschweig, Breslau, Chemnitz, Cottbus, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Görlitz, Ham-
burg, Leipzig, Magdeburg, München, Weimar, Wiesbaden, Zittau, Zwickau i. S.

Zähren, Fenster, Stahl- und Moorbad Gottleben.
eif. Gartengeländer,
gebraucht, am billigsten
kleine Plautschengasse 33
bei W. Hänel.
Das ganze Jahr geöffnet.
Ankunft und Prospekte durch die Badeverwaltung.

Egyptian Cigarette Company G. M. B. H.

Telefon 4 4758 Hoflieferanten und Hohegarettfabrikanten Tel.-Adr. Egyptian Berlin
Oslo - Kopenhagen, Perseustrasse 3 - Brüssel - London - Alexandria - Kopenhagen etc.
Passage (Kaiserpalast) BERLIN W. Laden 45-46.

Cigaretten mit Patent-Strohmundstück

Assam 4 Pfg. | Persimmon . 5 Pfg. | Ma Jole. 8 Pfg.
Anta 6 „ | Corps Diplomatique etc.
Bei Entnahme von 500 Stück = 10% Rabatt.
Überall käuflich oder direkt zu beziehen.

Herren-Wäsche.

Herrenhemden Kragen Shlipse
Oberhemden Manschetten Hosenträger
Unter-Wäsche Chemisettes Taschentücher

Robert Bernhardt,
Freiberger Platz 18-20.

Special-Geschäft

nur moderner und besserer

Kleider-Stoffe

A. Keller,

5 Amalienstrasse 5.

In überraschender Auswahl:

fl. Kostüm - Stoffe, Satintuche,
Etamines, Volles, Alpaccas.
Leinen- und Wasch - Stoffe.

Muster nach auswärts franko.

Konkurs-Wein-Ausverkauf.

An der Frauenkirche 1 und 2, Anton's Weinstuben,
Konkurs Clemens Zschückel.

Seit 1. Mai bedeutend herabges. Preise

zwecks Beendigung des Ausverkaufs.

Neue Preis-Verzeichnisse im Comptoir des Unterzeichneten.

Die Konkursverwaltung: J. H. R. Winderlich.

Nordsee-Insel-Bad

WANGEROOG.

Dampfer ab Bremen, Wilhelmshaven u. Carolinenf. f.
Prospekte besendet die Badeverwaltung.

Haut- und Geschlechtskrankheiten,

chronische Gonnorrhöen, Wunden und Geschwüre,
gehörne Fäden der Männer und Frauen aller Art,
Manneschwäche heilt durch langj. prakt. Erfahrung schnell,
sicher und streng diskret, ohne Quecksilber, ohne Verunstaltung
Friedrich Heimberg, Naturheilkundiger,
Dresden-N., Baumgasse 32, 2. Etage Tel. 2-5, Coimt. 8-11 B.

Hämorrhoiden

jeder Art bei Männern und
Frauen werden schnell u. gründ-
lich beseitigt durch Dr. Brandes'
Hämorrhoidalcur, Preis 2 u.
3 M. Alleinverkauf u. Versandt
Salomonis-Apotheke,
Neumarkt 8.
Best.: Sassafrille 150, Hama-
melisextr. 50, Alaparin 20,0.
Damen theile auf Anfrage mit,
wie ich ihre Bitte
erfüllte.
Franz v. Dollé in Char-
lottenburg 14, Schiffg. 16.



Golf # 25.—
ein graues Kleidchen
mit breiter Innenseite,
Tasche auf Hüfte.
Länge 120 cm.

Frauen-Sacco # 28.—
ein schwarzes Caracore,
gestrichelt,
mit Taschenreife.
Länge 80 cm.

Jackett # 29.—
ein schwarzes Caracore
mit Sammetstreifen, Saum auf
Falten.
Reizende Ausführung
18.50, 12.50, 15.— und höher.

Jackett # 30.—
ein schwarzes Caracore,
breite breitere Ergänz.
Saum auf Falten.

Cape # 24.—
ein schwarzes Caracore
mit Gold gestreift, bestickt
mit allseitigen
Applikat.
Länge 80 cm.

Sacco # 18.99
ein grau meliertes 'schwarz' mit
schwarzem Innenseite,
Länge 100 cm.

RENNER

MODE-
WAREN-
HAUS

Allmarkt 12, 11.
An der Kreuzkirche 7, 8.
Schreibergasse 1, 3, 5.



Blau-Parade # 22.—
mit Veilch.
ein elegantes Caracore
in weißer und grau.

Reise-Cape # 19.50
ein schwarzes, braunes oder
graues Stoff,
mit breiter Innenseite.
Länge 125 cm.



Elegantes Kostüm
mit Taillendruck und Spitzen-
Einsatz am Taill.
58.—

Jackett-Kostüm
aus Zibeline,
mit Seidenreife bestickt,
mit allseitigen Applikat.
48.—



Bergschleier
ein schwarzes Caracore,
für herbstliche Gärten, Felder,
Erge und Gärten
mit Sammetstreifen.
8.—
Desserte de Table
8.25.

Bergschleier
ein graues Stoff,
bestickt,
Erge und Gärten
mit Sammetstreifen
bestickt.
18.50.



Blouse
ein schwarzes Stoff,
mit allseitigen Applikat,
Erge und Gärten
mit Sammetstreifen
bestickt.
8.—

Blouse
ein graues Stoff,
bestickt in Blau und grau,
die gebogene Innenseite mit dem
gelben Taillendruck bestickt.
12.50.



Elegantes Kleid
ein schwarzes Stoff,
mit allseitigen Applikat,
Erge und Gärten
mit Sammetstreifen
bestickt.
18.50, 17.50, 15.—

Mitteln-Jackett
ein schwarzes Stoff,
mit allseitigen Applikat,
Erge und Gärten
mit Sammetstreifen
bestickt.
8.75, 7.25, 11.50.

Kaschmir-Kleid
ein schwarzes Stoff,
mit allseitigen Applikat,
Erge und Gärten
mit Sammetstreifen
bestickt.
8.75, 8.25.

Hängeschleier
ein schwarzes Stoff,
mit allseitigen Applikat,
Erge und Gärten
mit Sammetstreifen
bestickt.
8.25, 8.75, 8.75.

Mitteln-Jackett
ein schwarzes Stoff,
mit allseitigen Applikat,
Erge und Gärten
mit Sammetstreifen
bestickt.
18.50, 17.50, 15.—

Mitteln-Jackett
ein schwarzes Stoff,
mit allseitigen Applikat,
Erge und Gärten
mit Sammetstreifen
bestickt.
18.50, 12.—, 15.50.



Blouse
ein schwarzes Stoff,
mit allseitigen Applikat,
Erge und Gärten
mit Sammetstreifen
bestickt.
8.—

Elegante Taill-Bluse
bestickt mit allseitigen
Applikat und all
allseitigen Applikat
bestickt.
25.—

Garten
Garten
Rollw
bester
gegen Su
Gbr. 50
Tarngr
Rasenn
Herren
Reste, Qu
verwendbar zu
Bewandungen, Fuß
Boquettes, sehr
Seite 1-2 1/2
Edvard F
Wintger

Abteilungen für Kleiderstoffe.

Woll-Stoffe.

Einfarbige und melierte Qualitäten, Cheviot, Crêpe, Beige, Loden, Hopsack etc., Breite 90 cm bis 130 cm, Meter von 95 Pf. an bis M. 4.50.

Woll-Stoffe.

Hochmoderne einfarbige Stoffe, Alpakas, Voiles, Kammgarn, deux faces etc., Breite 100 cm, bis 140 cm, Meter von M. 1.— an bis M. 8.—.

Woll-Stoffe.

Hochaparte Fantasie-Stoffe in neuesten Dessins und Farbenstellungen, Meter von 75 Pf. an bis M. 6.—.

Seiden-Stoffe.

Hochsolide schwarze Qualitäten, Merveilleux, Damassé, Duchesse, Armure, Taffet etc., Meter von M. 1.75 an bis M. 7.50.

Seiden-Stoffe.

Aparte farbige Seiden-Stoffe für Strassen-, Gesellschafts- u. Braut-Toiletten in grosser Farbauswahl.

Seiden-Stoffe.

Aparte Blusen-Stoffe in reizenden Streifen, einfarbig, sowie gemustert, Wasch-Seide, Foulard, Pongé etc.

Wasch-Stoffe.

Reizende Muster u. Farbenstellungen, Percale, Rips, Organdy, Satin, Leinen etc., Meter von 30 Pf. an bis M. 2.50.

Wasch-Stoffe.

Weisse u. einfarbige Qualitäten, Rips, Nansoc, Plumetis, Satin etc., Meter von 45 Pf. an bis M. 2.—.

Wasch-Stoffe.

Neuheit: Abgepasste Mull- und Batist-Roben mit Spitzen-Einsätzen.

Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 18-20.

Dank.

Wenn man, wie ich, jahrelang an unheilb. Kopfschm. mit Erbrechen, Nerven, Herzklopfen, Appetitlosigkeit u. dgl. Mangelkrankh., wie Aufgetriebenheit, Kollern im Leibe u. unregelmäß. Stuhlgang, ferner Krämpfe in den Gliedern, Unruhe u. Schlaflosigkeit geplagt wurde, ohne Hilfe zu finden, dann erkennt man den Werth eines Heilverfahrens, das für so hartnäckige Leiden noch Abhilfe schafft. Wie schon so Viele, so heilte auch mich das Institut für Nerven-Spezialbehandlung, Zirkelstr. 12, an das ich mich infolge viel. Tauschschreib. briefl. Wunsche, durch leicht zu befolgende Briefl. Verbindungen in etwa 6 Wochen von allen Beschwerden. Aus Tauschschreib. zeige ich allen Angehörigen, die wie ich, schon jede Hoffnung aufgaben, diesen guten Weg zur Heilung. Dem schon über 20 Jahre besteh. Braun'schen Heilverf. wünsche ich aber immer weitere Anerkennung zum Segen der Menschheit. Frau Wittwe G. Sauer, Gernsdorf (Süd.) b. Michelsdorf, Säch.

Gartenmöbel. Gartengeräthe.

Rollwände
bester Schutz
gegen Frostwind.
Gebr. Eberlein
Altmarkt.

Turngeräthe. Rasenmäher.

Herrenstoffe!

Reste, Qualitäten Ia, verwendbar zu Herren- u. Damenanzügen, Hosen, Damentüchern, Jaguettes, sehr preiswerth kleine Reste 1-2 1/2 M.
Tuchhauer
Eduard Eisenhardt,
Bismarckstr. 35, 1.

Sonnenschirme

Batist

weiss mit schwarzen Streifen 1.50 Mk.
weiss mit Einsatz 1.90 Mk.
weiss mit Ia. Einsatz 2.85 Mk.
weiss mit Ia. Ein- und Ansatz 3.75 Mk.

Halbseide

gestreift, mod. Farben 3.50 Mk.
einfarbig mit Futteral, reiche Ausstattung 4.75 Mk.
Chiné in eleg. Farben 4.50 Mk.
schwarz, mit weissen Streifen 4.00-5.50 Mk.

Schleierschirme

in weiss u. weiss-schwarzem Waschtüll, sehr reich gemustert 4.75 Mk.

Crêpon

weiss, graugestreift 3.25 Mk.
mit farbigen Streifen 3.75 Mk.
schwarz, weissgestreift 5.50 Mk.
weiss mit Chinéstreifen 6.75 Mk.
weiss mit Chinébordure 7.50 Mk.
in reiner Seide 7.50, 8.50 Mk.
Waschseide mit Chiné-Streifen 12.00 Mk.

Schwarz

Halbseide, gestreift 2.85 Mk.
Bordure 3.75 Mk.
Damast 4.00 Mk.
Crêpon 5.50 Mk.

Kinderschirme

45, 65, 85 Pfg.
Mädchenschirme 1.35, 1.65 Mk.
do. Ia. Halbseide 1.90, 2.25 Mk.

Gelegenheit! Halbseidene Sonnenschirme, Ia. Qual. 2.50, 2.85, 3.50 Mk.

Damenregenschirme 2.25, 2.75, 3.50, 4.75, 6.— bis 10.— Mk.
Herrenregenschirme 2.50, 2.75, 3.50, 5.—, 6.— bis 15.— Mk.
Kinderschirme 1.50, 1.75 bis 3.— Mk.

Otto Steinemann, Dresden-A.
Wilsdrufferstrasse 10.

Loose

zu der vom 3. bis 27. Mai 1902 stattfindenden Ziehung
5. Klasse 141. K. S. Landes-Lotterie
in 1/1 zu Nr. 250, 1/2 zu Nr. 125, 1/3 zu Nr. 50 u. 1/10 zu Nr. 25.
empfiehlt die Kollektion.
W. Mattheis in Bautzen.



Das Vieh trifft Freitag den 9. Mai hier ein.
Dresden, Bismarckstr. Nr. 220, Amt 2.
Eduard Seifert.

Milchvieh-Verkauf.

Während der Dresdner Viehröndung stelle ich einen großen Transport schwerer, hochtragender u. fruchtbare Kühe u. Kalben, ostpreussische u. Altmärker Rasse, in meinem Grundstüd, Großenhainerstr. 13, zum Verkauf.



Waschmaschinen, Ringmaschinen, Mangelmaschinen, Drehmangeln

in größter Vollkommenheit empfiehlt unter Garantie
Albert Heimstädt
Am See,
Ecke Margarethenstr.,
Fabrik hauswirthschaftlicher Maschinen.
Helmstädter 1715.
Reparaturen prompt u. billig.

Gürtel und Gürtelschlösser

(25 Pf. bis 25 Mk.),
Aparthe Neheiten.
Gürtel-Nadeln
(5 Pf. bis 3 Mk.),
Gürtel-Bänder.

Paul Teucher,

Altmarkt-Schöberggasse 1.
Bombadours, Taschen und Anzüge-Taschen.
Erdbeerpflanzen.
Laxtons Noble, beste frühe und Lucy da perfecta, beste späte Erdbeeren, 100 St. 2 Mk., empfiehlt Heinze's Erdbeerplantage, Köben, Sa.

Ozonal

D. R.-Patent.

Unübertroffenes Waschmittel.
 Spart Seife und Arbeit. Ersetzt die Rasenbleiche.
 Garantiert unschädlich. Sätt alle Flecken.
 Greift die Wäsche nicht im geringsten an. Rein Aufwaschen der Hände mehr.
 Sie haben nur in Bleichbleichstein 15 Pf. in allen einschlägigen Geschäften.
Dresdner Ozonalfabrik Rabald & Schneider, Dresden, Blumenstraße 7.
 D. R. G. M.

Ozonal

D. R. G. M.

Jetzt günstigste Zeit für

Blutreinigende Frühjahrs-Kuren

Frühlingskräuter-Saft.

Ende März. Anmeldungen werden jederzeit angenommen. Kurgemässer Gebrauch 15-45 Tage. Flasche 50 Pf.

Frühlingskräuter-Extrakt.

des frischen Saftes. Flasche 2 Mark.

Blutreinigungspillen, auch Mutter Anna-Pillen genannt.

Eine alte, ausserst beliebte Specialität der Officin. Das Rezept stammt aus der Zeit der Begründung der Hof-Apotheke durch Mutter Anna, Kurfürstin von Sachsen, 1581. Die Pillen enthalten nur Kräuterextractivstoffe von milder, abführender und hervorragend blutreinigender Wirkung. Schachtel 50 Pfennige und 1 Mark, 12 Schachteln 5 Mark resp. 10 Mark.

Blutreinigungsthee.

Enthält ausser den üblichen Frühjahrskräutern noch eine grosse Anzahl anderer Vegetabilien von vorzüglichem, heilkräftiger und blutreinigender Wirkung. Als Ersatz des Kräuterstoffes kann der Thee bei gleicher Wirkung zu jeder Jahreszeit getrunken werden. 1 Packet für eine 14 tägige Kur ausreichend 1 Mark, 12 Packete 10 Mark.

Königliche Hof-Apotheke, Dresden, Georgenthor.

Prompter Versandt nach auswärts, unter Zuschlag des entfallenden Portos.



Beleuchtungsgegenstände

für Gas u. elektr., Repar. u. Aender., vollständige Lichtenanlagen.

Ebeling & Croener, Kgl. Hoflied., Dresden, Pragerstrasse 28.

COGNAC

Ste. Marie	Fl. M. 3.80	Fl. M. 2.05
do.	4.90	3.65
do. fine Champ.	5.50	3.10
do.	6.50	3.40
do.	7.50	3.90

General-Depot für Dresden bei
Lehmann & Leichsenring,
 Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs von Sachsen,
 Dresden-A.

Diamant-Lackfarbe

fussboden Treppen, feuchte Wände etc.
 Das Beste was es giebt.

Grösste Fabrikanten
 Höchster Glanz
 Schnellstes Parkieren
 Bestmögliche Anweisung

Arthur Heller
 Dresden
 Am See 21
 Telefon 1
 703 5

Klein-Poste für ca. 35 Meter darsich Mik. 180
 30. Posten billiger und frei ins Haus.

Peter's Union-Pneumatic

in Formen hergestellt, ist unübertroffen und der bewährteste Reifen für

Fahrräder u. Automobile.

Mitteldutsche Gummiwaarenfabrik,
Louis Peter,
 Frankfurt a. M.,
 älteste Pneumaticfabrik Deutschlands.
 Fabrikations-Depot:
 Dresden-Alstadt, Seibherrenstraße Nr. 6.

Natürliche Mineralwässer,

garantiert diejähr. frische Füllungen.
Echte Badesalze und Bademoore, Mutterlaugen, Brunnensalze, Seifen, Pastillen etc.
 empfiehlt die
Großhandlung natürl. Mineralwässer
Mohren-Apotheke, Dresden,
 freie Zufuhrung nach allen Stadttheilen, nach auswärts unter billiger Berechnung der Verpackung.
 Niederlage unierer Mineralwässer halten: die Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Ostseebad

Binz,

Insel Rügen.

Badgastein.

Die kräftigste Alpenherme Europas, enthält 18 Quellen mit einer Maximaltemperatur von 39° R. (46° C.), liegt mitten in der grossartigen und herrlichsten Bergwelt, ist vorzüglich wirksam in Nervenkrankheiten, sowie allgemein als heilbar Natur (Neuralgien), ferner bei Gicht, Rheumatismus, Nieren- u. Blasenkrankheiten, sowie bei allen Zuständen, die auf Erschöpfung der Nervenkraft beruhen, wogegen diese durch vorwiegend organische Krankheiten, geringe Lebensanstrengung oder Kränklichkeit verursacht werden.

Commodable Unterkunft in 14 Hotels und Logishäusern. Bäder in jedem Hause, Saison von 1. Mai bis 1. October. - Vor Mitte Juni, sowie nach Mitte August Preise bedeutend ermässigt. Jegliche Auskünfte über das Curort erteilt die Curcommissio. - Programme gratis. Thermalwasser-Versendung durch Heinrich Meitner, Wien.

Das erste Moorbad der Welt

FRANZENSBAD

besitzt die kräftigen Eisenquellen, reine alkalische Glaubersalzwässer und Sulfidwasser. Neben den weltberühmten Mineralmoorbädern noch Mineralbäder, Gasbäder und die sulfidwasserreichen, bei Herzkrankheiten erprobten Stahlbäder. Besonders angezeigt bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- und Frauenkrankheiten.

Saison vom 1. Mai bis 30. September.
 Prospekte gratis. Jede Auskunft erh. das Buraermeisterei als Kurverwaltung.

Treppenleitern, Küchenchränke, Aufwachtische, Flaschenchränke.

Gebrüder Göhler,

Grünerstrasse 16, Ecke Neuegasse.

en gros. Max Dorn, en détail.

32 Schloss-Strasse 32, dem Königl. Schlosse gegenüber.

Modellhüte, Strohhüte, Trauerhüte, garnirt und ungarirt.
Sämmtliche Putzartikel.
 Reichhaltigste Auswahl. Billigste Preise.

Herzliche Lichtheilanstalt,

Dresden, Wettinerstr. 26, I.

Elektrische Lichtäder, Vogenlicht-Beleuchtungen, Vibrations-Platte, Electro-Therapie, Applikations-Ääder, verbessert. Heilmethoden.

Wesentliche Erfolge bei chronischen Krankheiten.
 Geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr. Sonntags bis 1 Uhr.

Nordseebad Wyk auf Föhr.

Durch Klima des milde, durch Lage und reiche Vegetation das freundlichste der Nordseebäder.

Ausführliche Prospekte mit Angabe der Reiseoute, sowie schriftliche Auskunft durch die Badecommission und den Eigentümer der Badeanstalt **G. C. Weigelt.**

Kgl. Ung. Staats-Eisenbahnen.

Ungarisch-Kroatische See-Dampfschiff-fahrts-Actien-Gesellschaft in Fiume.

Heber Fiume führt die kürzeste Route nach Dalmatien u. retour: Täglich Courstdampfer, darunter vier Cü-dampfer per Woche, nach Zara, Spalato, Gravosa, Ragusa und Cattaro; einmal nach Metkovic; Fahrtdauer Fiume-Metkovic 20 Stunden.

Hotel Bristol in Zara wird bestens empfohlen.

Venedig u. Ancona u. retour: Je zwei Cü-dampfer per Woche; von Touristen als höchst angenehme Reisen anerkannt. Höchst komfortable Salon-Dampfer. - Mäßige Preise. - Restaurant am Bord.

Anschlüsse in Fiume mit den von und nach Wien und Budapest verkehrenden Zügen.

Fahrkarten werden ausgeben und Auskünfte werden erteilt bei allen Fabriken-Stadtbureau der k. ung. Staatsbahnen, bei Karl Stangen's Reisebureau, Berlin W., Friedrichstraße 72, und bei allen Reisebureau der Firma **Thos. Cook & Son.**

BAU ARTIKEL-FABRIK A. SIEBEL

DUSSELDORF-RATH u. METZ

A. Siebel's Patent-Asphalt-Blei-Isolierung

ist die beste für

Grund- u. Kellermauern, Gewölbe, Unterführungen, Brücken, Terrassen, feuchte Keller, Betonbauten, nachträgliche Isolierung, Blei-Holzement-Dächer, billige künstliche Teiche usw.

Prospekte und Muster kostenfrei.

Spitzen und spitzenartige Besätze

in enormer Auswahl.

Moritz Hartung,

Waisenhausstraße 19.

Schnurrbart!

Streng reell. Rein Schwindel.

Garantol entfernt den Bart und vermindert die unangenehme Wirkung. Die Haare werden nicht entzogen, sondern fallen von selbst aus. Garantiert bei Nichterfolg Geld zurück. Garantiert bei unangenehmer Wirkung Geld zurück. Garantiert bei unangenehmer Wirkung Geld zurück.

Ferdinand Köpfer, Kirchengasse 18, Bayern.
 Ein Herr G. in Stuttgart schreibt: Geben Sie sofort eine Tube Garantol zu 2/4 für meinen Bart, weil es mir so schnell zu stehen kam, ich hätte es gar nicht geglaubt.

„Champion“ Petroleum-Gaskocher

mit Reibha's Aufhänger ermöglicht Aufsetzen von 5 Kochgeschirren. Kein Rauch, kein Geräusch. Aufhänger einzeln 5 M.

Bis jetzt Tausend von uns verkauft.

Gebrüder Göhler, Grünerstr. 16, Ecke Neuegasse.

Ozona, patentirter Kälteschrank ohne Eisverbrauch.

Kein Eis, keine Bedienung, kein Schmelzen der Wände des Kühlraums, bequemer und billiger in der Unterhaltung als Eisschränke, fortwährende starke Circulation von kühler, trockener Luft, kein Geruch und Geschwammbildung der Speisen von eisener, gelber Reifezeit und Konservierungsfähigkeit. Ozone in 6 verschiedenen Größen zu 55, 75, 90, 140, 220 und 275 Lit. Wiederverkaufem Rabatt.

Rockstroh & Comp., Dresden-Ebtau, Roonstr.

Die Gartenwirtschaft der Obst- und Gartenbauschule zu Bautzen (Sachsen) hat in nur besser Qualität die zum allgemeinen Anbau empfohlenen Obstsorten abzugeben.

Massenkultur in Hochstämmen.

Äpfeln, Birnen, Kirschen, Pflaumen u. Zwergobst, Buschobst. Preis- und Sortenverzeichnis kostenfrei.

Seite 26 "Dresdner Nachrichten" Seite 26
 Sonntag, 4. Mai 1902 Nr. 122

Neu
 Blü
 in der
 Apoth
 maiss
 u. l. r.
 Apoth
 Treibe
 Oeban
 Rosen,
 bau un
 in der
 Apoth
 maiss
 u. l. r.
 Apoth
 Treibe
 Oeban
 Rosen,
 bau un
 in der
 Apoth
 maiss
 u. l. r.
 Apoth
 Treibe
 Oeban
 Rosen,
 bau un

Wir empfehlen in hervorragender Auswahl zu billigsten Preisen

Waschstoffe

Batiste, Satins, Organdys, Wollmousseline, Ripse.

Hemdenblousen.

Steigerwald & Kaiser,

Pirnaischerplatz.

Neueste Cravatten empfiehlt in grosser Auswahl zu besonders billigen Preisen Julius Kaiser, 36 Pragerstrasse 36.

Wichtig für Hautfranke:
M. Schäfer's
Universal-Heilsalbe.
Bestes Heilmittel für alle Hautkrankheiten...
Preis 75 Pfg.

27. Dresdner Pferde-Lotterie | Ziehung 13. Mai.

Haupt-Gewinne: 1 eleganter Landauer mit 4 Pferden, 1 elegante Equipage mit 2 Pferden, 30 Reit-, Wagen und Arbeitspferde, 1 Einspanner, Naturwagen, 1 Erntewagen mit 2 Pferden, 50 goldne Taschenuhren, 50 silberne Taschenuhren und 1866 Stück sonstige nur praktische werthvolle Gewinne.
Loose zu 3 Mark bei den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen und in Haupt-Debit von Alexander Hessel, Dresden, Weisgasse 1.
Versandt auch gegen Nachnahme. Porto und Liste nach anwärts 20 Pfg. mehr.

Wichtig für Hautfranke!
Nur, die an Hautkrankheiten leidenden...
Preis 75 Pfg.

Rackow, Altmarkt 15.

Schreiben, Buchführ., Briefstell., Rechnen, Stenographie, Kunst für Herren und Damen. Unterricht abends.
Maschinenr., vert. Ausbild. 10 Mk. - 10 erhalt. Masch.
Ankunft und Zuzug fortwährend. Amt 1 8062.

Geschäfts-Verkauf wegen Konkurs.

Das zum Konkurs des Lederhändlers Josef Orgelmeister hier gehörige Filialgeschäft für Schuhmacher-Bedarfsartikel u. Lederausschnitt im Parkreimweg von ca. M. 4800, sowie die Geschäftseinrichtung sollen im Ganzen verkauft werden. Interessenten wollen sich zum Zwecke des Verkaufs an den Nachmittags 4 Uhr im obengenannten Geschäftsfloze einfinden.
Käufer kann in den Mietvertrag eintrreten.
Alfred Canzler, Konkursverwalter, Pirnaischerstr. 33.
141. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Haupt-Ziehung vom 3.-27. Mai.
Loose
empfehlen
Busch & Co.,
Wallenhausstr. 25, gegenüber Victoriaboden. - Receptiv. 1754

Gelegenheitskauf!

Von letzter Saison habe ich einen Posten
Morgenkleider, Matinées
und
Flanell-Blousen
zum Ausverkauf gestellt und offerire dieselben
15-25% unter Preis.
Der Verkauf beginnt:
Montag den 5. Mai
in den Räumen der 1. Etage.
Flanellwaarenhaus
W. Metzler,
Altmarkt 8/9.

Blutreinigungspulver,
Preis 1,25.
in der Nähe Umgebung
Bresdens.
Tourenbuch des
Dresdner Wanderklub.
Herausgeg. v. V. Schlegel.
2. verm. und verb. Auflage
mit Karte.
Zu haben in allen Buchhandlungen.
Tafelheft
in englischer Sprache:
100 Excursions
in and about Dresden.
(Preis 2 Mark.)
Verlag von
Alexander Köhler,
Dresden-N., Weisgasse 5.

100 Auszüge
in die nähere
Umgebung
Bresdens.

Hutblumen

immer nur: Scheffelstrasse 12, 1 Treppe.
Manufactur künstl. Blumen
Hermann Hesse.
Grösste Auswahl am Platze. Groß- und Einzel-Verkauf.
Kaufmänninnen erhalten hohen Rabatt.
Ein großer, früherer Transport
erhältlicher Reit- und
Wagenpferde
ist eingetroffen, worunter schöne, egale Paare,
Botte Dogart-Pferde,
kräftige Einspanner und Reitpferde für mittleres und
schweres Gewicht befähigt. Dieselben stehen unter jeder Garantie
zu billigsten Preisen zum Verkauf.
Oskar Becker, Bautznerstr. 21.

E cru
die Modetorte der Saison
Bastseide
das Praktische für Kleider, Blusen,
Reifemäntel, Wäsche etc.
Roben
in bekannt guten u. echten Qualitäten
von 14 Mk. an oder einzeln
aufgeschritten per Meter von
1 Mk. an.
Seidenhaus
Nanitz
Hoflieferant
Dresden Pragerstr. 11.

100 Auszüge
in die nähere
Umgebung
Bresdens.

Bruteier

von Gold-Whandottes,
Silber-Whandottes,
Gelb-Ramelshorn,
Schwarz-Italienern,
Schwarze Goldhühner,
Goldhühner, Bantam,
Weiß-Kaiserenten.
Feiner junge Vorküken
in allen Farben von gereinigtem
Eiweiß gibt ab
Julius Troschütz,
Dresden-Zriesen,
Tentburgerstraße 17.
Besichtigung der Zuchtstämme
sowie der Brutmaschine im
Betriebe von 3-4 Uhr Nachmittags
geu gestattet.
Transmissionen,
Vorgelege, Aufzüge für Hand u.
Kraft, Aufstellung v. Maschinen-
theilen, Reparaturen von Lampen-
u. Werkzeugmaschinen, Fach- und
sachgemäss. Maschinen-Fabrik
Z. Gross Weber, Hamburger-
str. 21. Gebründet 1871.
Tel. Nr. 357.

Herz-Schuhe

berühmt durch Solidität
Eleganz vorzügliche Passform.
Alleinverkauf für Dresden bei
Emil Pitsch,
Wilsdrufferstrasse 24,
Pragerstrasse 39.

Der beste
Fussboden-Anstrich
ist immer wieder
Gündel's Lack.
Gündel's Lackfabrik,
Dresden-Löbtau.
Zu haben in Drogerien,
wo nicht, direkt durch die Fabrik.

Pferd,
Hauptstadt, 185 hoch, schwer
ziehend, auf's Land zu verkaufen.
Gustav Tangelecke Nachf.,
Dresden,
Al. Pachtstr. 5 u. 7.

Streu-Stroh

(Abfall-Stroh) in Ballen ge-
preßt, a Centner M. 1,70,
zu verkaufen
Strohhallenfabrik Leuben.

Loose

zu der vom 3. bis 27. Mai stattfindenden Hauptziehung 5. Kgl. K. N. Landes-Lotterie in 1/2, 1/3, 1/4 und 1/5 empfiehlt die
Kollektion von **R. M. Eras,** Arcusstraße 19, 1.

Seite 27 "Dresdner Nachrichten" Seite 27
Sonntag, 4. Mai 1902 Nr. 122

Warenhaus Herm. Herzfeld

Dresden, Altmarkt, Ecke Schüssergasse.

Damen-Putz.

Ungarnierte Damen-Hüte.

Damen-Stroh-Hut	in modernen Farben und neuen Formen	0.38
Damen-Stroh-Hut	Fantasie-Geflecht	0.58
Damen-Stroh-Hut	Marquis-Form	0.85
Damen-Stroh-Hut	Chauffeur-Form, aus Dreiecksgewebe	1.75
Damen-Stroh-Hut	handgenäht, von	1.50 bis 4.50

Hut-Blumen.

Stoff-Rosen	in den zartesten Farben	0.05
Seiden-Rosen	vielfarbig abkattiert, in entzündenden Farbentönen	0.30
Seiden-Veilchen	mit langen Fäden	0.15
Zwerg-Röschen	in neuer Bindart, Blau - 24 Stück	0.95
Ranken	in neuen aparten Zusammenstellungen	0.35 bis 4.00
Echt französische Blumen	in eleganter Ausführung	

Garnierte Damen-Hüte.

Damen-Hut	Bastgeflecht mit Seide und Sammet	1.45
Damen-Hut	mit Chiffon, Blumen, Sammetband und Agraffen	2.75
Damen-Hut	Stroh-Geflecht mit Fasset, Straußfedern	3.00 bis 10.00
Toques	aus Chiffon, mit Stroh durchzogen, Sammet-Applikation, Blumen, Laub und Agraffen	10.50 bis 35.00
Matrosen-Hut	sehr hübsch garniert, von	0.60 an

Ungarnierte Mädchen-Hüte.

Bast-Parquet	Stoßenform	0.38
China-Geflecht	geblickt, große Form	0.55
Japan-Geflecht	geblickt, zweifarbig	0.65
Splitt-Geflecht	in den neuesten Formen und Farben	1.00

Tüll-Boas	mit Glanz-Band garniert und langen Enden	1.85
Seidenstoff-Boas	mit blüsteren Enden	3.65
Hals-Bündchen	aus Seidenstoff in verschied. Farben	0.45
Chiffon-Schleifen	in verschiedenen Farben	0.55

Garnierte Mädchen-Hüte.

Bast-Geflecht	mit Blumentanten	0.85
Reguläres Stroh-Geflecht	mit Mouffette-Mäuschen	1.25
Reguläres Stroh-Geflecht	mit Japon	1.95
Florentiner	mit feinsten Blumen und Federn	2.65

Hut-Federn, Stroh- u. Seiden-Stoffe, Tulle, Chiffons, Bänder, Agraffen, Draht-Hut-Façons u. s. w.

Konfektion.

Waschkleider.

Cretonne	Blau in Färbchen gestreift, Rod mit angelegtem Volant	5.50
Levantine	mit Volant-Spitzen-Roller	7.50
Piqué	Volant-Jade, Rod mit angelegtem Volant	12.00
Cotéle	russische Jaden-Façon, mit weißer Weste und Revers, Rod mit Volant	17.00
Organdy	mit Mull-Einsatz und Spitzen-Kragen, reich garniert, Rod mit 3 Volants, sehr elegant	38.00

Jacketts.

Jackett	Cheviot, schwarz und farbig, mit Sammetstreifen	3.90
Jackett	schw. Kammgarn auf Futter	8.00
Jackett	schw. Kammgarn auf Seide, Tafelkragen und Tuchapplikation	14.00
Sacco	Cheviot, schw. und farbig, mit Verzierung	7.25
Sacco	schw. Kammgarn auf Futter, Tafelkragen	14.50

Woll-Kostüme.

Cheviot	Taille mit Sattel in Schlingen abgestreift, Zerknüllungsbeleg, Rod mit Volant	23.50
Alpaca	Volant-Façon, mit Seideneinsatz, Jade, Revers und Rod mit abgepaltem dreifachem Volant, hochapart	49.00
Jackett-Kostüme	Cheviot, Herren-Revers mit Sammet-Kragen, verdeckt geschlossen	11.75
Jackett-Kostüme	engl. Nouveautés mit untergewebtem Futter, farbigem Kragen und Reversaufschlägen, Rod mit Volant	25.00
Tailor made-Kostüme	Seidene, Jackett auf Rod mit Volant-Ansatz	42.00

Spezialität meines Hauses ist die Mass-Anfertigung in eigenen Ateliers.

Neue Wasch-Stoffe.

Mercerisierte Waschseide für Blusen	große Auswahl in Streifen u. türkischem Geschmack, Breite 50-100 cm	0.60 bis 2.60
Kleider-Leinen	sehr haltbar u. dicht, große Saison-Neuheit für Blusen u. Schneiderkleider, Breite 50-120 cm	1.20 bis 2.25
Elsasser u. Wiener Zephyrs	Neuheiten für Herrenwäsche, Blusen, Kleider, Breite 68-115 cm	0.40 bis 1.60
Organdy, Batist, Plametis	leichte Stoffe mit eingewirbt. Mustern, Breite 75-85 cm	0.45 bis 2.40
Bedruckte Piqués u. Cotelines	gerippte Grundstoffe, einfach und aparte Muster, Breite 75-80 cm	0.50 bis 1.50

Bedruckte Satin-Foulards	mit Seidenanfang, große Reueheit, Breite 75-80 cm	0.70 bis 1.20
Madapolam, Brokat u. Köper	große Sortimente in hellen und dunklen Mustern, Breite 72-80 cm	0.20 bis 0.55
Baumwoll. Flanelle u. Damentuche	einfarbig und gestreift, für Kleider, Blusen, Matinee, Breite 70-76 cm	0.40 bis 0.70
Knaben-Drelle u. Satinetts	einfarbig u. gestreift, Breite 60-70 cm	0.85 bis 1.00
Blandruoks und Satin Augusta	starke, feine Stoffe für Hauskleider, Breite 70-120 cm	0.35 bis 0.65

Korsetts.

Praktisches Haus-Korsett	in dunklem Stoff	1.50
Korsett	mit Versteifungsfeder, garantiert rostfrei und unzerbrechlich	2.50
Frack-Korsett	gerade Form, grau Dress, mit Bändchen	3.00
Korsett	Fischbein, hellfarbig, Dress, elegant verhocht	5.00
Batist-Korsett	Fischbein, in hellen Farben, extra leicht für den Sommer	5.50
Frack-Korsett	echt Fischbein, gerade Form, gemull. Satin	8.50
Korsett-Schoner		0.09, 0.16, 0.30 bis 1.50

Sonnenschirme.

Weiss Batist	haltbare Qualität	1.00
Weiss Batist	mit Zwischenstab	1.65
Weiss Batist	mit Spitzenüberzug und Volant	2.90
Weiss Batist	mit doppelter Spitze	5.00
Weiss reinseidner Taffet		6.90
Weiss Satin de chine	mit Zwischenstab	7.00
Farbige Sonnenschirme	in großer Auswahl	

Handschuhe.

Zwirn	farbig, schwarz und weiß	0.15, 0.25, 0.30
Zwirn	durchbrochen, farbig, schwarz und weiß	0.45
Dänisch	imit. mit Knopf, farbig und weiß	0.55
Seidenflor	farbig, mit 2 Druckknöpfen	0.70
Engl. Flor	farbig und weiß, mit 3 Verknüpfen	1.00
Leinen	farbig, mit 3 Druckknöpfen	1.35
Dänisch	imitiert, farbig, mit seidnem Futter, 3 Druckknöpfe	1.75

Seite 28
Sonntag, 4. Mai 1902
Nr. 122

K.S.
Theater
Ann.

Pferd
Offizier
3. Mai
findet am
Dienst
Nach

verleihen
bis 1
Syhre.

Montag

5. Mai

Dienstag

6. Mai

Mittwoch

7. Mai

Verkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Räumung

der Reste und einzelnen Roben in Woll- und Seiden-Stoffen.

Ferner:

Waschseide, solide Waare, neue Muster 0.55 Mk.
Seiden-Foulards, marino-weiss, schwarz-weiss und hellgründig 0.90 Mk.
Lyoner Liberty-Foulards, reizende, neue Dessins 1.25 Mk.
Schwarze Seidenstoffe, glatt und gemustert 1.90 Mk.

Voile uni, 120 cm breit, solide Qualität, in hellen und dunklen Farben 1.90 Mk.
Schwarze Wollstoffe, gemusterte und glatte Gewebe 1.25 Mk.
Blousen-Flanelle, doppeltbreit, in grosser Auswahl, jetzt 1.50 Mk.
Waschstoffe, Organdys, Zephyrs, Batiste von Mk. 0.40 an.

Ein Posten Seidenreste 1.50 für Blousen und Garniturzwecke, solide Qualitäten, Serie I 2.50 Mk., Serie II Mk.

Ein Posten Wollstoffe 1.00 von voriger Sommersaison, 100-120 cm breit, jetzt per Meter Mk.

HIRSCH & Co., Pragerstr. 8.

Beginn der Ziehung: Sonnabend 3. Mai a. c. Loose 141. R. Landes-Lotterie. Ziehung 5. Klasse vom 3.-27. Mai 1902. C. G. Heinrich, Dresden-A., Grunaerstrasse 1 b.

Loose K.S. Landes-Lotterie Theodor Timaeus Dresden-A., Annenstrasse 28 J.

Patent-Rudersportwagen Rud. Schmidt, Dresden Johannes-Strasse 23, I. (an Strassen-Ecke)

Pferde-Auktion. Offizier-Vierde-Verein. Die für Sonnabend den 3. Mai angekünd. Auktion findet am Dienstag den 6. Mai Nachmittags 4 Uhr Bantznerstr. Nr. 6 statt.

Pianinos verkauft billig für 6, 7, 8 bis 12 Mk. per Monat. Syare, Moritzstrasse 18, I.

Nussbaum-Pianino, freuzhalt., prachtv. Ton, a. billig zu verk. Trabantenstrasse 4, v. A. Kante, tausche, verkaufe alte Violinen. Dr. Arthur Hillert, Wittweida i. S.

Pumpe. Eine freistehende Saug-, Druck- und Spritzpumpe. Strohhüttenfabrik Leiden.

Schirme werden bei mir in 2-3 Stunden mit den seit vielen Jahren bewährten Stoffen in Seide, Halbseide, Gloria, Rausch von 1 Mt. 50 Pf. an neu bezogen. H. Kumpert, Waisenhausstrasse 15 (Café König).

Pferdeverkauf. Ein Paar andranirte sehr gute Pferde werden in nur gute Hände aufs Land verkauft. H. Kumpert, Waisenhausstrasse 15 (Café König).

Patente Otto Wolff, Patent-Anwalt DRESDEN, Viktoriastrasse 1 (Ecke Weissenhofstrasse).

Hühneraugen, harte Haut werden schnell und gründlich beseitigt durch Stabsarzt Dr. Niessens Heilcreme. Salomon-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8.

Hyg. Gummiwaaren Reichh. Preisliste gratis u. franko. H. Preisleben, Dresden-A., Postplatz Nr. 1.

J. HENSEL HOFLIEFERANT Zinzendorf-Str. 51 Strohhut- & Filzhut-Fabrik Sämtliche Neuheiten in STROHHÜTEN DEUTSCHE PARISER WIENER MODELLE Umarbeitehüte

Umfände halb, verkaufe meinen langhaar. männl. noch nicht 2 Jahre alten, hübschen gezeih. St. Bernhardiner Hund. Bedeutend unter'm Berth. Der Hund selber, sowie seine Eltern, Groß- und Urgroßeltern sind im S. H. St. B. eingetragen u. eignet sich derselbe daher nicht nur vorzüglich als Hecunumirhund, sondern auch zur Zucht, da er von fabellos reiner Abt. Nöh. u. F. K. 17 best. Königsbroda.

Seht günstige Pflanzenzeit für Coniferen (Nadelbölzer) und Erdbeeren.

Paul Hauber, Baumschule Tolkewitz-Dresden. Kataloge gratis u. franko. Großer Vorrath von prachtvollen Blaulichten, vollständig winterhart. Preis pro Stück von 3 Mark an. Fichten, Edeltannen, Taxus, Lebensbäume, Gewöhnl. Fichten (schöne Ballenpflanzen), 0,75-4 m hoch, von 50 Pfg. an.

Crimson Rambler (schönste aller Seltengrosen) Leuchtend carmoinesch, bis 1,50 m hoch, mit 6 Rank., à 0,50-1,25 Mk. je nach Stärke. Same, verpackt, aufbewahrt.

Erdbeerpflanzen von nur erstklass. Sorten, fortwähnd. Immer tragende Monatserdbeeren der Weinberg- u. Walderdbeere ähnlich, auch im Koma) pro 100 St. 3 Mk.

Die Befichtigung meiner Baumschule ist Jedermann auch ohne Einkauf gestattet. Tischgarnitur 55 Mk., Cerbo, Pücherichant, Schreibtisch, Vertico, Spiegel, Tisch, Bett, Matr. bis 4. dt. Frauenstr. 12, 2.

Seite 29 "Frescher Radfahrer" Seite 29 Sonntag, 4. Mai 1902 Nr. 122

Pferde-Rennen zu Dresden.

Himmelfahrtstag,
den 8. Mai 1902, Nachm. 2 Uhr,
7 Rennen = M. 21,000.— Preise.

Fahrplan der Sonderzüge
zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südhalbe).
Abfahrt: 1,25 Uhr bis 1,35 Uhr Nachmittags.
Rückfahrt: 5,30 Uhr bis 5,40 Uhr Nachmittags.
Diezüge 1,37 Uhr Mittags aus Pirna und 6 Uhr Abends
aus Dresden halten zum Abstieg u. Aufstehen von Reisenden
in Reich (Rennplatz).
Alles Nähere siehe Anschlagtafel beim Platze!
Das Secretariat des Dresdener Rennvereins.

Hotel Waltersdorfer Mühle

im Polenzthal, Sachs. Schweiz.
Unterschiedet geben sich die Ehre, werthe Gönner, Freunde
und Bekannte zu der **Diendstag den 6. Mai** stattfindenden
Einzugs-Feier
verbunden mit musikalischer Unterhaltung, ganz ergebenst einzuladen.
Speisen à la carte reichhaltig und vorzüglich, ausgelegte
Biere und Weine. Um geneigte Berücksichtigung bitten
Mit grösster Hochachtung **Brano Tamme und Frau.**

Lehrkursus für Leichwirth.

In den Tagen vom 2 bis 6 Juni soll an der leichwirthschaftlichen
Vereinsstation zu **Trachenberg** ein Lehrkursus für
Leichwirth abgehalten werden. Anmeldungen nimmt der Leiter
dieses, Herr **Dr. Hoffbauer** zu **Trachenberg** entgegen.
Derselbe ertheilt gewünschte Auskunft.

Der schlesische Fischerei-Verein.
G. Prinz zu Schoenaich-Carolath,
Vorsitzender.

Rundreisehefte,

Fahrkarten
der Königl. Sachs. Staatsbahn
werden herausgibt im
Int. Reisebureau „Comel“, Pragerstr. 6, I.
Central-Theater-Vorlage.

Schluchsee

Südl. Bad. Schwarzwald. Gölenthal-Bahn.
952 m — 3173 f. ü. d. M.
Klimatischer Höhenluftkurort. Seebäder.
Hotel und Pension „Sternen“.
Beste Kurort und Sommerfrische, herrliche Tannen-
wäldchen mit ausgelegten Sonnenterrassen, Gondelfahrten,
Ruderei und Jagd. Wälder. — Vom Tennish. Elektrisches
Licht. — Post und Telegraph. Compagnie. Kurort im Hotel
Prospecte bereitwillig.
A. Hilse, Besitzer.

Luftkurort Triberg, 750 M. ü. d. M.
Mittelpunkt der bad. Schwarzwaldbahn.
Hotel Löwen-National.
Vorzügliches, altbekanntes Familienhaus 1. Rang. Pension
incl. Zimmer von M. 6 an. **A. Burkard, Besitzer.**

Von grösster Wichtigkeit für Radfahrer

ist es, einen wirklich guten und haltbaren Pneumatic
auf dem Rade zu haben. Seit über 10 Jahren als
solcher bewährt hat sich der garantirte
Excelsior-Pneumatic,
Fabrik der
Hannov. Gummi-Kamm-Co. A.-G.
Hannover-Limmer.

Liebenecke, Baumbuth.

Geliebte, 6 schwebige neue
Damenanzüge, sonst 46—48
Mk., jetzt 25—28 Mk., im Tuch-
lozer Wilsingerstr. 25, 1.

Grosse Berliner Kunst-Ausstellung Berlin im Landes-Ausstellungsbau 3. Mai bis 28. September 1902.

Täglich von 10 Uhr an geöffnet. — Eintritt 50 Pf. (Montags 1 M.).

Hotel Duttler.

Unsere hochverehrten Gästen und Freunden
von Dresden und Umgegend zur gefäll. Kenntlich-
nahme, daß der Betrieb obigen

Etablissements

keine Unterbrechung erleidet und von den ergebenst
Unterzeichneten weiter geführt wird.
Jeden Sonntag und Montag finden die seit
vielen Jahren beliebten und bestrenomirtesten

Elite-Bälle

unter persönlicher Leitung des in sein altes Heim
zurückkehrenden
Kapellmeisters Herrmann Kage
mit verstärktem Orchester begeschulter Musiker
ununterbrochen weiter statt.

Küche allbekannt, nur das Beste!

Spezial-Ausschank feinster Biere

der Felds. hlösschen-Brauerei Dresden.
Durch regen Besuch zu unterstützen, bitten
Hochachtung
**Clara Duttler,
G. Duttler.**

Wein-Restaurant

Kaisergarten

Marienstraße 26

Eröffnung
des Garten-Restaurants.

König Albert-Passage,

Wilsdrufferstraße — Gr. Mühlengasse.

Grösstes Wiener Café.

Täglich Concert d. Zigennerkapelle Balogh Sándor
von 4—11 Uhr. Eintritt frei.

Geschäfts-Eröffnung.

Oesterreichischer Hof,

Zahngasse Nr. 4.

Vollständig renovirt.

Um gütigen Zuspruch bitten

Albin Freund und Frau.
Neue Besitzer.

Moropol,

Kontrollkäsen- u. Rechenmaschinenfabrik, Aktiengesellschaft.

Dresden-A., Bergmannstraße 23.

33 In- und Auslands-Patente.

Additionsmaschinen mit Hand- und elektrischem Antrieb.
Kontrollkäsen, gleichwertig den amerikanischen.
Rechenmaschinen, das Neueste und Beste.

Gente wie
in
Münchener Hof.
Wann muß die
Mittel-einfach. Strüße
reichen und sauber
haben!!!

Schweizerhaus Pöggau,

1/2 Std. von Radeberg, 1/4 Std.
von Langebrück, prächtige, ge-
schützte Lage im Sieserfeld Thal.
Schöne Sommerwohnungen
mit Garten zu möbliren Preisen
Richard Pöggel.

Bergrestaurant Bismarckhöhe,

Radeburg.
Beste Ausflugsort,
nur 7 Min. vom Bahnhof.

Gasthaus Wildberg,

20 Min. von Bahn-
u. Schiffstat. Niederwartha,
empfiehlt seinen schönen, neuen
Zausaal, sowie Asphaltfegebahn,
Terrassengarten mit großen Mor-
quänen den Besuchern und Grill-
schaften, sowie einem gebräu-
ten Publikum zur gef. Benutzung.
Hochachtungsvoll
Carl Teuchert.

Schenswerth!!

à la Hefinger, Berlin.

Reichel-Bräu,

Imbiß-
und
Steh-Bierhalle
neu
eröffnet!
20 Gr. Brüdergasse 20.

Wilhelmsburg

Niederwartha-Colliebaude.
Herliche
Baumblüthe!

Schnell-Listen

der Sachlich, Brauereien, Thür.,
Niederrhein, Hamburger, Brau-
schweiger und Westdeutscher

Lotterie

liegen aus in d. originalen und
lebendigen Restaurant
Ueberkneipe,
Wilsdrufferstr. 25.

Gasthof Ober-Nochwitz.

Sonntag den 4. Mai
zur Baumblüthe
H. Ballmusik, Karuffel-
bucht, u. Schreibenschieben.
Hierzu laden ergebenst ein
Richter, Wagner & Weisner.

„Pilsner Urquell“!

und
Bürgerlich Pilsner
ist
Dasselbe.

„Pilsner Urquell“

Besteht
das Bier
aus dem
Bürgerlichen
Brauhaus
in Pilsen.

Const. Butziger,
Hirsch a. Raubhaus,
Scheffelstrasse 10
am Wobergasse 24.

Original-Pilsner

! Immer
krystallklar, nie trübe!
von feinstem
Weizenmalz u. bester
Bierwürst
ist das
Original-Pilsner
der Pilsener
Brauereifabrik-
Gesellschaft in Pilsen.

Max Halgasch,
Neue Pilsner
Bierhalle,
Grosse Mühlengasse 1.

Hotel Wettin,

Stechbierhalle.
Spezialität: Ausbrot v. echtem
Bairischen Schanbier.

Man verlange
ausdrücklich
„Pilsner
Urquell“!

KIPSDORF
Erzgebirge 500 M. ü. d. M.
mit in Lichtwald
Fürstenhof
Renomirtes Hotel
Pensionshaus.
Prospecte gratis d. d. Des
Otto Kipsdorf.

Restaurant zur Carolabrücke

Röhl's Allee Nr. 21.
Sonntags und Sonntag
**Militär-
Frei-Concert.**

Ausbrot von Mühl-Rain,
Niederrheinischer Weizen, Bran-
ntkauer Weizen, Weizen, Weizen
Bier, gute und billige
Speisen. Schmitt, Lokalführer
sind neu besetzt und voll-
kommen rauh. H. Frau, Pilsen.
Um gütigen Besuch bitten
Oder u. Maria Knauth,
Dresden-St.,
früher Doppeletten.

Messow & Waldschmidt

Wilsdrufferstrasse 11

Eine panikartige Deroute in der Berliner Gross-Confection. Bedeutende Firmen stossen ihre Lager zu jeden nur irgend annehmbaren Preisen ab. Seit Menschengedenken können wir uns einer ähnlichen Conjunktur nicht erinnern. Infolgedessen haben wir grosse Lager besserer Confection angekauft, deren sofortige Realisirung durch eine **aussergewöhnlich billige Durchschnitts-calculation** herbeigeführt werden soll

Wir offeriren demnach aus den grossen Lagerbeständen dieses seltenen Gelegenheitskaufes für **Montag den 5. Mai** und folgende Tage:

Jacken-Costume

aus soliden englischen Stoffen, Bolero- oder Jackett-Façon, offen und geschlossen, statt 15 Mk., zum Aussuchen **7.50 Mk.**

Aus solid. Zibeline, Cheviot oder Tuchstoffen, Bolero- oder Jackettfaçon, auf Seiden- oder Clothfutter, eleganteste Machart, aparte Façons, statt 30 bis 40 Mk., zum Aussuchen 15 bis **12.— Mk.**

Golfcapes

aus schwarzgrauem Fischgroat-Homespun mit Sammetkragen oder Applicationen, 110/115 cm lang, regulärer Werth 12 Mk., durchschnittlich zum Aussuchen **6.— Mk.**

Aus besten Hymalayastoffen mit Seidenhärchen und anderen Fantasie-Effekten, mit Sturmkragen oder echt schottischer Capuze. In Verarbeitung und Ausstattung das Eleganteste, statt 36 bis 45 Mk., zum Aussuchen durchschnittlich **13.50 Mk.**

Spitzen-Umhänge

auf Atlas oder seideartigem Cloth gearbeitet, mit Taffelkrause und reicher Seidenbandgarnirung

55 cm lang **5.75** statt 9 Mk.

65 cm lang **9.—** statt 15 Mk.

70 cm lang **10.50** statt 18 Mk.

Elegante Wetterkragen mit Volant, statt 22 Mk. **12.50 Mk.**

Ein Posten eleg. Damenmäntel

aus englischen Kaffeesackstoffen, vornehme Machart, statt 24 Mk. **12.50 Mk.**

Ein Posten Kinderkleider

aus reinwollenem Cheviot und Homespun, chice Façons, für das Alter von 8—12 Jahren, Durchschnittspreis **2.95 Mk.**

Es gelangen zu Extra-Preisen ferner zum Verkauf:

Ganzseidene bedruckte Libertys,

garantirt französische Fabrikate, Meter **1.50 Mk.**

Engl. Costumstoffe,

canevasartige lockere Gewebe in aparten Effecten für eleg. Strassen- und Reisekleider, 110/115 cm breit, Meter **1.50 Mk.**

Gestreifte Sportstoffe

aus wirklichen Naturwollen hergestellt, solid und elegant, Meter nur **85 Pf.**

Batiste mit Seidenausrüstung,

neue französische Zeichnungen, dunkel und hell Fond, Meter **70 Pf.**

Damen-Unterröcke,

aus farb. Satin Augusta mit dreifacher Tresse garnirt, **1.70 Mk.**

aus schwarzen imitirten Seiden Imperial, 2 mal mit Passepoil garnirt, **1.95 Mk.**

aus farb. Alpaca mit gest. Volant, **2.25 Mk.**

aus farb. Alpaca m. pliss. Volant, **3.50 Mk.**

Damen-Schürzen.

Wirtschafteschürzen aus englischem Leinen mit Volant **68 Pf.**

Wirtschafteschürzen aus weissem Haustuch mit Entre-deux **58 Pf.**

1 Posten Zierschürzen, bessere Qualitäten, statt 90 u. 75 Pf. jetzt **38 u. 45 Pf.**

1 Posten **Herren-Glacéhandschuhe**
Stepper mit Naht, zum Aussuchen
Paar **75 Pf.**

Damen-Strümpfe
bunt geringelt, hübsche Farbenstellungen Paar **65 Pf.**

Seidene Bänder
ganz breit, für Hüfte und Schleifen Meter **35 Pf.**

Sommer-Shawls
nach Filet-Art, schöne Farben Stück **48 Pf.**

Sammetbänder
schwarz durchbrochen, zum bunt unterlegen, Meter **5 Pf.**

Picknick-Dosen
mit Lederriemen, vor-gezeichnet Stück **48 Pf.**

Frühstücks-Beutel
rein Leinen, vor-gezeichnet Stück **3 Pf.**

Waschkorb-Decken
Fischerleinen, vor-gezeichnet Stück **55 Pf.**

Gebogte Spitzen-Einsätze
Medaillen-Façon Meter **14 Pf.**

Herren-Westen-Gürtel
schwarz, in eleg. Ausstattung Stück **105 Pf.**

Radfahrer-Gamaschen
Leder m. Gummieinsatz braun, schwarz Paar **115 Pf.**

Sport-Hemden
Barbent, für Herren Stück **95 Pf.**

Herren-Unterhosen
Patent, gestr. Maoco, beste Qual. Stück **150 Pf.**

Corset-Schoner
bunt und weiss, Gelegenheitskauf Stück **15 Pf.**

Decken-Stoffe
170 cm breit, karrirt, doppelt gewebt Meter **145 Pf.**

1 Posten **Damen-Glacéhandschuhe**
kleinere No., hochfeine Qual., z. Aussuchen
Paar **80 Pf.**

Bunte Drell-Kaffee-Decken, Prima-Waare, Stück 1 Mark.

Seite 33 - Freiburger Nachrichten - Seite 33
Sonntag, 4. Mai 1902 - Nr. 122

mer
oll
iev
chen
luse
son.
Schneidstrasse 19
mit Webergasse 24.
Original-Ismer
ber Pfister Gasfisch-Ismeri in Pfaffen.
Grosse Kirchgasse 1.
ettin,
alle.
1. v. edtem
anfbier.
ingo
allich
mer
II?
DRF.
500 Nr. 2. O.
trwald
hof
Hotel
haus.
in d. d. See
aliph.
nt
brüde
r. 21.
Gausfog
r-
cert.
Alst. - Stülz.
sich. Fran-
elblich
und bülge
Vollständi-
t und wü-
nu. 21. Jah-
b bitten
aussthe-
ütern.

Germischtes.

Der Betrieb auf der elektrischen Fernbahn Halle-Merseburg wurde nach landespolizeilicher Anordnung auf der ganzen Strecke aufgenommen.

Im Dobbhoff-Schachte bei Ruhla sind die Aufwandsarbeiten bis zur Unglücksstelle vorgeschritten. Zwei derartige Arbeiter wurden als Leichen aufgefunden. Ueber die muthmaßlichen Ursachen der Grubenkatastrophe ist bisher Folgendes ermittelt: Ein Theil der durch Schlammflüsse durchdrungenen Seilbahnstrecke, welcher sich außerhalb des Schlagvertriebes befindet, fand in Mauerung. In der Nacht vom 2. auf den 3. April meldete der Seiler Mehl, daß es in der Seilbahnstrecke häßlich rauche; deshalb trat er unverzüglich die notwendigen Anordnungen und ließ die Gewältigungsarbeiten in der Zeit nach der Ausfahrt der Nachtlichter durchführen. Man nimmt nun an, daß der genannte Seiler - dieser befindet sich unter den noch unaufgefundenen Verunglückten - da er am Ficht eine heisse Stelle beobachtete, die Wölbung der Strecke öffnen ließ, um nach dem Feuerbede zu sehen. Durch dieses Öffnen dürfte in Folge weiterer Verbrennung eine größere Menge glühender Kohle herabgefallen sein, wodurch auch die Brandkase in größerer Menge in die Strecke geriet und durch die brennende Kohle zur Entzündung gebracht wurden.

Walpurgisnacht auf dem Brocken. Aus Blankenburg am 2. d. Mts. wird der „Frankf. Ztg.“ berichtet: Schon seit einigen Jahren trug man sich mit dem Plan, an die Sägen vom Hagen auf dem Brocken aufzufahren, in der Walpurgisnacht auf dem Brocken den Uebergang in den Monat Mai in feierlicher Weise zu begehen. Im Vorjahre brachte man die Idee zum ersten Male zur Ausführung. Die Bergschüler von Hainthol nahmen die Sache in die Hand; auch sonstige Teilnehmer fanden sich aus den weitesten Kreisen; das gute Gelingen der vorjährigen Veranstaltung lehrte auch das Jubiläumkommen der geliebten Hauptamteplan für die Teilnehmer war das freundliche Schicksal am Sabbatabend des Brocken. Schon im Laufe des 20. April fanden sich zahlreiche „Hagen-Austreiber“ ein, das Tausende wimmelte, obwohl die Sägen erst Ende Mai beginnt, von Fremden und war die Mehrzahl von ihnen auf einen Studentenall heringefallen. Denn in vergangener Woche brachten sämtliche Zeitungen des Landes in rührender Uebereinstimmung die Notiz, am Nachmittage des 20. April werde von Hainthol ein Einzug der Brockenbahn expedirt werden. Nichtlich kolossale Nachfrage und noch kolossale Enttäuschung, denn die Bahn nimmt ihren Betrieb erst am 1. Mai auf. Wer sich also nicht bei Zeiten eines Aufwerts versicherte oder vielleicht der Zeiten durch die Luft zu reiten vernahm, war darauf angewiesen, den zweieinhalbstündigen Weg per pedes zurückzulegen. Auch von den anderen Luftwegen, Leipzig, Jena, Blankenburg u. s. w. trafen zahlreiche Fremde ein und es war eine stattliche Versammlung. Substanz, alte Herren, Herr Schreier aus Altenau, um 10 Uhr erwischen konnte. So gar ein „Klub der Hagen aus Schleier“ war erschienen, abenteuerlich ausgestattet mit Beien, Dienen und sonstigen, zum Gegenstand notwendigen Ausrüstungen. Das Brocken-Hotel lag unter aufgewehten Schneemassen geradezu begraben; deshalb mußte der gesamte Anzug im Freien, die Rede von der Teufelskugel herab u. s. w. unterbleiben. Nichtsdestoweniger ließ es sich die ausgelassene Schaar nicht nehmen, im Wänteranzug unter Abkühlung des Herzes, der Mai ist gekommen“ und unter behäufendem Gebimmel der großen Hausglocke, mit brennenden Zigarren durch sämtliche Stockwerke des Hotels zu manöuvrieren. Die wichtige Festrede wurde im großen Reitationsaal gehalten. Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt, als gegen Morgen ein Tänzchen arrangirt wurde. Gegen 5 Uhr ließ der Sturm nach; auch um den Berg lagerte dichter Nebel, von Aussicht war keine Spar. Der Abstieg war in Folge des starken Schneeealles sehr erschwert, die Mehrzahl der Aufgänger mußte wieder umkehren und die Abfahrt des am 1. Mai wieder verlassenen Brockenzuges abwarten.

Die Schrift „Wider die Gesunden, die täglich Gesundheit befehlen“, verfaßt von dem Wiener Ernst Klein in Wien und bei Berlin bringt eine große Zahl Zitate aus dem wissenschaftlichen Gebiet, welches die „Gedanken- und Entdeckungen“ der neuen wundenbaren Heilmethode, befaßt hat. Die „Nat.-Ztg.“ theilt aus diesem Werke „Mutter Eddy's“ folgende verlässliche Auszüge mit: Wenn die Lungen verkränken, so ist das nur ein e Anzeichen des heftigen Leibes. Der heftige Mensch wird weniger heftig sein, wenn er erkennt, daß die Lungen niemals die Exhale einatmen haben, und daß sie niemals Gott, der unter Leben ist, zerrücken können. Wenn das verstanden ist, wird die Menschheit Gott ähnlicher sein. Verstehe den materiellen Glauben durch geistliches Verständnis, und der Geist wird Dich von Neuem schaffen. Du wirst Dich niemals mehr vor etwas fürchten, außer vor Gott, zu verstehen. Und Du wirst niemals mehr glauben, daß die Lunge oder irgend ein Körperteil Dich vernichten kann. Hast Du gesunde Lungen, so las alle Vorstellungen über Tuberkeln, ererbte Schwindel oder eine aus irgend einer Ursache entstandene Krankheit und Du wirst finden, daß der heftige Geist, wenn er von der Wahrheit befreit ist, der göttlichen Macht gehorcht, die den Körper zur Gesundheit hinführt, so sicher, wie der Jetham den Fuß hindern kann, zu gehen oder die Hand zum Diebstahl anhalten. ... Wenn der gedankenlose Hummer seine Schwere verliert, so wächst sie wieder. Wenn die Wissenschaft des Lebens verstanden würde, - dann würde das menschliche Leben so schnell sich wieder erheben wie die Hummersee, nicht durch ein künstliches Bein, sondern durch das unirrängliche.

Ein Fall, einzig in seiner Art, dürfte es sein, daß eine Anzahl Personen, die ihre Kinder monatelang nicht in die Schule geschickt hatten, vom Gericht freigesprochen wurden, da das Gericht die Zurückhaltung von Schulbesuch als berechtigte Selbsthilfe anah. Der Fall wurde im Amtsgericht Meinel verhandelt und betraf die Schulverhältnisse in Glinde, wo der Lehrer seit Jahren mit den Behörden und der Gemeinde auf gespanntem Fuße steht. Mehrfach hat das Schulinspektorium die Sache beizulegen versucht, so erst in diesem Winter, als in Glinde monatelang kein Unterricht stattfand, da die Kinder streikten, weil die Schule nicht geerntet war. Der Lehrer hatte die Reinemachefrau fortgejagt, weil es ihm nicht rein genug war, wogegen das Schulkollegium die Reinigung für sehr gut erachtete. Die Folge war, daß gar nicht geerntet wurde, weil die Frau die Arbeit einstellte, und das die Schule einstellt. Erst nach Wochen, als auf behördliche Anordnung die Schule endlich wieder geerntet und dem Lehrer die Aufsicht darüber entzogen wurde, kam die Schule wieder in Gang. Vier Väter, davon zwei im Schulvorstand, weigerten sich aber auch dann noch, bei diesem Lehrer ihre Kinder in die Schule zu schicken, was die Anklage zur Folge hatte.

Der Verlauf des Prozesses Musolino in Neapel gestaltet sich immer ambulant. Am 23. April wies der Präsident den Ankläger, der immer mehr die Geldrolle agiert, aus dem Sitzungssaal hinaus und führte die Verhandlungen ohne ihn weiter. Die Regierung wird immer nährlicher; täglich laufen Hunderte von Anklagsarten an Musolino ein, sowie Heiligenbilder mit Wünschen für seine Freisprechung u. s. w. Unterbrecher in ein Gericht unter den acht Verteidigern ausgebrochen; vier reuten zurück, weil sie das Benehmen des Hauptverteidigers tadeln wollten, der bloß für sich Bekannte machen wollte. Drei andere hatten dazugeschrieben, weil die Schwester des Briganten dem Hauptverteidiger einen Brief schrieb, in welchem sie gegen dessen Kollegen schimpfte, die nicht den Muth hätten, die „Mächtigen“ - damit sind der Abgeordnete und der frühere Bürgermeister des Verhafteten Musolino's gemeint - anzuklagen. Darauf legte auch der Hauptverteidiger sein Amt nieder, so daß der Präsident einen der zurückgetretenen persönlich bitten mußte, sich zu opfern und zu bleiben. Musolino vergnügte sich unterdessen im Gefängnis damit, keinen Verteidiger seine Liebesabenteuer und das, was er von seiner Flucht erzählen will, mitzuteilen. Bis jetzt ist es ein Geheimnis, wie Musolino, der nach der Verhaftung alle seine Sippen in den Bergen nicht mehr halten konnte, in zwei Monaten unerkannt mehr als tausend Kilometer zu Fuß machen konnte über die Höhen des Apennins von Calabrien bis in die Marken von Urbino. Wer hat ihm den Weg gezeigt, wer für seine Verpflegung gesorgt? Wenn übrigens der Musolino-Klaus nicht bald gekemmt wird, so geht der Bandit noch als Librettist in die Unterwelt über. Jetzt schon soll ihn ein amerikanischer Impresario für den Fall seiner Freisprechung für eine Tournee engagirt haben.

Die Jagd von Orchideen kommt in England in immer größerer Aufnahme und wird mit diesen nummehr fashionablen Pflanzen ein Aufwand getrieben, der bereits Hunderte von Handelshausung habe nächste Seite.

Conversion der Ungarischen 4½ % Staatseisenbahn-Anleihen in 4% Ungarische steuerfreie Staatsrenten-Anleihe.

Wir besorgen vorstehende Conversion kostenfrei und bitten um Einreichung der Stücke bis 3. Mal.

Eduard Rocks Nachfolger,
Schloss-Strasse.

Feinste Holsteinische
Molkerei-Tafel-Butter
Täglich frisch ab Molkerei
in Postpaketen franco jeder Poststation des In- und Auslandes zu billigsten Tagespreisen, nachgemessene Verpackung.
Referenzen und hunderte Anerkennungs-schreiben aus ersten Kreisen, auf Wunsch Echtpackung.
Versand in Postpaketen: 1895-3000 1897-6500 1899-17000 1901-27000
Garantie: Zurücknahme.
Marne (Schleswig-Holstein) B. Klopp.

Größtes Lager in soliden, eleganten und modernen
Tuchwaaren
in allen Preislagen und besten Fabrikaten empfiehlt
Otto Zschoche,
Wallstraße 25, Echhaus Breitstraße.
Gegründet 1873.

Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Hauptgewinne:
Zur günstigsten
Falle **Eine Million Mark.**
1 Prämie à 400.000 Mark,
1 Gewinn à 400.000 „
1 „ à 200.000 „
1 „ à 100.000 „
1 „ à 50.000 „
1 „ à 40.000 „
3 „ à 20.000 „
etc. etc. etc.
Ziehung fünfter Klasse 18 Tage, vom 3. bis 27. Mai 1902.
Loose. $\frac{1}{10}$ 25 $\frac{1}{50}$ 50 $\frac{1}{125}$ 125 $\frac{1}{250}$ 250
sind zu haben bei
Bassenge & Fritzsche,
Bankgeschäft,
Abtheilung: Kollektion Sächsischer Landeslotterie,
Dresden, Frauenstr., Ecke Galleriestr.

Braut-
Wäsche-Ausstattungen einfachster bis elegantester Ausführung, Kostenschnäpfe und ausführlich Preislisten bereitwilligst. Besichtigung bestellter Ausstattungsstücke gern gestattet.
F. A. Horn, Special-Wäsche-Magazin,
Fabrik-Adl. Dr. Lehmann's Ref.-Unterleidg.,
Dresden, Margarethenstr. 4, vt. u. 1. Et.

Warnung vor Fälschung
weder in Rollen noch in Pulverform, noch mit weder in Rollen noch in Pulverform, noch mit weder in Rollen noch in Pulverform, noch mit
nur Hommel's Haematogen echt.

Seidenhaus Zschucke
DRESDEN, An der Kreuzkirche 2,
altrenommirte Seiden-Handlung.
Neuheiten
in Foulards, Chinés und à jour-Stoffen.
Spezialität:
Braut- und Hochzeits-Kleider.

Zahnkranke
können auf die große Wichtigkeit einer sorgfältigen Behandlung der Zähne und des Mundes nicht oft genug aufmerksam gemacht werden. Wenn keine Gesundheit lieb ist, mache es sich zur Pflicht, von Zeit zu Zeit den Mund unterziehen zu lassen, jedoch etwa vorhandene Krankheiten sofort einer gezielten Behandlung unterziehen und fehlende künstlich ersetzt werden können. Hierdurch werden nicht nur viele Magenleiden und Verdauungsstörungen beseitigt, auch der ganze Gesichtsausdruck wird dadurch dann wesentlich günstiger beeinflusst.
Die Furcht vor der Zange des Zahnarztes sollte heute ein überwundener Standpunkt sein, denn die meisten schmerzenden Zähne sind bei sachgemäßer Behandlung zu erhalten. Nur ein Zahn gezogen werden, so kann dies vollständig schmerzlos in allgemeiner oder örtlicher Betäubung geschehen.
Unterzeichneter fertigt als Spezialität Zahnkronen u. Kunstzähne ohne Gummiplatte naturgetreu in nur bewährten Materialien unter Garantie an. Ausst. v. 1897 u. 1900.
Zahn-Dr. Dr. Hendrich
(Dr. chir. dent. American Dentist),
Spezialist für schmerzloses Zahnziehen in Betäubung.
Sprechzeit 9-5. 9 Stravenstr. 9. Sonntags 10-12.

Ernst Zscheile,
Bijouterie-, Luxus- u. Lederwaren,
gegr. 1872. Dresden, Seestrasse, gegr. 1872.
gegenüber Hotel „Rheinischer Hof“.
Täglicher Eingang von Neuheiten!
Aparteste Gürtel bis 50 Mk.
Gürtel-Schlösser von 50 Bfg. bis 30 Mk.
Haarschmuck - Agraffen - Hutschmuck.
Neuheiten in Damen- und Herren-Uhrketten.
Herren-Clafelalms - Cavallierketten,
Vorgnon-, Wachsperle- und Fischer-Ketten.
Fächer von 1/2 bis 100 Mk.
Reizende Neuheiten in massiv goldn. Ohringen.
Armreifen, Kettenarmbänder in echt Silber.
Reichhaltigste Auswahl in Damen- und Herren-Berlques, echt Gold und echt Silber.
Pompadours, eleganteste Façons, von 1.50 bis 40 Mk.
Anhängetaschen von 50 Pfg. bis 50 Mk.
Photographic- u. Familien-Rahmen.
Photographic-Alben v. 3-100 Mk.
Poesie- und Tagebücher.
Postkarten-Alben von 1-50 Mk.
Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager sämtlicher Reiseartikel.

Reisetaschen in grosser Auswahl
in allen Größen und Preislagen.
Reise-Neccessaires
für Damen und Herren von 3 bis 75 Mk.
Portemonnaies,
Brieftaschen - Banknotentaschen,
Cigarren- und Cigaretten-Etuis,
Aktenmappen - Musikrollen - Schreibmappen

Ernst Zscheile,
Bijouterie-, Luxus- u. Lederwaren,
gegr. 1872. Dresden, Seestrasse, gegr. 1872.
gegenüber Hotel „Rheinischer Hof“.

Selbmann's Kater-Cacao.
Neumarkt 4. 1 Pfund 1 Mark. Frauenstr. 1.
Geheime Leiden
Kopfschmerzen, Gicht, Gelenks-, Schwäche etc. (angenehm, schmerzlos) brist noch einisch bewährter Methode O. Gonsky, Dresden, Bismarckstr. 47, n. z., 1. Et. v. 9-4 u. 6-8. Sonn- u. 9-4. (16 S. d. v. v. v. Dr. med. Klaus täglich geworden.)

Seite 34 „Dresdener Nachrichten“ Seite 34
Donnerstag, 4. Mai 1902 Nr. 122

König
Johannstr.
6

Siegfried Schlesinger

König
Johannstr.
6

Täglicher Eingang von Neuheiten.

Grösste Auswahl. • Billige feste Preise. • Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.

Priska. **Priska.** Volant-Rock aus gutem weissen Piqué, m. breit. Streifen **A 6.-**

Keinburg. **Ragn.**

Celia. **Erika.** **Erika.** Alpaca-rock Dütenform, mit seid. Trossenbesatz **A 24.-**

Wanda.

Reinburg. Volant-Rock aus prima-weiss. Piqué mit Biesen **A 11.-**

Ragn. Sport-Rock mit angewebt. Futter, Volant, Dütenform, fussfrei u. m. aufgesetzt, Tasche **A 22.- bis 12.-**

Celia. Elegant Volant a. prima schw.-reinwoll. Cheviot, m. Atlasblenden besetzt **A 20.-**

Derselbe aus Prima-tuch **A 31.- bis 42.-**

Holstein. **Holstein.** Volantrock aus prima reinwollen-m. Lasting, durchgeh. bend mit Biesensteperel **A 31.-**

Hertha. **Hertha.** Volant-Rock aus Prima-Loden mit Stüfchen **A 14.50**

Rita.

Mira Volant-Rock aus einfarb. Herringsbon **A 10.-**

Liberta. **Liberta.** Rock aus gutem gemust. Alpaca, ganz gefüttert **A 5.25**

Derselbe Rock, Dütenform, aus schwarzem reinwollenen Cheviot **A 9.-, 12.- bis 18.-**

Dally. Russisches Blousenkleid aus gestreiftem Lawn tennis-Stoff, mit angesetzten Volant, Jacke gefüttert **A 22.-**

Dasselbe Façon aus Prima-Tuch, mit Spachtelkragen, Jacke auf Seide **A 40.- bis 73.-**

Dartus. Geschlossenes Bolero-Kostüm a. marengo Zibeline, Kragen m. Taffet- und Blendenbesatz, Jacke auf Seide **A 40.-**

Barbe. Hochpartes Kleid aus einfarbigem Crêpe-stoff, weiss-passepoiltem schwarzen Blendenbesatz, Einsatz v. weissen Cheviot **A 60.-**

Falstaff. Brunnenmantel, neueste Façon, aus wasserdichten Zwirn-Cover-Coat **A 29.-**

Dally.

Ravilla. Gummi-Cape, bester reinwollen. Oberstoff, Sammetkragen und karrirter seidener Capuchon **A 21.-**

Barbe. **Toni.** Staub-Cape a. prima zweiseitig-reinwollen, Kammgarnstoff, m. eleg. gestickten Burenkragen **A 36.-**

Sibilla. **Sibilla.** Staub-Paletot aus imprägnirt. Cover-Coat **A 15.-**

Wilna. **Wilna.** Staub-mantel aus prima Cover-Coat, mit Stehmuldekrug **A 27.-**

Ubalda. **Riga.**

Lotte. **Riga.** Regen - Paletot a. bestem wasser-dichten Cover-Coat, m. karrirter Rückseite **A 33.-**

Sinus.

Aurora. **Wanda.** Hochparter Alpaca-rock mit Doppelvolant und Atlasblendenbesatz **A 32.-**

Nelly. **Nelly.** Doppelvolantrock aus prima schwarzem Tuch mit aparter Long-Application und Seide-Passepoil **A 48.-**

Aurora. Hochleganter Rock aus bestem englischen Panama, ringsherum Biesen genäht, ganz auf schwarzseidenem Taffet gefüttert **A 50.-**

Rita. Bolero-Kostüm aus Homespun, Kragen mit Taffet, Rock und Jacke mit Tuchblenden besetzt **A 30.-**

Ubalda. Jacket-Kostüm aus Prima-Cheviot mit angewebtem Futter, Rock mit Volant **A 27.-**

Lotte. Extraleichtes Alpaca-Bolero-Kostüm mit Atlasblenden besetzt, Rock Dütenform **A 39.-**

Astor.

Tauris. **Tauris.** Staub-Cape a Rudow, imprägn. Cover Coat, m. Sammetkragen **A 9.- bis 16.-**

Rudow. **Rudow.** Staub-Cape aus prima zweiseit. imprägnirten Cover-Coat, breitem Burenkragen u. farbigem Passepoil **A 22.-**

Nansen. **Nansen.** Gummi-Cape, bester reinwoll. Oberstoff mit Sammetkragen u. seid. Passepoil **A 24.-**

Ravilla. **Falstaff.** **Sibilla.** **Wilna.** **Astor.** Deux faces. Chiker Reine-Paletot aus prima zweiseitigem Cheviot **A 27.-**

Garzia. **Sinus.** Wasserdichter Paletot aus prima Cover-Coat mit Revers-Doppelkragen **A 29.-**

Garzia. Eleganter dreiviertel langer Sacco aus wasserdichtem Cover-Coat **A 24.-**

Sämtliche von mir eingeführten Staub-Kragen und Mäntel sind nur aus bestem Imprägnirten und wasserdichten Stoffen hergestellt.

Seite 36 "Arbeiter Nachrichten" Seite 36
Sonntag, 4. April 1902 Nr. 122

ho
Ser
Als
aus
ben
E
8
am 10
35
prim
zum
Wahr, od
ganz reed
Quisbef
Wann, P

Hotels, Restaurants, Pensionate, **MAGGI-WUERZE.**

überhaupt alle umfangreicheren Küchenbetriebe verwenden mit großem Vorteil die altbewährte



Seidenwaaren-Ausverkauf.

Ohne jeden Kaufzwang laden die geehrten Damen zur Besichtigung ein.

Serie I: Foulards, Taffete, Damaste etc.,
früher Meter 1.50 bis 2.75,
jetzt . 0.75 . 1.50.

Serie II: Aparte Blousen- u. Kleider-Seiden etc.,
früher Meter 3.00 bis 5.50,
jetzt . 1.50 . 3.00.

Crefelder Seiden-Haus Seifert & Co., Prager Strasse 28, I. Etage.

Als Frühjahrskur

können wir die in ihrer errossartigen Wirkung durch nichts übertrifften, dabei sehr nervenstärkenden Dampf- und Wasserbäder, sowie Massagen

Kiefernadel-, Dampf- und Wasserbäder, sowie Massagen

Spezial-Anstalt

für Dresden u. Umgegend Moritzstr. 6.



Unübertroffen bleibt das

Reform-Corset

Gesundheit u. Schönheit

(D. R. G. M. 51133)

Sensationelle Errungenschaft auf dem Gebiete der Frauen-Hygiene, vorzüglich im Sitz. Empfehlungsschreiben von Ärzten, sowie von Lehrern der Naturheilkunde, u. A. von Herrn Dr. med. Böhme, Dr. Billinger, Sanitätsrat, Dr. med. Emil Eckstein, Dr. Prager, Frauenarzt, Frau Klara Muehe u. A. m. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben von Damen.

Preis: Qual. I M. 7.50, Qual. IA M. 10.00.



Gesundheits-Corsets

M. 2.50, 3.25, 4.50, 5.50 usw. in größter Auswahl



aus durchbrochenem Stoff, an den Seiten und vorn am Schloß Spiralfederung. M. 6.50.

aus festem Dreil mit Gummiring an den Seiten, vorn zum Knöpfen, dearmet, aufsteigendes Gaset, M. 2.75 und 3.25.

Reinheit:

Frock-Corsets, verteidigen selbst den stärksten Damen jugendlich schlankte Figur und verursachen infolge ihres geraden Schnittes keinerlei Druck über den Magen.

Billigste Preise:

Gran Dreil M. 2.75, 3.75, 4.75, 5.50,
gran Dreil mit Zwickel M. 7.—, 7.50,
weisse Dreil M. 4.—,
gebäumt Jacquard M. 4.—,
hellgebäumt Seide mit Zwickel M. 9.50.

Reichhaltigste Auswahl in allen Arten Corsets.
Spezialität: Corsets mit herausnehmbaren Hertules-Federn.

Erdmann Anders,

Wallstrasse 1 Hauptstrasse 30
Ecke Wilsdrufferstr., part. u. I. Et. in d. Städt. Markthalle.



Zur diesjährigen 27. Dresdner Pferde-Ausstellung in Seidnitz am 10., 11. und 12. Mai stelle ich wiederum einen größeren Transport von 35 Stück

prima steyerischen und Pinzgauer Arbeitspferden

zum Verkauf. Um gefl. Besichtigung bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Adolf Glaser, Wien II.

Pferd, dänische, de. Stute, 192 h., ganz weiß u. schneeweiß, voll. für Quisbühnen, bill. zu verk. Wilsdr. Mann, Wilsdr. beim Hausnecht.

Achtung! E. Sommerlogis! Verschiedene herrschaftl. geb. Wilsdr. Mann, Wilsdr. beim Hausnecht.

Doppelpony, 156 Km. hoch, Schimmelwallach, schön, Thier, sehr flott, voll. für Kinder, da ganz fromm u. fehlerfrei, billig zu verkaufen Wilsdr. Mann, Lindenstraße. Haupt.

Generalversammlung des Landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen.

Die geehrten Mitglieder werden zu der 37. ordentlichen Generalversammlung, welche **Sonnabend, den 10. Mai,** Mittags 12 Uhr, in Dresden im Weißen Saale des Restaurants „Drei Raben“, Marienstr. 20, stattfindet, ergebenst eingeladen. Die Mitglieder haben sich durch Vorzeigen ihres Stammbuchheftchens auszuweisen. Punkt 12 Uhr wird der Eingang zum Versammlungsort geschlossen.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Geschäftsberichts über das Jahr 1901.
2. Bericht des Prüfungsausschusses und Beschlussfassung über Rechnungsprüfung der Inventur und Bilanz.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahl an Stelle der auscheidenden Verwaltungsrathmitglieder und deren Stellvertreter.
5. Wahl des Prüfungsausschusses.

Dresden, am 21. April 1902.

Der Vereinsvorstand

des Landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen.

Dr. G. Uhlmann,

Vorsitzender des Verwaltungsraths.

Dr. Mehnert,

Vorsitzender des Directoriums.

Bilanz am 31. Dezember 1901, am Schluß des 36. Geschäftsjahres.

Activa.		Passiva.	
	₰		₰
Unfällbare fällbare Darlehen an Grundbesitzer	141,238,575	Verloosbare Pfandbriefe	132,826,700
Unfällbare fällbare Darlehen an Gemeindef.	120,206,625	Verloosbare Creditbriefe	109,217,325
Fällbare Darlehen	7,234,782	Fällbare Pfandbriefe	3,068,600
Darlehen gegen Sicherungshypothek oder Pfand	2,116,782	Zugangsfonds der unfällbaren Darlehen	19,610,790
Einzelbills fällbare Pfandbriefe	682,600	Das Grundkapital (Stammkapital)	8,432,586
Fällige Darlehenszinsen	376,520	Spezial-Reservefonds	1,070,000
Wertpapiere	10,691,461	Verinsliche Einlagen	8,368,227
Laufende Rechnungen	2,619,489	Fällige gelöste Pfand- und Creditbriefe	798,925
Kasse	205,461	Fällige Pfand- und Creditbriefcoupons	2,026,695
Immobilien	377,966	Gewinn- und Verlust-Conto.	
Mobilien	1,408	Reingewinn des Jahres 1901	397,181.46
		Vortrag aus d. Jahre 1900	95,441.85
		Ueberschuß der Activen über d. Passiven Ende 1901	492,623.8
	285,875,472		285,875,472

Dresden, den 26. April 1902.

Das Direktorium

des Landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen.

Dr. Mehnert, Bach, Steiger, Schubart.

Die Uebereinstimmung der vorstehend zusammengestellten Bilanz mit den Vorträgen im Hauptbuche wird auf Grund der vorgenommenen Prüfung hiermit bestätigt.

Der Prüfungsausschuss

des Landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen.

Franz Kraus, v. Langsdorff, Theodor Wahrenn, O. Braun, Dir. Schumann.

Ostseebad Zinnowitz
Stiefreiter schön Strand mit angrenzenden ausgedehnten Laub- und Tannenwald. Allen Anforderungen der Gegenwart entsprechend. Telefon Amt Zinnowitz No. 1. Prospekt durch die Saksdirektion u. in Dresden: M. Kohn, Reisebureau, Pragerstr. 33.

Was ist Automobil?



Gustav Zschokwitz, An der Mauer 4, nahe Seebitz, Metall- und Kunstschmiedewerk und Versandgeschäft. Bogenschieß u. Revolver, Tafelgeschloß, Schloß, Wälzen, Dectographen, Dectogr.-Blätter, Farben, Tinten u. verwandte Art.

Pension Schadowell, Bad Geographthal in Thür.

In nächster Nähe von Gotha und Friedrichroda nahe am Walde gelegen, bietet das Haus mit schönem Garten Erholungsbedürftigen sehr angenehmen Aufenthalt und gute Verpflegung.

Gebrauchte, gut erhaltene **Gemüse-Kisten**

zu 50% oder 25% abzugeben zu kaufen gesucht. Offert. u. S. 4418 in die Exped. d. Bl.

Großer Spiegel, Sopha, Waldschloß zu vt. Bismarckweg 22, pt. Ein Stamm junge Gubner (Schilberpreisel 1901er Nacht) bill. u. vert. Bismarckweg 12, 3. Etage.

Seite 37 "Dresdner Nachrichten" Seite 37
Sonntag, 4. Mai 1902 Nr. 122

Diese Anzeige bitte besonders zu beachten.

Wegen demnächst, spätestens aber bis zum Juli beschlossener Auflösung meiner seit 23 Jahren hier bekannten Firma als „Elsasser Waaren-Haus“ ist die

Total-Räumung

der bei der Inventur vorhanden gewesenen grossen Vorraths-Bestände absolut nöthig; da diese Bestände aber noch sehr gross sind, habe ich mich kurzer Hand entschlossen, um meinen Zweck auch wirklich zu erreichen,

eine weitere, ganz bedeutende ≡ Preisermässigung ≡

und zwar auf Basis der von mir z. Zt. vorgenommenen enormen Abschreibungen eintreten zu lassen.

Bei meinem riesig grossen „Wollenen Kleiderstoff-Lager“, das in der Hauptsache aus nur besseren, glatten und fast ausschliesslich aus den von der Frühjahrs-Mode abermals bevorzugten Stoffen, wie

Cover-Coats von 80 Pf., Satins, Alpaccas, 115/120 breit, 1.25 Mark,
115/120 breite Mohairs 1 Mark, Grenadines, Lawn-Tennis, Kammgarne,
115/120 Etamine, anstatt 3.50 für 1.80 Mark, Voiles, Wollmousseline, Meter für 40 Pf.,
Voiles laine, glattfarbig, Meter 50 Pf.,

besteht, habe ich die Preise derartig niedrig gestellt, wie für gleich gute Qualitäten wohl noch niemals dagewesen sein dürfte, und ist es daher mehr wie lohnend, nicht nur den momentanen, sondern auch den Bedarf für später jetzt zu decken.

In gleicher Weise sind meine noch in ganz entzückender Auswahl vorhandenen reusidenen Foulards, Twills und Liberty-Stoffe nochmals in den Preisen herabgesetzt worden.

Vorräthig sind ferner: Echte Teppiche aus Persien und dem Orient, darunter seltene antike Stücke zu derartig niedrigen Preisen, wie wohl noch nie vorher. Möbelstoffe in Sammet anstatt 3.50 Mark für 1.50 Mark, Elsasser schwere Crêpes für 40 Pf., Ripse für 75 Pf.

Damen-Wäsche in Seide und Batist, sowie mit echten Spitzen, wie sehr wenige Geschäfte zeigen können, aber auch einfache, aus gediegener Arbeit und Stoffen hergestellte Wäsche. — Elsasser weisse Stoffe für Leib- und Bettwäsche, darunter ein Theil unsauberer, aber guter Hemdentuche für 20 Pf., 130 cm breite Bettendamaste, Meter 60 Pf., Gardinen, Bettdecken, Stores und Vitragen in Tüll, Spachtel und Band, darunter die prachtvollsten bunten Stores schon für 3.50 Mark. — Handgemalte Gobelins als Wandbekleidung, die bis 40 Mark gekostet haben, für 18 Mark.

Ich empfehle ferner folgende aussergewöhnliche, für die Sommer-Toilette passende Waaren:

Waschstoffe
aus dem Elsass 20 Pf. bis zu den feinsten Organdies und Satins von 50 Pf., frühere Preise bis 2 Mark pro Meter.

Waschseide
mit Chiné-Streifen,
Meter 50 Pfennige.

Foulards,
reine Seide, hauptsächlich blau-weiss und schwarz-weiss bedruckt, die bis 1.75 gekostet, für 60 Pf.

Mousseline,
blau mit weiss,
Meter 50 Pfennige.

Entzückende, grossgemusterte, seidenartige Satins, Liberties, die bis 1.50 gekostet, für 50 bis 75 Pf. per Meter, diese Sachen sind abermals der meistbegehrteste Sommer-Waschstoff, weisse durchbrochene Blusen- und Kleiderstoffe, Meter 35 Pf. — Farbige, ganz schwere Ripse, die bis 2 M. gekostet haben, für 75 und 50 Pf.

Ich habe bekanntlich immer nur erstklassige Waaren zum Verkauf gebracht, daher bitte ich, an der Hand dieser Offerte die angeführten Waaren zu den unglaublich billigen Preisen zu verlangen.

Simon Cohn,
Elsasser Waaren-Haus,
5 Victoria-Strasse 5.

Norddeutscher Lloyd.

Die ordentlichen Generalversammlungen des Norddeutschen Lloyd in Bremen vom 27. März 1901 und 19. April 1902 haben beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft, welches bisher Rom. M. 80.000.000 betrug, um je Rom. M. 10.000.000 zusammen Rom. M. 20.000.000, eingeteilt in 20.000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je M. 1000, also auf Rom. M. 100.000.000 zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung ist zur Verhängung der Betriebsmittel bestimmt. Die neuen Aktien nehmen vom 1. Januar 1902 ab an der Dividende Theil und sind mit den bisherigen Aktien in jeder Beziehung gleichberechtigt.

Sämmtliche M. 20.000.000 Nominal neue Aktien sind von den unterzeichneten Firmen seit übernommen worden. Der Beschluss der Generalversammlung vom 27. März 1901 ist unterm 30. März 1901, demjenigen der Generalversammlung vom 19. April 1902 und die erfolgte Durchführung beider Beschlüsse unterm 21. April 1902 in das Handelsregister, welches bei der Kammer für Handelsachen am Landgericht in Bremen geführt wird, eingetragen worden.

In Folge Beschlusses des Uebnahme-Konkordats bieten die unterzeichneten Firmen hiermit die übernommenen Rom. M. 20.000.000 neue Aktien den Inhabern der alten Aktien unter folgenden Bedingungen zum Bezuge an:

1. Auf je Rom. M. 4000 alte Aktien kann eine neue Aktie à 1000 M. zum Kurse von 104,50 % bezogen werden. Bruchtheile bei Beträgen, welche nicht durch 4000 theilbar sind, werden nicht berücksichtigt.
2. Das Bezugsrecht ist bei Vermeidung des Verlustes

vom 5. bis einschliesslich den 21. Mai 1902

an den Verlagen während der bei den nachbenannten Stellen üblichen Geschäftsstunden

- in Berlin bei der Haupt-Seehandlungsgesellschaft,
 „ dem Bankhause S. Bleichröder,
 „ der Deutschen Bank,
 „ der Bank für Handel und Industrie,
 „ der Berliner Handelsgesellschaft,
 „ der Direction der Disconto-Gesellschaft,
 „ der Dresdner Bank,
 „ dem Bankhause Robert Warschauer & Co.;

- in Bremen bei dem Bankhause Bernh. Loose & Co.,
 „ J. Schultze & Wolde,
 „ E. C. Weyhausen,
 „ der Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank,
 „ der Bremer Filiale der Deutschen Bank,
 „ der Deutschen Nationalbank;

- in Dresden bei der Dresdner Bank,
 „ dem Bankhause Günther & Rudolph;

- in Eibersfeld bei der Bergisch Märkischen Bank;

- in Frankfurt a. M. bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,
 „ Filiale der Bank für Handel & Industrie,
 „ Frankfurter Filiale der Deutschen Bank;

- in Hamburg bei dem Bankhause S. Behrens & Söhne,
 „ der Filiale der Dresdner Bank in Hamburg,
 „ der Hamburger Filiale der Deutschen Bank

anzuwenden. Wer dasselbe geltend machen will, hat die alten Aktien arithmetisch gerundet ohne Dividendencheine mit einem von ihm vollzogenen Anmeldebüchlein, wozu Formulare bei den Bezugsstellen kostenfrei in Empfang genommen werden können, zur Abstempelung einzureichen und gleichzeitig den Nominalbetrag der zu beziehenden neuen Aktien zuzüglich des Agios von 4,50 %

mithin M. 1045,- zuzüglich 1% Stichtags von Nominal M. 1000 vom 1. Januar bis zum Tage der Zahlung

für jede neue Aktie bar zu vergüten.

Die eingereichten alten Aktien werden nach der Abstempelung zurückgegeben, während die bezogenen neuen Aktien Zug um Zug mit der Barzahlung zur Ausgabe gelangen.

Die Kosten des Schlagscheinstempels fallen den Einreichern zur Last.

Berlin, Bremen, Dresden und Eibersfeld, den 3. Mai 1902.

General-Direction der Seehandlungs-Societät. S. Bleichröder.
 Deutsche Bank. Bank für Handel und Industrie.
 Berliner Handels-Gesellschaft. Direction der Disconto-Gesellschaft.
 Dresdner Bank. Robert Warschauer & Co. Bernh. Loose & Co.
 J. Schultze & Wolde. E. C. Weyhausen. Deutsche Nationalbank.
 Bergisch Märkische Bank. Günther & Rudolph.

Waschstoffe.

Elässer Kattun, hell u. dunkel	Meter	25, 30, 40	Pf.
Rips-Biqué, Brocats		40, 50, 60	"
Organdy, entzündende Muster		40 bis 100	"
Wollmouffeline		70 " 80	"
Satin-Foulard, Seiden-Imitation		60 " 110	"
Mulle, Satiste, große Auswahl		30 " 120	"
Waschseide, weit unter Preis		45 " 140	"

Beste Waschstoffe zum Aussuchen

Meter 15, 20 und 30 Pf.

H. Zeimann, Webergasse 1
1. Etage.

Versteigerung 34 Marschallstraße 34.

Montag den 5. Mai Vorm. von 10 Uhr an gelangen meist zur Versteigerung: 10 Herren- und Damen-Schreibtische (echt und gemalt), 2 echte Bücherregale, 1 Tisch-Buffet (reich gestochen), 2 Mahagoni-Tresen, 36 gr. Stühle, 12 Konsolen, 12 Kommoden, 6 echte, 8 gemalte Kleider-schänke, 12 echte, 24 gemalte Vertikalen mit Federbetten, Kommoden, Waschtische, Nachtschänke mit Mahagoniplatten, Kasten, Stühle u. Goldschmuck, 12 Dbd. versch. Modellschilde, Säulen, Vasen, Spiegel, 6 best. Vorkammer-türen, 18 versch. Sophas u. Sesselgruppen, neue Federbetten, Teppiche, Gardinen, Vertikalen, Bett-, Tisch- und Leinwand, Garten-Büdel.

Katalog Nr. 1. 1220.

M. Jahn, Auktionator.

Was ist Automobil?

Meine prämierte Molkerei-Schrahm-Tafel.

Butter

bestende 9 Pfund (Reingewicht) Verpackung u. portfrei zu Markt 10,50 gegen Nachnahme.
 Von 27 Pfund ab per Bahn ab hier zu 105 - 105 Pf. per 100. Verpackung frei.

M. Bilger, Molkerei, n Altdingen 1. b. Spachingen.

Pianos.

Gebrauchte Klaviere in Piano, welche sehr a. d. Reihe zurück- gekommen sind, theilweise nur wenige Monate vermietet waren, mit u. ohne Stummern Zug, von 250 RM. an. Pianos von 6 Mark an zu vermieten.

E. Hoffmann, Amalienstr. 1. b.

Sommerprossen,

sowie alle entstellend. Hautflecken werden schnell beseitigt durch Apotheker Peters Sonora-Creme. Preis 2 Mk. Allein-Verkauf und direkter Versandt Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8.

Gig.

gut erh. billig zu verkaufen

Salomonis, Dresdenstr. 20, am Wasserweg.

Schöne Sophas 14 u. 15 RM., Glas- u. Kleiderkasten 18 RM., Kleiderbügel 5 RM., Bettst. 3 RM., Rohrbühle 1,60 RM. u. 2. billig! Waldenstr. 47, 2.

Der Neue Dresdner Thierschutz-Verein

macht wiederholt darauf aufmerksam, daß neugeborene Hunde und Katzen, die heutzutage so schwer in gute Hände unterzubringen und daher später Grausamkeiten ausgesetzt sind (nach vor- heriger Anmeldung im Bureau Kreuzstraße 7, 1. sofort nach dem Laufe in der Behandlung der Thiere schmerzlos und un- schmerzlos getödtet werden.

In einem besonderen Raume meiner Konfektions-Abtheilung habe ich mehrere Hundert Stück

Blousen,
 Hemdblousen,
 Costumes,
 Kleider Röcke,
 Morgenröcke und
 Kinderkleider,

aus letzter Saison stammend, sowie Modelle zum Verkauf ausgestellt und die Preise theilweise

bis zur Hälfte

des früheren Preises reduziert.

Der frühere Preis und der jetzt herabgesetzte Preis ist auf jedem Stück in Zahlen deutlich vermerkt.

Robert Böhme jr.

Inh. Rich. Böhme u. Gust. Einemkel,
 Georgplatz 16, Edwans
Sorgfältigste Ausführung.

Mühlberg

Kinder-Garderobe

Hier ist im eigenen Atelier im Hause nach nur neuesten Schnitt u. Modellen her. Anfertigung nach Maß wird auf's Sorgfältigste ausgeführt.

Knaben-Wasch-Anzüge 2,75, 3,50, 4,50, 6,- bis 20,-
 Mädchen-Wasch-Kleider 1,25, 1,50, 2,75, 4,-, 5,- bis 10,-

Herm. Mühlberg,

Sollitzerstr., Zschernitzstr.

Mühlberg



Altmärker Milchvieh.

Mittwoch den 7. Mai stellen wir wieder einen Transport bester Kühe, Kalben u. leistungsfähige Ziegen in Reich.

Zücht. Hof, zum Verkauf. Der Verkauf findet nur am ge- nannten Tage statt.

Poppin und Pichtenberg (Gibe).

Gebr. Kramer.



Pferde-Verkauf.

Von Montag den 5. d. M. an steht ein großer frischer Transport bester Ardennen Arbeitspferde sowie eine große Auswahl von eleganten Wagenpferden zum Verkauf.

Döbeln. Robert Augustin.

Seite 39 "Freiburger Nachrichten" Seite 39
 Sonntag, 4. Mai 1902 Nr. 122



Gebh. Kohl & Co.

Dresden-Altstadt, Freiburger-Platz 22-24.

3 Ausnahmeweis Sage

Montag,
Dienstag,
Mittwoch.

für

Damen- Confection

Putz

Kleiderstoffe!

Schwarze Jackets aus reinwollenem Kammgarn, mit echtem Sammetkragen, gefüttert	Stück	4,25	Mk.
Schwarze Jackets aus reinwollenem Rips, in verschiedenen modernen Verarbeitungen	Stück	6,90	Mk.
Elegante Paletots mit □ Abseite, Kovers und Stulpen aus □ Stoff, 95 cm lang, in verschiedenen Melangen	Stück	9,75	Mk.
Double-Face-Cape in verschiedenen Farben, 110 cm lang	Stück	6,75	Mk.

Ganz aussergewöhnlicher Gelegenheitskauf!

Tip-Top	Wachseiden- Blouse	3,65
		Mk.
in Stüfchen genäht, eigene Anfertigung.		

Blousen aus türkisch gestreiftem, reinwollenem Stoff gefüttert, ganz in Stüfchen genäht	Stück	6,25	Mk.
Waschblousen aus gutem Cattun	Stück	88	Pf.

Schwarze Matrosenhüte , ungarirt	Stück	48	Pf.
Farbige Matrosenhüte , ungarirt	Stück	20	Pf.
Beigefarbige Fantasiehüte , ungarirt	Stück	98	Pf.
Sporthüte , schwarz, mit weissem Band und weisser Strohborden-Garnitur, vorzügliches Geflecht	Stück	1,15	Mk.
Seidene Chiffon-Schleifen in allen Farben	Stück	35	Pf.
Seidene Vorsteck-Schleifen in allen Farben	Stück	28	Pf.
Imit. Point-lace-Kragen , neueste Formen	Stück	28	Pf.

Florentiner,	mit Sammetband, Spitzen u. Blumen, chic garnirt,	2,75
		Mk.

Sommer-Crêpes mit Seldenglanz in allen Farben, vorzügliche Qualität, 90 cm breit	Meter	98	Pf.
Feinfarbige Fantasiegewebe , Satinbindung, 115 cm breit	Meter	1,75	Mk.
Blaue feingestreifte Alpacoas , 90 cm breit	Meter	1,15	Mk.
Vigoureux, Cover-Coats , 115 cm breit	Meter	1,25	Mk.
Gestreifte Satin-Blousenstoffe , 90 cm breit	Meter	85	Pf.

Cheviot „Königin“,	unsere Special-Marke, 110 cm breit, vorzögl. reinwoil. Qualität, in allen Farben	1,25
		Mk.

Waschseide , prima deutsche Waare, garantirt waschecht	Meter	55	Pf.
Pongés in allen Farben, vorzügliche Qualität	Meter	58	Pf.
Prima Elsässer bedruckte Kleidersatins	Meter	78	Pf.
Elsässer Levantines , neueste Ausmusterung	Meter	22	Pf.

Seite 40 „Dresdner Nachrichten“ Seite 40
Sonntag, 4. Mai 1902 Nr. 122

Oa
 engl. M.
 gefahren,
 billig zu
 Weil
 Alles
 Truena
 Damend
 Sothe, S
 Herrea
 wurde ein
 in best u
 sehr gut
 Joh. Ge
 Johannes
 Schöne
 Beirhün
 seit Schön
 Gollte, wo
 Kunde, S
 Feibfchl
 P
 zu laut
 unt. M.
 & Vog
 Kaufe
 brauc
 Lade
 am Hebf
 duffen u
 Eröhr
 einbinn
 laut in
 Albestir
 Nieb
 D. R. G
 merien,
 abunge
 60 lag
 E
 Buch
 Jakob
 strasse
 E
 Galed
 5-6jühr
 gute We
 Stute in
 verkaufli
 fürbeid
 Gellb
 Goll
 stott im
 sofort zu
 Hochbo
 98
 12 p
 98
 von Ben
 Garantie
 u. 2 Bl. R
 halt zu v
 Z. 178
 Bonier,
 Scher
 Ein fe
 Mittel
 Berlin
 Bettent
 ungeschl
 Sches
 (med.),
 reitung
 waren
 Offert. u
 Rudolf
 Rönigt
 Für
 Export
 hette
 papie
 waar
 unter
 N. G
 Gies
 find wir
 besten
 R.
 Dresden,
 u. Umgeb

Hochelegantes Damenrad

(engl. Marke), fast neu, wenig gefahren, ist aus Privatband billig zu verkaufen

Wollschraube 24. var.

Alles echt Mahagoni!
Trennen, Buchbinden, Vertikal, ...

Büffel
Damenkleidung, Schreibstift, ...

Serrenzimmer-Einrichtung
sowie eine Schloßkammer-Einrichtung ...

Schöner Wolfsblut-Stuhl
Beyrathin (aus Eng. import.) ...

Pianino
zu kaufen gesucht. Offerten ...

Stühle
gegen Kasse gebraucht, aber sehr gut erhalten.

Ladeneinrichtung
am liebsten Kassarne, zu verkaufen ...

Wickwagen
einpännig leicht, leicht zum Verkauf ...

Sicherheits-Apparat
D. R. G. M., haben Gewinn abgeworfen ...

Elige Drucksachen
jeden Umfangs, sowie Plakate, Visiten, ...

Buchdruckerei
Jakobstraße 5, Landhausstrasse 18, ...

Egales Paar Dunkelblau
5-6jährig, 160 cm, fettschlagend ...

Gellbraune, 6 jährige Holsteiner Stute
steht im Gange, früher im Zuge ...

12 pf. Kraftgas-Motoranlage
von Benz & Co., Mannheim, ...

Schönertücher etc.
Ein seit langen Jahren in dem ...

Schneuertuch-Fabrikant
(mech.) Prima-Referenzen. ...

Für Fabrikanten!
Hamburg, Engros- und Export-Geschäft ...

Zöpfe
sind wirklich billig und vom besten Haar ...

R. Freisleben
Dresden, Postpl. I, im Wettiner- ...

2 Ambulance-Wagen
passend für Milch- oder Brot-Fabrik ...

2 Ambulance-Wagen
passend für Milch- oder Brot-Fabrik ...

2 Ambulance-Wagen
passend für Milch- oder Brot-Fabrik ...

2 Ambulance-Wagen
passend für Milch- oder Brot-Fabrik ...

2 Ambulance-Wagen
passend für Milch- oder Brot-Fabrik ...

2 Ambulance-Wagen
passend für Milch- oder Brot-Fabrik ...

2 Ambulance-Wagen
passend für Milch- oder Brot-Fabrik ...

2 Ambulance-Wagen
passend für Milch- oder Brot-Fabrik ...

2 Ambulance-Wagen
passend für Milch- oder Brot-Fabrik ...

Seltene Gelegenheit für Damen!

Durch vortheilhaften Einkauf empfehlen wir: **„Höfe ohne Schminke“**, nur von laugen, höchst gereinigten ...

Max und Aenny Kirchel, Marienstraße Nr. 13, gegenüber „Drei Raben“ ...

Mühlberg Reform-Stepp-Decken

mit nur reiner, tadelloser Schafwoll- oder Baumwollfüllung.

Dannen-Decken mit gewöhnlicher oder Patentkanten-Steppnaht ...

Kameelhaar-Decken auf erstklassige Fabrikate, von den einfachsten bis zu den ...

Seidene und wollene Schlafdecken, Kissen, Plaiddecken.

Herm. Mühlberg

Hoflieferant, Weberstraße, Schöffelstraße.

Mühlberg

Hoflieferant, Weberstraße, Schöffelstraße.

Gärtnereien, Fensterstheiben

u. i. m. versichert billigt gegen Hagelschaden die Deutsche Hagelversicherungs-Gesellschaft ...

A. J. Stein, Emden (Ostfriesland)

Verbessertes Petrol-Gas-Kocher „Champion“

Der neue verbesserte Petrol-Gas-Kocher „Champion“ ...

C. F. A. Richter & Sohn, Dresden

Wallstrasse 7 a. d. Post. Man verlange Prospekte.

Gebrachte Ladeneinrichtung

passend für Buttergeschäft, sowie 2 Ambulance-Wagen ...

passend für Milch- oder Brot-Fabrik, billig zu verkaufen.

passend für Milch- oder Brot-Fabrik, billig zu verkaufen.

passend für Milch- oder Brot-Fabrik, billig zu verkaufen.

passend für Milch- oder Brot-Fabrik, billig zu verkaufen.

passend für Milch- oder Brot-Fabrik, billig zu verkaufen.

passend für Milch- oder Brot-Fabrik, billig zu verkaufen.

passend für Milch- oder Brot-Fabrik, billig zu verkaufen.

passend für Milch- oder Brot-Fabrik, billig zu verkaufen.

Ziehung 8. Wohlfahrts-Lotterie

zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete. Loose à Mark 3.30

16,870 Geldgewinne, ohne Abzug: **575,000**

1 Haupt-Gewinn **100,000**

1 Haupt-Gewinn **50,000**

1 Haupt-Gewinn **25,000**

1 Haupt-Gewinn **15,000**

2 **10,000-20,000**

4 **5,000-20,000**

10 **1,000-10,000**

100 **500-5,000**

150 **100-15,000**

600 **50-30,000**

16,000 **15-240,000**

Lud. Müller & Co. in Berlin, Breitestr. 5 und in Hamburg, Nürnberg, München.

Moos in Dresden bei Alexander Hessel, ...

Adolph Hessel, August 1; in den ...

Wilhelm Reinstein, Cafe ...

N. F. Trescher & Co., ...

Ernst Hübner, ...

Arthur Winkler, ...

Georg Voigt, Dr. Strehlen, ...

5. Kl. 141. Lotterie, Ziehung: bis 27. Mai.

Loose in 1/4, 1/2, 1/3, 1/6 empfiehlt

Max Kothe, Dresden, An der Frauenkirche 17.

Wundervolles Concert-Pianino, in Auftr. in Ton u. ...

Laudauer, gut im Stande, auf ...

Für meine Schwester, 20 Jahre, evang., ...

Lebensgefährten, Solide, ehrenhafte Herren ...

Reiche Heirathen, vermittelt, da in Verbindung ...

H. Fränzel, Kaiser Wilhelmplatz 6

H. Aufbaum-Büffel, sehr billig für 210 Mk. zu verk.

Gebildete Dame

Wittwe, 48 J., vermög., von ...

Heirath, Herr, Mitte 30er, in ...

Beell, Staatsbeamter, ...

Heiraths-Antrag, Jung, 26 Jahre alt, ...

Heirath! Gegenseitige Discretion ...

Selten günstig! Selbstständig, streng ...

Heirath wünscht 2 sehr ...

Heirath wünscht drittjüngster, ...

Heirath m. 70 J. Verm. wünscht ...

Gastwirth Einem intell. ...

Damen von 20-45 Jahren, ...

Lebensgefährtin gesucht für eine ...

Heirath Herr, Mitte 30er, ...

Heirath Herr, Mitte 30er, ...

Heirath Herr, Mitte 30er, ...

Heirath Herr, Mitte 30er, ...

Heirath Herr, Mitte 30er, ...

Heirath Herr, Mitte 30er, ...

Heirath Herr, Mitte 30er, ...

Heirath Herr, Mitte 30er, ...

Heirath Herr, Mitte 30er, ...

Heirath Herr, Mitte 30er, ...

Heirath Herr, Mitte 30er, ...

Heirath Herr, Mitte 30er, ...

Heirath Herr, Mitte 30er, ...

Heirath Herr, Mitte 30er, ...

Heirath Herr, Mitte 30er, ...

Heirath Herr, Mitte 30er, ...

Heirath Herr, Mitte 30er, ...

Heirath Herr, Mitte 30er, ...

Heirath Herr, Mitte 30er, ...

Seite 41, Dresden Nachrichten, Seite 41

Offene Stellen.

Lehrling. In m. Kolonial- u. Dampf-Spezialhandlung...

Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig. Stellungsvermittlung...

40 Prozent

bedienen Sie durch den Verkauf meiner Cigarren...

Ein zweites Madchen. 16 Jahre alt, wird zum 15. Mai gesucht.

Reisender.

Welcher Ausflugs- u. Sommerfrischen besucht...

Defon. Wirthschafterinnen. Defonomie-Verwalter.

Suche zum sofortigen Eintritt für meine Feinbäckerei...

Verkäuferin.

Hermann Angermann, Weberstraße 35.

Unterwäizer

Suche für mein hies. Kolonial- u. Spirituosen- u. Cigarren-Spezial-Handlung...

Stütze.

Suche ein gut u. wärdig. ers. Kind als Stütze für meine Frau...

Herren.

Die ihren Beruf wechseln wollen. werden eventuell anderweitig anteinstellung...

Dirigent

Suche für ein geübtes Verfass. Bureau wird ein gewandter Dirigent gesucht.

Fräulein

Suche baldig. Eintritt suche ein junges, energisches Fräulein...

Licht. Stubenmädchen

Suche in dauernde Stelle bei hoh. Lohn per 1.6. od. früher zu antreten gesucht.

Gärtnergehilfe

Suche sof. ges. Off. W. W. 008. Invalidentank Dresden.

Lebensstellung.

Von großer Verlässlichkeit. Geduldhaft mit ein gebild. revidentkationsfähiger Herr...

Oberinspektor

Suche. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Anfangseinkommen 150-200 Mk. monatlich...

Wartenarbeiter.

Fließiger, kräftig. Arbeiter findet bei Zufriedenheit dauernde Stellung...

Lehrling

Eintritt: feiner Ausläufer für Nachmittags gesucht.

Nach Schandau Hausmädchen

Sucht für 1. Juni mit Kochkenntnissen. Fran Dr. Oertel.

Außenbeamte

Sucht gegen festes Gehalt und Reisekosten für eine Fisch- und Glasfabrik.

Placur Meissner.

Sucht für gute erstklassige Bier- und Weinrestauration.

Wirthschafterin-Gejuch.

Suche auf ein Gebirg für 1. Juni ein junges Mädchen...

Oberwäizer geijuch.

Verheiratet, umgänglich, launisch. Sucht ein junges Mädchen...

Buchhalter.

Der sich commant mit 10-15 Rille Mk. Einlage, welche hypothekarisch sichergestellt wird...

Ein zweiter Koch

Mit guten Kenntnissen wird per sofort oder 15. d. M. gesucht.

Ein einfaches, bescheidenes Kinder-Fräulein

Per 1. Jan. oder sofort ges. zur vollst. Pflege eines 7-jähr. Kindes.

Deutschland, Lebensvere. Aktien-Gesellschaft zu Berlin.

Sucht tüchtige Außenbeamte gegen festes Gehalt u. Reisekosten.

Wirthschafterin.

Gesucht auf ein Rittergut bei Vorna wird per 1. Juli eine nicht zu junge Wirthschafterin...

Formmache, Ciseleur und Graveur.

Welcher in Herstellung von Messinguhren für Rippen, Nischen, Schalen, Phot. -Nahmen etc. verweist...

Strohhut-Handnäherinnen und Phantasiehutnäherinnen

zu höchsten Löhnen sofort gesucht. V. Kronheim, Strohhutfabrik.

Reisender

zum Besuch der Malerhundstift in Norddeutschland gesucht.

15 tüchtige Weißnäherinnen

und einige Oestermäddchen werden bei gutem und dauerndem Verdienst gesucht.

Gut eingeführter Vertreter gesucht

für leicht verkäuflichen Artikel, der laufend in allen Fabriken, Bauereien, Bergwerken u. s. w. mit Kraftbetrieb verwendet wird.

Tüchtige Verkäuferin gesucht.

Nur solche wollen sich melden, welche schon in Conditoreien thätig waren.

Lebensversicherung.

Generalagent für Dresden, der seine Leistungsfähigkeit nachweisen, beste Referenzen geben und ev. Kaution stellen kann.

Reservisten

Suche andere Leute, 15-30 J. alt, welche herrschaftliche Dienerschaften...

Oberwäizer gesucht.

Suche per 1. Juli einen unverheirateten, verheirateten Oberwäizer zu 60 Rubel.

Plattenleger.

nur geübter Arbeiter, wird per sofort für dauernd gesucht.

Bureau Merker

vermittelt Vögte u. Schirrmeister, Kolonial-Verwalter u. Scholaren.

Wirthschafterin.

Gesucht auf ein Rittergut bei Vorna wird per 1. Juli eine nicht zu junge Wirthschafterin...

Bautechniker.

gewandt im Veranschlagen, zum sofort. Eintritt ges. Gehalt mit Gehaltsanw. erb. u. V. G. 461

Wirthschafterin.

Gesucht auf ein Rittergut bei Vorna wird per 1. Juli eine nicht zu junge Wirthschafterin...

Kellnerinnen

(In alle Stellen passend) empfiehlt Carl Sohne, Johann Georgen-Allee 12.

Jung. Kaufmann

Sucht irgend welche Beschäftigung, Stellung oder gute Vertretung...

Ober- und Unter-Schweizer

empfehlen stets Bur. Alpenröthen, jetzt Hauptstraße Nr. 8, Schweitzerhof, Tel. 1. 1682

Engagement.

Off. u. G. 4301 Exp. d. Bl.

Fräulein.

geb., einfach, 44 Jahre, kath., mit langj. vorz. Zeugnissen, in all. Haus- u. Handarb., sowie feiner u. bürgerl. Küche...

Angenehme Stellung

f. j. Mann in Agentur-Geschäft mit 600 Mark Einlage sofort gesucht.

Verwalterstelle-Gesuch.

Suche für sofort od. später passende Stellung. Bin Mitte zwanziger, handwirthschaftl. u. in allen Zweigen der Landwirtschaft...

Tischler

für Rohmöbelfabrik gesucht Weisig, Badolitzstr. 5.

Reisender gesucht

für ältere Kaufmann bei gutem Gehalt, Verbindung: militärfrei, beste Schulbildung.

Platz-Vertreter

bei autem Verdienst für leicht verkäuflichen Konsumartikel, mögl. bei der Schulbranche eingeführt.

Stellen-Gesuche.

Kaufmann aus der graph. Branche, technisch geb., sucht Stellung für Kontor u. Reche bei mäß. Gehaltsanw.

Stellung suchen sof.

viele junge nette Verkäuferinnen in Guts- und Conditorei mit und ohne Bedienen, 4 Anfängerinnen in Buffet durch Bureau Pante.

Bureau Pante.

Suche ein junges Mädchen 16 J. Jahre alt, mit guter Schulbildung, welches sich auf einem kaufmännischen Comptoir ausbilden möchte.

Herzliche Bitte!

Verheirateter, bestempfehlener Kaufmann, der sich feiner Arbeit weicht, bittet geehrte Herren Eheg. u. f. w. um irgend eine Anstellung...

Bücher

überreicht, nachfragen und weiterführend Revisionen, Bilanzstellen etc. etc. langjährig erfahrenen älteren Kaufmann (Bücherrevol.)

Oberwäizer

verheiratet und ledig, mit nur langjährig. Zeugnissen, suche Stelle durch Oberwäizer Bentler, Modrisch b. Döbeln.

Süd-Russland.

Vertreter für Süd-Russland, der in einigen Tagen am hiesigen Plage weilt.

Wünscht Vertretungen

leistungsfähiger Käufer zu übernehmen. Prima Referenzen. Off. unter J. N. 3063 an Rudolf Mosse, Dresden.

Ein besseres Hausmädchen

mit guten Zeugn. sucht Stellung, wo nicht selbstständig, suchen, sofort oder 15. Mai. Adressen: Sebnitzstraße 27, part., z.

Hartwig's landwirthschaftl. Geschäft.

Empfehle für sofort u. 1. Juli tüchtige Wirthschafts-Inspektoren und viele Verwalter.

Oberschweizer

mit langj. Zeugnissen u. launionsfähig, sowie ledige Schweizer, gute Keller, zu kleinen Kindviehbeständen empfiehlt den Herren Landwirthen für sofort und 1. Juli.

„Glücklich ist“

wer gutes Personal hat. Ja, das bekommt man meistens bei der Minerva, Bergstr. 1, 2. Handels-, Dienst- u. Wirthschafts-Verwalter. Tel. 9. 18177.

Ein tüchtiger Klempner.

in Bauarbeit, Gas- und Wasserleitung erfahren, 28 Jahre alt, 5 Jahre selbstständig geworben, verheiratet, sucht dauernde Stellung. Off. an A. Lässig, Oberbach Nr. 639 bei Bittau.

Brauer

(militärfrei), welcher längere Zeit den Betrieb meiner Brauerei selbstst. und zwar zu mein. größt. Zufriedenheit bisher geführt hat.

Landwirth.

36 J. alt, sucht Stellung als Verwalter oder ein mittl. Gut zu bewirtschaften. Offerten unter L. C. 1865 an Rudolf Mosse, Chemnitz.

Fräulein sucht Stellung als Wirthschafterin

für gut bürgerlichen Haushalt zu älterer, alleinst. Herrschaft, auch besserem, alleinst. Herrn. Selb. dieses ist ihm in jeder Arbeit und wird nur auf eine völlig selbstständige Stellung reflektirt.

Sie suchen Personal?

Verp. Jbn. d. Verm. d. Justiz. „Veritas“, Geraochstraße 2 f. Rim., Kont. u. Wirthsch. Ver.

Tücht. Eisendreher.

verheiratet, geb. Soldat, unverl. u. nüchtern, bittet um Stellung. Off. u. G. V. 155 Exp. d. Bl.

Seite 42 "Dresdner Nachrichten" Seite 42

Börse und Handelszeit.

Berlin (Priv.-Tel.) Börse. Nachdem die Antheile der Kanado-Pacific-Bahn längere Zeit auf New Yorker Anregung zu steigenden Kursen gehandelt wurden...

Dresdner Börse, den 3. Mai. Ungünstige Nachrichten aus New York drücken die Kurse der heutigen Berliner Börse...

London, 3. Mai. Die Times melden: In Folge des Zurückziehens des Generalvertrages in Westfalen...

London, 3. Mai. Die Times melden: In Folge des Zurückziehens des Generalvertrages in Westfalen...

Landwirthschaftliche Bank des Königl. Sächsischen Ministeriums. Nach dem Bericht für das Jahr 1901...

und die Konventionen-Dollars 5 000 000 Mk. Das Hauptkonto...

Kredit- und Sparkasse in Leipzig. Die Rechnung vom 1. d. M. zeigt...

Sächsische Kammerkassensparkasse in Dresden. Eintrag...

Neue Boden-Aktion-Gesellschaft in Berlin. Die Verhandlungen bezüglich der Abnahme der Aktien...

Schweizer Bergwerksverein. Die Gesellschaft erzielte im dritten Quartal des Geschäftsjahres 1901/02...

Bank-Zinsen: Reichsbank 5 Proz., Lombardzinsen 4 Proz., Amsterdam 3, Proz., etc.

Table with columns for various banks and interest rates, including Reichsbank, Lombardzinsen, and Amsterdam.

Table listing various stocks and bonds, including Berlin, Hamburg, and London.

Table listing various stocks and bonds, including Berlin, Hamburg, and London.

Table listing various stocks and bonds, including Berlin, Hamburg, and London.

Table listing various stocks and bonds, including Berlin, Hamburg, and London.

Table listing various stocks and bonds, including Berlin, Hamburg, and London.

Table listing various stocks and bonds, including Berlin, Hamburg, and London.

Table listing various stocks and bonds, including Berlin, Hamburg, and London.

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 4. Mai 1902. Seite 122.

4 1/2% Ungar. Staatseisenbahn-Anleihe von 1889 in Gold. 5% Schuldverschreibungen zur Einlösung der Actien der Ungar. Ostbahn v. 1876.

Die Conversion bzw. Einlösung vorstehender Anleihen gegen Ungarische steuerfreie 4% Staatsrenten-Anleihe in Kronen vom Jahre 1902.

Dresdner Filiale der Deutschen Bank. Johannes-Allee 12. Depositenkassen: A. Amalienstrasse 22, B. Neustädter Markt, C. Blasewitz, Schillerplatz 13.

Calmon's Asbestschiefer. Hervorragendes, bequemes und billiges Baumaterial für Häuser, Dächer, Isolationen, Verschalungen u. s. w. Asbest- und Gummiwerke Alfred Calmon Aktiengesellschaft. Berlin, München, Hamburg, Dresden, London, Wien.

Main financial table with multiple columns: Staatspapiere und Fonds, Eisenbahn-Prioritäten, Industrie-Prioritäten, Transport-Aktien, Bau-Aktien, Elektr. Unternehmungen, Brauerei- und Malsfabrik-Aktien, etc.

Dresdener Nachrichten. Sonntag, 4. Mai 1902 Nr. 122

Hôtel-Wegweiser für die Reise. Grid of hotel advertisements for Dresden, Berlin, München, Prag, etc., including names like Hôtel Fürstenhof, Hôtel Genfer Hof, etc.

Vertical text on the right edge, including 'Buc...', 'Le...', 'K...', 'Pfi...', 'Wien...', 'Zittau...' and other fragments.

Gardinen,

Stores und Vitragen empfiehlt in enormer Auswahl zu auf fallend billigen Preisen (Heften von 3 M. an bis zu den hochgelegenen)

Eduard Böss aus Auerbach i. V.,
Nur 26 Waisenhausstraße 26 nur, im Victoria-Salon.

Bohner-Wachs-Pasta

auf Parquet, Linoleum und Möbel **T. Louis Guthmann,**
prachtvollen Glanz erzeugend, à Büchse 1 Mark,
empfehlend
Schloss-Strasse 15,
Prager-Strasse 31, Bautznerstrasse 31.

Bettfedern,

Daunen und Steppdecken
eigener Arbeit, Umarbeitung älterer Decken, grosse Auswahl in Decken- und Inletstoffen empfiehlt
billigst und sollt das Special- und Grossgeschäft von
Julius Ullust, Kgl. Hof., An der Mauer, Ecke Seestrasse,
gegenüber dem Kaufhause, selbstgegr. 1867.



SIRIS ist dem amerik. Fleisch-extract nicht nur in jed. Beziehung durchaus ebenbürtig; es übertrifft denselben an Würze und Ausgiebigkeit. Trotz dieser wertvollen Eigenschaften ist SIRIS nur halb so teuer wie amerik. Fleischextract.



Messingene, vernickelte und stählerne

Plättglocken
mit geschmiedeten Stählen,
Glühstoffplättchen,
Plättbretter,
Aermelplättbretter,
Wringmaschinen

Man hat in grosser Auswahl zu billigen Preisen bei
Pötsch & Kiessling
33 Webergasse 33.

Sommersprossen
besteht in 7 Tagen vollständig
Dr. Christoff's vornehmlich
in Dresden

Ambra-Crème,
das beste kosmetische Mittel zur
Frisierung und Parfümierung
des Haares. Gibt in ganz ver-
weilten Flaschen à 2 M. 1.
Dresden in der Salomonstr.
Apothek. Dr. Peters; bei
Paul Schwarze, Schön-
haide. Ad. Gachmeister,
Johannesstr. A. Bembel;
G. Stephan; G. Baum-
mann. In gross. bei Oscar
Frenn in Weidau.

Wer im Winter
Pfeifen,
Käse, Sommer-
prossen, Schön-
heitsmittel hat u.
durch eine listi-
gung Methode
schon heute seine Pfeife und
20 Pf. in Worten an das Cos-
metische Laboratorium von
Rudolf Höffers,
Apotheker,
Berlin, Anishort 82.



mit Milch
das beste Frühstück.

Reelle
Diätetische Mittel
in Apotheken und Drogerien.

Loefflund's
Malzextract
bei
Süsten, Keiserheit, Katarth, An-
fluenza, Asthma u. Fieberer
für sich oder in Milch zu nehmen.

Leberthran-
Emulsion
mit Malz Extract bereitet, von
Kindern vorzuziehen als beste Leber-
thrankur.

Malz-Extract-
Kusten-Bonbons,
sehr wohlschmeckend und wirksam.
Man hüte sich vor Nachah-
mungen und verlange stets die Firma

Ed. Loefflund & Co.
Grünbach-Stuttgart.

Preis für Malz-Extract: M. 1.— p. Flasche.
Leberthran-Emulsion: M. 1.— p. Fl.
Bonbons: Bude 20 u 10 Pf. Zelle
30 Pf.

Die Sommerreisen von Harnkranken

Herr Universitäts-Professor Dr. med. u. Dr. phil. G. Posner in Berlin schreibt in einem sehr interessanten Artikel der neuen Zeitschrift „Die Krankenpflege“, herausgegeben von Universitätsprofessor Dr. med. Martin Mendelssohn in Berlin, unter anderm wie folgt:

..... Es gibt gewisse Kurorte von Welt Ruf, die allmählich eine solche Superiorität erlangt haben, dass die Patienten selbst, wie auch die meisten Aerzte ihre Gedanken ohne Weiteres auf sie richten, wenn einmal die Diagnose der Krankheit gegeben ist. — Ich will die jedermann geläufigen und naheliegenden Beispiele nicht aufzählen. — Aber es mag doch wenigstens daran erinnert werden, wie bis vor Kurzem für die Behandlung der Diabetes (Zuckerkrankheit) ganz ausschliesslich Karlsbad in Betracht kam, wie langsam und allmählich sich „Neuenahr“ neben dieser allberühmten Bädermetropole zu dem gebührenden Range erheben konnte.....“

Die leidende Menschheit sowohl wie die Aerzte haben ein unverkennbares Interesse daran, von dieser Aeusserung des hervorragenden Klinikers Kenntniss zu erhalten, und aus diesem Grunde ist ihr die weiteste Verbreitung zu wünschen. Ausführliche Broschüren über Neuenahr versendet gratis und franco
die Kurdirektion Bad Neuenahr im Rheinland.

Emil Mattig,

Specialhaus
für
Damenkleiderstoffe u. Confection
Pragerstrasse 56,
gegenüber dem früheren Panorama.

Vollständiger Ausverkauf

wegen
Geschäfts - Auflösung!

Die Selbstbereitung von Cognac

Rum
Brantweinen und anderen Liqueuren,
Original-Reichel-Essenzen „Marie Reichel“

enthalten die natürlichsten Bestandtheile von
Cognac und im richtigen Verhältniss. Die
Art der Zubereitung ist unerschöpfbar
und von höchster Vollkommenheit, ist von
jedem beliebigen Brauereibetriebe her-
rührend über 100 Sorten zur Auswahl
und können beliebig eines jeden
Sortens. Jede Originalflasche mit
Verbrauchsscheinheit geht bis 30 Liter
und mehr und liefert für: Norddeut-
schland, Rheinlande, Schiller'scher Kreis u. 40 Pf.
Pomeranzen, Sekt, Kummel, Ingber u.
20 Pf. Halb und Halb, Pfefferminz u. 40 Pf. Milch, Störche
Benediktiner, Chartreux, Cacao, Vanille, Rosen, Ciercognac, Punsch-
Extrakte, Rum, Cognac, 75 Pf. Cognac
3 Sterne, Rum 3 Kronen, 1,25 Pf. Cherry-
Brandy, Hausdokter u. 1.— Pf.

Die daraus ohne Weiteres bereiteten
Liqueure sind von grosser Reinheit und
können an Feinheit des Geschmacks, Kraft
und Fülle des Aromas von den besten
Marken nicht übertroffen werden. Von
Kannern vielfach als besser befunden.

Kein Mithlingen! Die Erträge überlassen! Man prüfe selbst
Nicht als doppelte und dreifache Erparnis!
Täglich begeliebteste Anerkennungen aus allen Kreisen

Otto Reichel, Essenzen-Fabrik,
Berlin SO., Eisenbahnstrasse 4.
Grösste Spezial-Fabrik Deutschlands.
Man achte genau auf unverletzten Rapselverschluss
mit meiner Firma.
Jeder fordert kostenfrei: Die Destillation im
Haushalte.

Ueber 800 Niederlagen in Deutschland.

Zu haben in
Dresden-Alstadt:
Alfred Bembel, Wild-
drückerstrasse 21.
Franz Bembel Nachf.,
Nieschelsstrasse 5.
Max Cruciger,
Wettinerstrasse 13.
Georg Gänshel,
Strandstrasse 2.
Arthur Keller, Am See 21.
E. W. Kieperstein,
Annenstrasse 9.
Adolf Kretschmer,
Lindenberg- oder Werderstr.
V. Nachmann Nachf.,
Wettinerstrasse 13.
Rudolf Leuthold,
Amalienstrasse 4.
Max Köcher, Schwanenstr. 26.
Arthur Philipp Nachf.,
Wettinerstrasse 24.
Ewaldholz & Vösch,
Wettinerstrasse 9.
Franz Reichmann,
Eisenstrasse 31.
Rudolf Tschernich,
Türkenstrasse 94.
Rudolf Tschernich,
Hörsingstrasse 18.

D. V. Vogt,
Friedenauerstrasse 35.
Dresden-Neustadt:
Eugen Kästner,
Görlichstrasse 28.
Karl Reichel,
Baugartenstrasse 41.
Schmidt & Groß,
Hauptstrasse.

Dresden-Blasewitz:
Gustav Kretschmer.
Dresden-Loschwitz:
Max Gänzel, Rönnepl. 9
Dresden-Löbtau:
Wilhelm Franz,
Wilsdorfstrasse 39.
Emil Lindner,
Wilsdorfstrasse 42.
Dresden-Pieschen:
Ernst Dreher,
Leipzigerstrasse 110.
Dresden-Plauen:
Richard Herrlich,
Zellenstrasse 46.
Potschappel:
Richard Schabitz.

Engros-Niederlage:
Victor Röthing, A. Wintergartenstrasse 71.
Verhandt nach auswärts gegen Voreinsendung oder
Nachnahme.

Beste Dein Herz,
Seh nach Liebenstein!

345
Meter
über
dem
Meere.

Unübertroffene
Erfolge bei:
Herzkrankheiten,
Blutarmuth, Nervosi-
tät, Frauenleiden, Dia-
betes, Magenkrankheiten.
Sanatorium
Prospecte sofort durch die Direktion
Stahlbad Liebenstein
Sechs-Meilen. (Thür. Wald).

BERG-DIEVENOW

Sool-, Moor- und Ost-Seebad. Stifft. 1. Juni
Karlserzug mit Durchgangswagen. Man verl. Prop. Die Direction.

Göhren auf Insel Rügen.

Göhren, in dem schönsten Theile Rügens, unmittelbar am
Gefährde der Ostsee, auf lieblichen Hügeln gelegen, ist nach dem
Urtheil eines der besten deutschen Schriftsteller der Jetztzeit
unstreitig einer der schönsten Punkte von ganz Norddeutschland.
Es vereint sich in seiner Lage Alles, was den Ort angenehm,
gesund und zu einem der beliebtesten Badeorte Rügens
machen kann. Göhren, auf einer Sandzunge gelegen, hat kalte und
warme Bäder. — Arzt und ständige Apotheke am Orte. —
Sanalisation und Wasserleitung. — Prospecte, sowie jede
Ankunft durch die Bäderverwaltung und Ernst Strack
Nachf., Pragerstrasse 88.

Dresdner Nachrichten.
Sonntag, 1. Mai 1902 Nr. 122